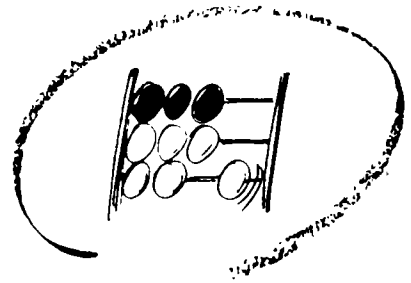


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Oktober 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 89110

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

	Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
T e x t t e i l		1 Langfristige Übersichten	
Erläuterungen	6	1.1 Baugenehmigungen	
Allgemeiner Überblick	10	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Schaubilder	12	1.1.2 Fertigteilbau	35
		1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
		1.2 Baufertigstellungen	35
T a b e l l e n t e i l		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrngruppen im Bundesgebiet	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	5 Bauüberhang am Jahresende	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichtsreis insgesamt	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichtsreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länderergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länderergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länderergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länderergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
2 Ausbaugewerbe		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2 Produzierendes Gewerbe	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
		3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
		5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 65	9.1	Bauspargeschäft 72
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 66	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke 72
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landes- arbeitsamtsbezirken 67	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere 73
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 68	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 73
7	Preise		
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 69	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen 74
7.1.2	Sonstige Bauwerke 69		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte 70		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung 70		
8	Löhne		
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 71	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden 75
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe 71	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 75
		A n h a n g	

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St = Stück
Mill. = Million
% = Prozent
cm = Zentimeter
m² = Quadratmeter
m³ = Kubikmeter
t = Tonne
Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr
Hj = Halbjahr
D = Durchschnitt
MD = Monatsdurchschnitt
JS = Jahressumme
DT. = Deutsche
GV = Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte
von 1 in der letzten
besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
... = Angabe fällt später an
p = vorläufig
r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmaßziffern werden Maßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Oktober 1989 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber September 1989 um rund 32 900 oder um 3,3 % auf 1 018 428 erhöht. Sie war um rund 21 400 oder 2,1 % höher als Ende Oktober 1988. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Oktober 1989 (22,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21,0 Arbeitstagen um 9,8 %

auf 129,7 Mill. angestiegen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (21,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 6,0 %. Dabei ist allerdings zu beachten, daß ab Oktober 1989 die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 berücksichtigt sind. Die Vergleichbarkeit mit den Daten des Vormonats bzw. Vorjahres sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Oktober 1989 gegenüber dem Vormonat um rund 24 800 bzw. 2,8 % auf 895 289 Personen erhöht. Davon waren 678 376 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 216 913 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Oktober 1988 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 2,3 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 10,0 % auf 114,8 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber Oktober 1988 entspricht dies einer Zunahme um 6,7 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 4,9 %, im Ausbaugewerbe + 12,8 %. Der von den erfaßten Betrieben für Oktober 1989 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 11 255,7 Mill. DM lag um 10,6 % über dem des Oktober 1988. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 10,3 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 12,1 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Okt. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Okt. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Okt. 1989	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	961 143	- 0,9	1 079 515	+ 1,8	96 219,4	+ 8,7
davon:						
Wohnungsbau	-	-	380 220	+ 1,5	29 769,3	+ 8,4
Landwirtschaftlicher Bau	-	-	8 762	- 0,3	717,0	+ 6,5
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	319 981	+ 4,9	32 099,8	+ 13,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	370 552	- 0,4	33 633,2	+ 4,6
dar. Straßenbau	-	-	115 237	+ 3,0	10 699,0	+ 7,7
Hochbau	-	-	719 490	+ 2,2	63 587,6	+ 10,0
Tiefbau	-	-	360 025	+ 1,0	32 631,8	+ 6,1

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	845 941	+ 0,5	962 530	+ 2,5	87 540,7	+ 8,7
davon:						
Bauhauptgewerbe	649 150	- 0,4	734 130	+ 2,4	70 115,1	+ 9,0
Ausbaugewerbe	196 791	+ 3,3	228 400	+ 2,7	17 425,6	+ 7,6

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis Oktober 1989 wurden 143 750 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 263 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis Oktober 1988 ist das ein Zuwachs von 14 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar bis Oktober 1988 um 18 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 10 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 90 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 14 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 16 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis Oktober 1989 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 226 793 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 25 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (180 820 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (89 840 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis Oktober 1989 bei 7 %. Mit 30 692 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 14 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden im Berichtszeitraum dieses Jahres 79 048 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 60 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten (41 155) Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (42 %).

Von Januar bis Oktober 1989 wurden 87 506 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 3 %.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1988	1989	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		180 820	226 793	25,4
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	231 553	263 073	13,6
	Mill. DM	62 095,6	68 899,8	11,0
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	103 602	122 094	17,8
	Mill. DM	34 328,1	40 843,7	19,0
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	110 966	120 532	8,6
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	49 277	79 048	60,4
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	127 951	140 979	10,2
	Mill. DM	27 767,5	28 056,1	1,0
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³	17 609	14 729	- 16,4
	Mill. DM	8 268,1	5 790,6	- 30,0
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³	110 345	126 252	14,4
	Mill. DM	19 499,5	22 265,6	14,2
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	98 565	102 013	3,5
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		85 270	87 506	2,6

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

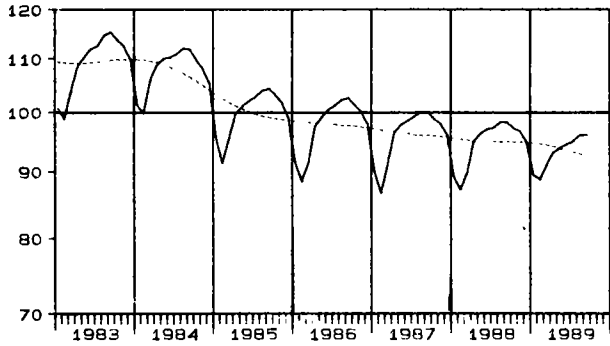
BAUHAUPTGEWERBE

1985 = 100

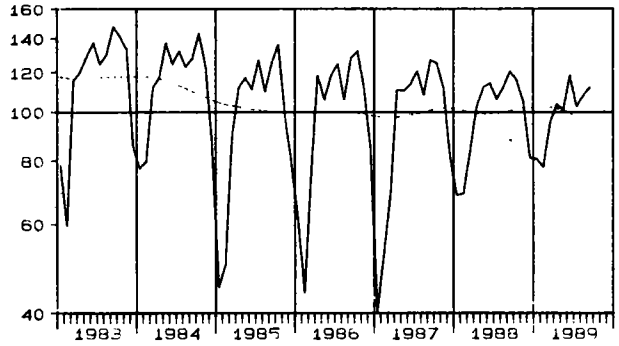
——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

Log. Maßstab

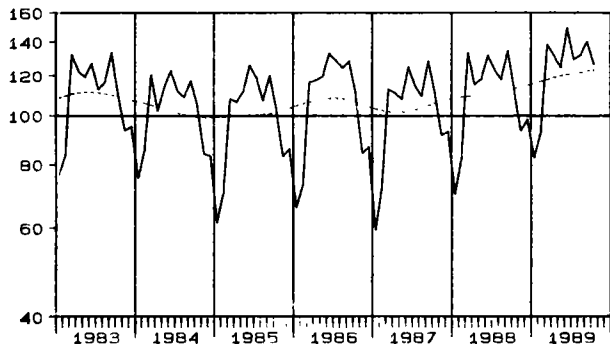
BESCHÄFTIGTE INSGESAMT



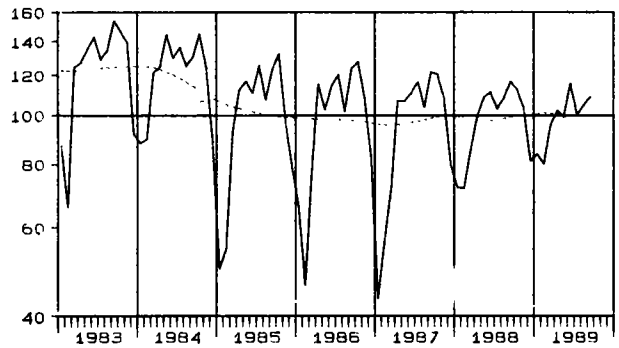
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



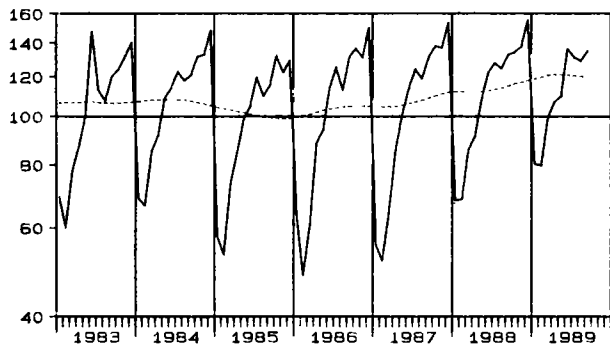
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



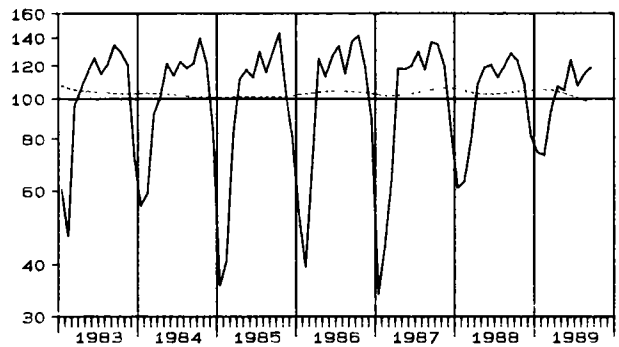
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



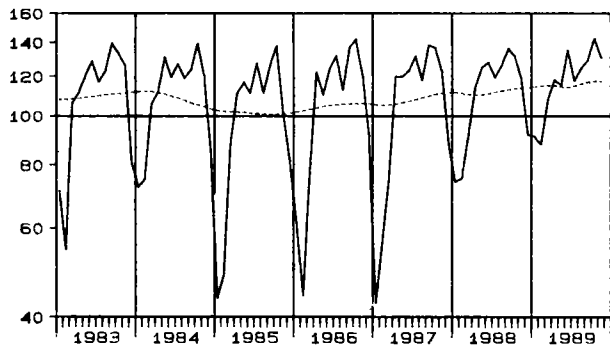
BAUWERBLICHER UMSATZ



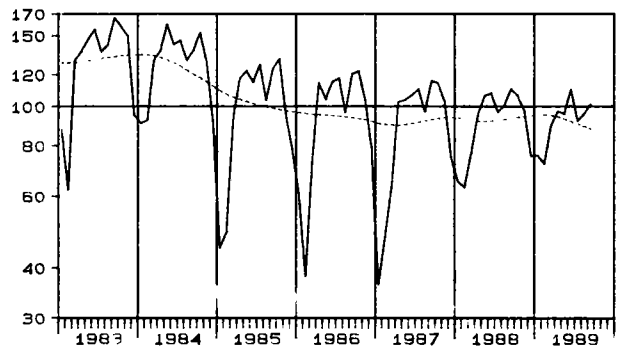
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



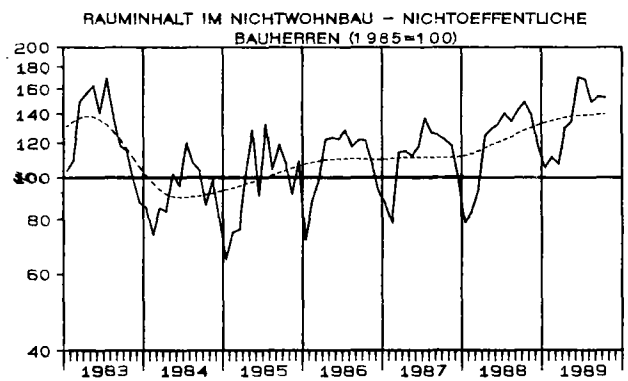
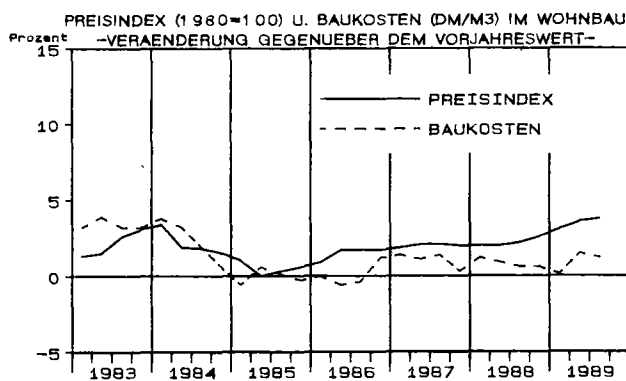
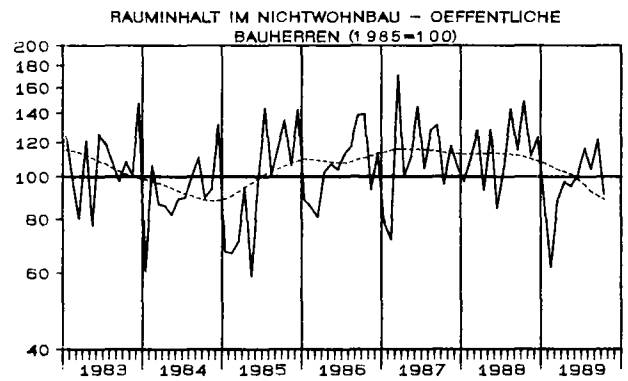
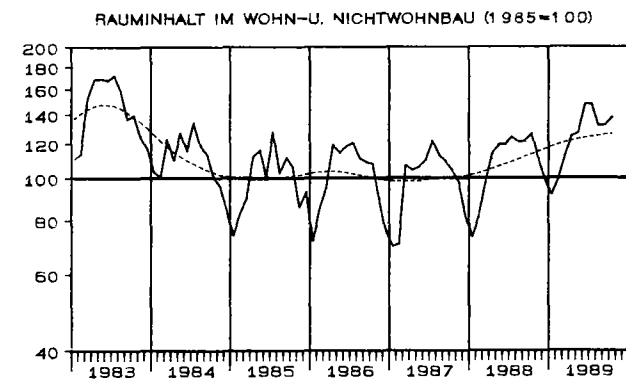
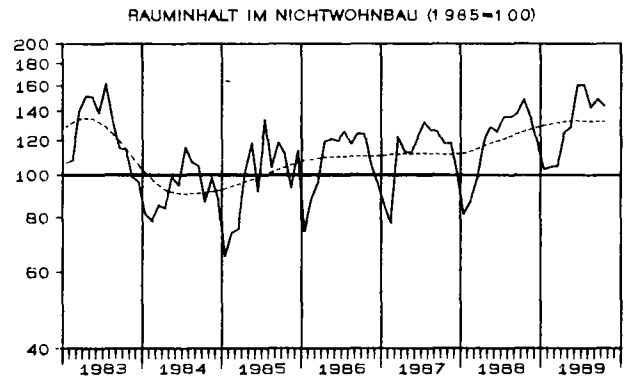
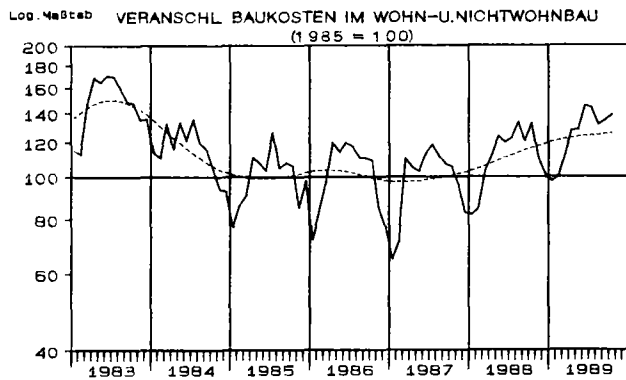
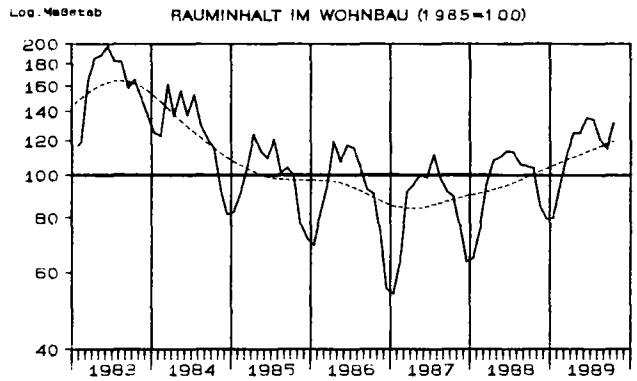
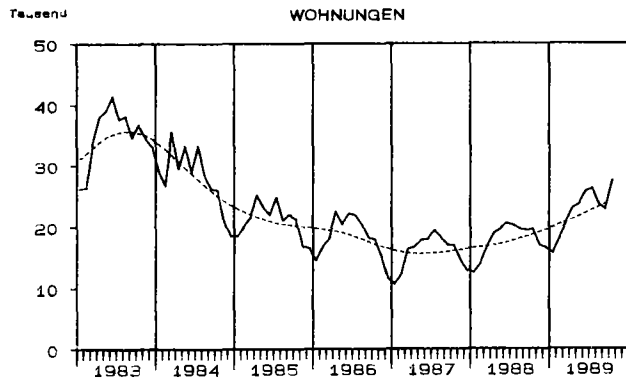
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE

BAUGENEHMIGUNGEN

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTE 2)							BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 987	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937
1988	59 677	972	50	144	778	566	169	43	28 810	7 223

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20.8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20.8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20.8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20.9	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988	20.9	1 257	444	10	363	440	118	132	189

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 489	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 297
1988	112 945	34 934	851	35 955	41 206	10 898	12 839	17 468

*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHDBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEMERBE
1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEMERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1988 JAN.-OKT.	49866	143609	563919	168789	43327	969510	101617	23195.3	5726.3
1989 JAN.-OKT. 1)	48423	144512	562045	167027	39136	961143	100559	24389.8	5960.5
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012939	105234	2667.9	553.2
1987 NOVEMBER	48898	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260.0	822.0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383.1	623.9
1988 JANUAR	48293	142189	527363	150550	46017	914412	95703	1791.5	545.4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625.5	538.2
1988 MAERZ	51280	143672	530355	151568	44034	920909	96995	1810.3	549.7
1988 APRIL	50832	143631	566475	168744	43597	973279	101629	2277.9	562.2
1988 MAI	50603	143834	575360	174428	43428	987653	103534	2539.9	579.2
1988 JUNI	50440	143921	585376	173116	41777	994630	103939	2589.0	607.2
1988 JULI	50140	143453	582339	181685	39902	998419	104410	2548.3	596.8
1988 AUGUST	49843	144266	586970	183168	43298	1007545	105005	2743.9	594.2
1988 SEPTEMBER	49663	144869	587959	181825	43362	1007672	105908	2663.0	577.3
1988 OKTOBER	49420	144573	582081	178150	42829	997053	104878	2605.9	576.2
1988 NOVEMBER	49303	144624	579448	174662	42323	990360	103805	3249.3	853.2
1988 DEZEMBER	49196	144047	569470	168420	41544	972677	102277	2365.7	643.1
1989 JANUAR	48790	142694	535011	150477	40359	917331	96628	2070.0	565.6
1989 FEBRUAR	48451	142628	530172	148849	39452	909562	95668	1856.3	558.2
1989 MAERZ	48347	142536	546071	157876	39328	934158	97378	2220.3	565.1
1989 APRIL	48101	143205	559575	165143	38654	954678	99728	2280.6	588.7
1989 MAI	48121	143658	564011	168938	38802	963530	100865	2606.5	592.2
1989 JUNI	48021	144150	567918	167918	36932	969661	101538	2618.2	630.6
1989 JULI	47794	143784	571757	175501	35378	974214	102276	2564.1	619.8
1989 AUGUST	47782	145191	573785	177510	40104	984372	102882	2775.5	613.5
1989 SEPTEMBER	47639	145991	574654	176200	41010	985494	102577	2573.5	600.9
1989 OKTOBER 1)	51186	151284	592771	181861	41326	1018428	106053	2824.8	626.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1987 OKTOBER	-1.6	-0.5	-1.6	-0.8	-2.1	-1.3	-1.7	0.1	-0.8
1987 NOVEMBER	-0.2	0.1	-0.7	-2.7	-0.8	-0.9	-0.5	22.2	48.6
1987 DEZEMBER	-0.2	0.4	-2.0	-4.2	-1.3	-1.9	-2.1	-26.9	-24.1
1988 JANUAR	-1.1	-1.1	-7.9	-12.4	-2.5	-7.1	-6.6	-24.8	-12.6
1988 FEBRUAR	-0.3	-0.4	-2.5	-3.9	-2.2	-2.3	-1.6	-9.3	-1.3
1988 MAERZ	6.5	1.4	3.2	4.8	-2.2	3.1	3.0	11.4	2.1
1988 APRIL	-0.9	-0.0	6.8	11.3	-1.0	5.7	4.8	25.8	2.3
1988 MAI	-0.5	0.1	1.6	3.4	-0.4	1.5	1.9	11.5	3.0
1988 JUNI	-0.3	0.1	1.7	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	4.9	-4.5	0.4	0.5	-1.6	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.5	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.4	0.4	0.2	-0.7	0.1	0.0	0.9	-3.0	-2.8
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.5	-2.0	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	-0.8	-0.9	-6.1	-10.7	-2.9	-5.7	-5.5	-12.5	-12.1
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	-0.2	-0.1	3.0	6.1	-0.3	2.7	1.8	19.6	1.2
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.5	4.6	-1.7	2.2	2.4	2.7	4.2
1989 MAI	0.0	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.2	0.3	1.5	-0.6	-4.8	0.6	0.7	0.4	6.5
1989 JULI	-0.5	-0.3	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.7	-2.1	-1.7
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.6	0.2	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.9	-2.1
1989 OKTOBER	7.4	3.6	3.2	3.2	0.8	3.3	3.4	9.8	4.2
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1989 JAN.-OKT.	-2.9	0.6	-0.3	-1.0	-9.7	-0.9	-1.0	5.1	4.1
1988 JANUAR	-1.1	0.2	0.4	-0.8	-17.2	-0.9	-0.6	38.1	3.8
1988 FEBRUAR	-0.5	0.6	2.2	1.8	-17.0	0.6	2.4	32.1	4.7
1988 MAERZ	0.8	0.4	-0.4	-1.2	-19.6	-1.5	0.7	18.7	3.9
1988 APRIL	0.3	0.3	-0.7	-1.2	-18.5	-1.5	0.6	-3.1	3.1
1988 MAI	0.7	0.8	-1.1	-1.4	-15.0	-1.5	0.4	5.7	5.0
1988 JUNI	-0.1	0.9	-1.3	-1.3	-13.3	-1.5	-1.6	1.4	5.1
1988 JULI	-0.1	0.8	-1.8	-1.4	-13.9	-1.8	-1.1	-6.0	4.3
1988 AUGUST	-0.1	0.6	-1.7	-2.1	-10.2	-1.8	-1.5	8.4	5.1
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.8	-1.6	-2.2	-12.1	-1.8	-1.1	-0.1	3.5
1988 OKTOBER	0.9	1.1	-1.0	-3.4	-11.2	-1.6	-0.3	-2.3	4.2
1988 NOVEMBER	0.8	1.0	-0.8	-2.7	-11.5	-1.3	-0.9	-0.3	3.8
1988 DEZEMBER	0.8	0.2	-0.6	-2.0	-12.0	-1.2	-0.2	-0.7	3.1
1989 JANUAR	1.0	0.4	1.5	-0.0	-12.9	0.3	1.0	15.5	3.7
1989 FEBRUAR	0.6	0.7	3.1	2.9	-12.4	1.8	1.6	14.2	3.7
1989 MAERZ	-5.7	-0.8	3.0	4.2	-10.7	1.4	0.4	22.6	2.8
1989 APRIL	-5.4	-0.3	-1.2	-2.1	-11.3	-1.9	-1.9	0.1	4.7
1989 MAI	-4.9	-0.1	-2.0	-3.1	-10.7	-2.4	-2.6	2.6	2.2
1989 JUNI	-4.8	0.2	-2.2	-3.0	-11.6	-2.5	-2.3	1.1	3.8
1989 JULI	-4.7	0.2	-2.0	-3.4	-11.3	-2.4	-2.0	0.6	3.9
1989 AUGUST	-4.1	0.6	-2.2	-3.1	-7.4	-2.3	-2.0	1.2	3.3
1989 SEPTEMBER	-4.1	0.8	-2.3	-3.1	-5.4	-2.2	-3.1	-3.4	4.1
1989 OKTOBER	3.6	4.6	1.8	2.1	-3.5	2.1	1.1	8.4	8.7

1) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 OKTOBER	2947	5223	23748	6268	2333	40519	669	100.4	17.8
1989 SEPTEMBER	2724	5047	22658	6072	2211	38712	619	98.5	17.8
1989 OKTOBER	2944	5253	23685	6363	2295	40540	689	105.4	18.6
HAMBURG									
1988 OKTOBER	940	3846	12480	2648	759	20683	1330	62.0	17.6
1989 SEPTEMBER	904	3796	12624	2688	666	20678	1379	58.3	17.9
1989 OKTOBER	948	3944	12749	2765	676	21082	1328	63.3	18.9
NIEDERSACHSEN									
1988 OKTOBER	5295	14605	63700	18297	4904	106801	3458	274.5	53.2
1989 SEPTEMBER	5043	14824	64633	17986	4893	107379	3514	278.9	55.0
1989 OKTOBER	5295	14760	64488	18279	4703	107525	3555	294.6	56.0
BREMEN									
1988 OKTOBER	394	1691	6669	1138	511	10403	335	28.4	7.1
1989 SEPTEMBER	388	1720	6570	1157	479	10314	360	26.9	7.8
1989 OKTOBER	369	1705	6626	1142	483	10325	355	29.7	7.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 OKTOBER	11841	33825	129821	32522	10678	218687	22252	592.0	146.8
1989 SEPTEMBER	11377	34100	128226	32390	10693	216786	22539	566.8	150.5
1989 OKTOBER	12900	36515	137025	35616	10978	233034	23821	666.6	162.5
HESSEN									
1988 OKTOBER	3311	13917	49438	14348	3924	84938	11727	212.8	56.0
1989 SEPTEMBER	3306	14012	48458	14010	3698	83484	11239	210.8	58.7
1989 OKTOBER	3661	14915	51586	14757	3839	88758	12073	236.0	61.3
RHEINLAND-PFALZ									
1988 OKTOBER	3140	8193	30689	15474	2576	60072	3672	157.3	31.2
1989 SEPTEMBER	3071	8314	30792	15309	2388	59874	3649	157.1	35.4
1989 OKTOBER	2512	8745	30833	15111	2440	59641	3598	167.8	33.8
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 OKTOBER	8253	24094	91541	36770	7564	168222	31605	426.6	92.5
1989 SEPTEMBER	8032	24489	89844	35470	6882	164717	30311	426.0	97.4
1989 OKTOBER	8557	24722	91884	36257	6761	168181	30812	454.1	99.9
BAYERN									
1988 OKTOBER	11613	31607	148219	38228	7684	237345	23706	613.6	121.7
1989 SEPTEMBER	11159	32017	145357	38136	7191	233860	22742	612.6	127.0
1989 OKTOBER	11964	32558	147356	38402	7119	237399	23438	656.3	130.6
SAARLAND									
1988 OKTOBER	487	2479	8807	3852	752	16377	1150	43.2	9.1
1989 SEPTEMBER	498	2521	8905	3998	771	16683	1187	44.2	9.5
1989 OKTOBER	605	2621	9067	3999	805	17097	1149	47.9	11.5
BERLIN (WEST)									
1988 OKTOBER	1199	5093	16965	8605	1144	33006	4974	95.0	23.1
1989 SEPTEMBER	1197	5151	16587	8994	1138	33007	5039	94.0	24.0
1989 OKTOBER	1431	5546	17472	9170	1227	34846	5235	103.1	25.1

*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAERHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	AR- BEITTS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL		1 000 STD.												
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1988 OKTOBER	21.0	1828	1259	878	381	1814	446	74	348	1368	582	605	4992	3243
1989 SEPTEMBER	21.0	1604	1280	920	360	1730	393	79	282	1337	579	586	4705	3008
1989 OKTOBER	22.0	1841	1377	927	450	1807	432	79	313	1375	563	629	5126	3301
HAMBURG														
1988 OKTOBER	21.0	491	1044	876	168	893	157	23	93	736	250	347	2428	1524
1989 SEPTEMBER	21.0	384	1070	909	161	838	158	16	84	680	255	340	2292	1451
1989 OKTOBER	22.0	491	1167	964	203	892	171	22	94	721	271	376	2550	1626
NIEDERSACHSEN														
1988 OKTOBER	21.0	4945	3334	2194	1140	5028	1168	240	830	3860	1708	1600	13538	8538
1989 SEPTEMBER	21.0	4737	3472	2339	1193	4790	1109	214	797	3681	1648	1555	13252	8438
1989 OKTOBER	22.0	5043	3574	2402	1172	5134	1261	243	923	3873	1698	1668	13981	8936
BREMEN														
1988 OKTOBER	21.0	246	535	403	132	501	154	15	105	347	110	188	1282	803
1989 SEPTEMBER	21.0	199	552	402	150	446	116	9	89	330	117	159	1197	717
1989 OKTOBER	22.0	233	580	422	158	473	114	15	82	359	118	179	1286	769
NDRDRHEIN-WESTFALEN														
1988 OKTOBER	21.0	8216	9636	6012	3624	7930	1727	540	1057	6203	2727	2718	25920	16093
1989 SEPTEMBER	21.0	7827	9575	5964	3611	7830	1718	463	1131	6112	2702	2684	25346	15623
1989 OKTOBER	22.0	9247	10800	6981	3819	8753	1894	539	1230	6859	2945	3071	28934	18256
HESSEN														
1988 OKTOBER	21.0	2978	2671	1936	735	4434	1151	141	925	3283	1275	1400	10125	6107
1989 SEPTEMBER	21.0	2723	2823	2103	720	3940	900	120	681	3040	1172	1390	9503	5743
1989 OKTOBER	22.0	3298	3236	2374	862	4333	981	120	792	3352	1321	1466	10918	6704
RHEINLAND-PFALZ														
1988 OKTOBER	21.0	2707	1915	1387	528	2970	682	117	532	2288	1266	720	7650	4834
1989 SEPTEMBER	21.0	2585	2007	1430	577	2934	606	108	465	2328	1292	758	7564	4659
1989 OKTOBER	22.0	2751	2090	1516	574	3113	713	125	548	2400	1320	791	8021	5047
BADEN-WUERTTEMBERG														
1988 OKTOBER	21.0	8760	5160	4135	1025	7048	1717	303	1276	5331	2437	2187	21100	14744
1989 SEPTEMBER	21.0	8818	5073	4112	961	6677	1587	366	1131	5090	2402	2065	20684	14633
1989 OKTOBER	22.0	9261	5480	4406	1074	7128	1697	341	1246	5431	2551	2196	21978	15473
BAYERN														
1988 OKTOBER	21.0	10904	7148	5725	1423	11200	3395	690	2531	7805	3117	3836	29627	20399
1989 SEPTEMBER	21.0	10156	7019	5720	1299	10451	3110	655	2263	7341	3031	3502	28025	19385
1989 OKTOBER	22.0	11299	7707	6169	1538	11327	3403	761	2414	7924	3242	3815	30665	21203
SAARLAND														
1988 OKTOBER	21.0	557	554	427	127	877	213	35	154	664	290	253	1989	1198
1989 SEPTEMBER	21.0	508	605	485	120	879	210	38	138	669	297	244	1992	1203
1989 OKTOBER	22.0	680	671	529	142	897	177	42	114	660	296	242	2188	1386
BERLIN (WEST)														
1988 OKTOBER	21.0	1266	976	660	316	1535	623	87	519	912	349	534	3777	2549
1989 SEPTEMBER	21.0	1260	925	638	287	1458	577	71	481	881	322	526	3643	2475
1989 OKTOBER	22.0	1452	1087	722	365	1556	585	63	499	971	342	590	4095	2759

*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VERDEFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN *)
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERB- LICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMT- UMSATZ
		ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1988 OKTOBER	142.3	110.8	72.2	38.6	174.4	40.0	6.3	31.5	134.4	70.2	51.9	434.5	444.4
1989 SEPTEMBER	134.2	127.0	90.3	36.7	155.9	32.4	4.8	24.5	123.5	59.9	52.7	423.5	430.9
1989 OKTOBER	146.3	147.2	102.8	44.5	160.4	36.4	7.0	26.1	124.0	62.3	51.2	462.5	467.1
HAMBURG													
1988 OKTOBER	40.9	126.3	107.0	19.3	105.5	15.9	2.1	10.7	89.6	29.7	39.4	272.7	277.5
1989 SEPTEMBER	36.4	154.9	136.0	18.9	93.9	14.5	2.2	7.6	79.4	33.0	40.5	285.2	291.2
1989 OKTOBER	43.9	179.6	156.7	22.9	114.1	21.9	2.6	12.1	92.2	34.6	47.3	337.5	344.9
NIEDERSACHSEN													
1988 OKTOBER	407.4	337.8	234.3	103.4	450.9	99.7	17.2	74.7	351.2	181.5	133.0	1215.5	1235.6
1989 SEPTEMBER	398.5	375.4	258.5	116.9	436.1	93.0	15.4	68.3	343.1	176.1	138.4	1232.1	1247.9
1989 OKTOBER	428.3	372.6	260.7	111.9	509.2	123.2	18.5	93.4	385.9	194.7	159.3	1328.8	1346.8
BREMEN													
1988 OKTOBER	22.2	63.3	43.8	19.6	51.9	16.8	2.5	10.7	35.1	11.3	20.2	137.4	139.4
1989 SEPTEMBER	17.9	65.3	50.2	15.2	48.2	15.3	1.3	11.5	32.9	12.3	16.2	131.5	133.2
1989 OKTOBER	23.2	88.1	69.4	18.7	52.3	18.4	4.2	11.5	33.9	9.9	17.7	163.6	165.1
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1988 OKTOBER	635.7	912.2	599.7	312.5	754.1	156.1	43.2	102.2	598.0	266.8	276.8	2314.2	2342.0
1989 SEPTEMBER	668.6	988.8	675.1	313.7	816.9	187.2	42.9	133.5	629.7	297.5	283.3	2484.2	2513.8
1989 OKTOBER	772.9	1088.1	723.2	364.9	856.5	184.3	49.8	121.8	672.2	300.5	308.6	2730.6	2761.8
HESSEN													
1988 OKTOBER	246.6	304.2	232.6	71.5	395.6	99.4	11.6	80.9	296.3	120.8	131.1	951.9	970.6
1989 SEPTEMBER	219.8	358.9	290.2	68.7	363.9	89.9	9.2	69.4	274.0	107.8	133.7	946.7	964.0
1989 OKTOBER	266.5	374.5	295.6	78.9	405.2	93.3	10.7	74.2	311.9	128.6	142.1	1052.1	1071.5
RHEINLAND-PFALZ													
1988 OKTOBER	209.6	158.6	114.1	44.5	265.4	59.0	9.0	47.6	206.4	127.8	60.0	636.9	645.2
1989 SEPTEMBER	199.9	198.5	149.9	48.6	256.0	55.8	8.3	45.4	200.2	120.5	60.8	656.9	670.2
1989 OKTOBER	228.5	194.7	144.8	49.9	280.5	58.8	7.7	48.9	221.7	129.5	70.6	709.9	718.9
BADEN-WUERTTEMBERG													
1988 OKTOBER	701.6	514.1	419.2	94.9	722.9	162.6	22.3	131.0	560.2	248.5	212.5	1948.4	1985.9
1989 SEPTEMBER	695.3	564.9	467.9	97.0	600.8	134.9	25.9	102.2	465.8	224.1	192.4	1869.9	1912.6
1989 OKTOBER	735.0	587.5	485.6	101.9	718.6	153.4	30.5	113.2	565.2	264.9	232.5	2048.8	2092.3
BAYERN													
1988 OKTOBER	904.4	660.4	523.3	137.1	1048.0	283.5	47.6	218.9	764.4	311.3	388.5	2651.9	2715.2
1989 SEPTEMBER	832.1	732.2	587.6	144.5	972.7	267.6	52.5	195.0	705.1	316.2	328.7	2580.3	2653.8
1989 OKTOBER	962.4	790.2	635.2	155.0	1111.3	313.4	57.8	231.4	797.9	332.7	401.8	2902.8	2994.0
SAARLAND													
1988 OKTOBER	42.8	49.7	39.1	10.6	89.8	26.0	2.8	22.6	63.8	26.9	29.0	182.5	188.1
1989 SEPTEMBER	46.7	60.6	50.4	10.3	94.6	29.9	4.0	23.2	64.7	30.3	26.5	201.9	211.0
1989 OKTOBER	55.2	57.9	43.0	14.9	87.2	24.3	3.3	18.6	62.9	30.3	22.4	200.5	209.0
BERLIN (WEST)													
1988 OKTOBER	133.2	142.5	112.7	29.8	155.9	62.6	9.2	52.0	93.3	38.5	52.9	431.6	435.9
1989 SEPTEMBER	135.3	120.1	85.3	34.8	161.9	68.4	10.1	56.2	93.5	36.9	54.6	417.3	421.4
1989 OKTOBER	135.7	144.9	107.8	37.1	162.2	66.4	7.7	56.5	95.8	41.4	51.9	442.8	450.7

*) AB OKTOBER 1989 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAHLUNG 1987 BERUECKSICHTIGT. DIE VERGLEICHBARKEIT MIT DEN DATEN DES VORMONATS BZW. DES VORJAHRES IST DESHALB EINGESCHRAENKT. EINE NEUBERECHNUNG FUER ALLE MONATE DER JAHRE 1988 UND 1989 WIRD IM MAERZ 1990 VEROFFENTLICHT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.8 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFFTIGTE				BRUTTO-LOHN-SUMME	BRUTTO-GEHALT-SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER
			FACH-ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZUBILDENDE							HOCHBAU
		ANZAHL				MILL. DM		1 000 STD.		MILL. DM	
1988 JAN.-OKT.	11209	651668	388953	130081	26399	16778.1	4642.0	716893	404057	64313.7	36913.8
1989 JAN.-OKT.	11034	649150	389393	129260	24018	17706.0	4825.0	734130	416996	70115.1	40998.7
1987 OKTOBER	11374	692315	411520	144483	29154	1956.9	450.9	90957	49972	8504.3	4674.6
1987 NOVEMBER	11389	685506	408781	140576	28890	2391.6	670.0	81162	44794	8439.4	4503.9
1987 DEZEMBER	11363	671421	400680	134612	28502	1747.9	508.5	58646	33303	9465.6	5416.5
1988 JANUAR	11310	620383	368410	117710	27773	1311.6	444.7	48574	30105	4171.7	2453.3
1988 FEBRUAR	11293	605253	358895	113068	27184	1190.3	438.7	49552	30387	4145.6	2583.3
1988 MAERZ	11273	612682	363706	116062	26882	1302.7	444.5	59102	35216	5145.8	3133.2
1988 APRIL	11253	651165	389196	129408	26619	1641.8	454.5	72987	40310	5497.8	3217.9
1988 MAI	11214	661723	395340	133810	26518	1831.6	468.3	79575	43683	6521.5	3731.3
1988 JUNI	11202	666435	401674	133059	25553	1868.9	494.6	81163	44820	7343.3	4140.4
1988 JULI	11170	670282	400802	139386	24355	1837.4	482.5	76003	42029	7730.1	4438.9
1988 AUGUST	11153	676462	403351	140538	26321	1978.0	480.3	80077	43984	7565.3	4213.0
1988 SEPTEMBER	11124	676761	404085	139523	26491	1920.1	466.7	86150	47258	8022.3	4490.4
1988 OKTOBER	11095	675536	404072	138246	26296	1895.8	467.2	83710	46265	8172.3	4522.2
1988 NOVEMBER	11096	670707	402263	135529	25975	2363.4	691.6	75413	42496	8992.9	4671.5
1988 DEZEMBER	11080	657995	395282	130687	25495	1719.9	521.5	58186	33552	9476.6	5546.6
1989 JANUAR	11025	617766	370832	116640	24765	1503.1	458.9	57298	34867	4863.9	2970.5
1989 FEBRUAR	10994	612426	367414	115372	24204	1348.1	452.8	55522	33443	4764.1	2982.7
1989 MAERZ	10983	630745	378835	122430	24121	1613.6	458.2	67952	39568	6001.9	3672.2
1989 APRIL	10994	646020	388366	128141	23711	1658.8	477.5	74637	42083	6461.5	3835.8
1989 MAI	11004	652484	391467	131092	23803	1895.6	480.3	72316	40563	6654.3	3833.7
1989 JUNI	11022	656786	397425	130235	22671	1903.7	511.2	85098	47407	8251.2	4740.2
1989 JULI	11016	660835	396819	136189	21667	1864.5	502.3	74441	41856	7995.0	4565.0
1989 AUGUST	11025	667627	398248	137747	24490	2017.6	497.6	78068	43271	7886.2	4533.1
1989 SEPTEMBER	11029	668435	398620	136746	25181	1871.7	487.3	80977	44894	8225.9	4726.5
1989 OKTOBER	11246	678376	405700	138012	25563	2029.3	498.9	87821	49044	9011.2	5139.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %											
1987 OKTOBER	-1.1	-0.3	-0.5	0.4	-1.5	1.1	-0.4	0.4	0.6	6.3	5.8
1987 NOVEMBER	0.1	-1.0	-0.7	-2.7	-0.9	22.2	48.6	-10.8	-10.4	-0.8	-3.7
1987 DEZEMBER	-0.2	-2.1	-2.0	-4.2	-1.3	-26.9	-24.1	-27.7	-25.7	12.2	20.3
1988 JANUAR	-0.5	-7.6	-8.1	-12.6	-2.6	-25.0	-12.5	-17.2	-9.6	-55.9	-54.7
1988 FEBRUAR	-0.2	-2.4	-2.6	-3.9	-2.1	-9.2	-1.3	2.0	0.9	-0.6	5.3
1988 MAERZ	-0.2	1.2	1.3	2.6	-1.1	9.4	1.3	19.3	15.9	24.1	21.3
1988 APRIL	-0.2	6.3	7.0	11.5	-1.0	26.0	2.2	23.5	14.5	6.8	2.7
1988 MAI	-0.3	1.6	1.6	3.4	-0.4	11.6	3.0	9.0	8.4	18.6	16.0
1988 JUNI	-0.1	0.7	1.6	-0.6	-3.6	2.0	5.6	2.0	2.6	12.6	11.0
1988 JULI	-0.3	0.6	-0.2	4.8	-4.7	-1.7	-2.4	-6.4	-6.2	5.3	7.2
1988 AUGUST	-0.2	0.9	0.6	0.8	8.1	7.7	-0.5	5.4	4.7	-2.2	-5.1
1988 SEPTEMBER	-0.9	0.0	0.2	-0.7	0.6	-2.9	-2.8	7.6	7.4	6.1	6.3
1988 OKTOBER	-0.3	-0.2	-0.0	-0.9	-0.7	-1.3	0.1	-2.8	-2.1	1.9	0.9
1988 NOVEMBER	0.0	-0.7	-0.4	-2.0	-1.2	24.7	48.0	-9.9	-8.1	2.7	3.3
1988 DEZEMBER	-0.1	-1.9	-1.7	-3.6	-1.8	-27.2	-24.6	-22.8	-21.0	12.9	18.7
1989 JANUAR	-0.5	-6.1	-6.2	-10.7	-2.9	-12.6	-12.0	-1.5	3.9	-48.7	-46.4
1989 FEBRUAR	-0.3	-0.9	-0.9	-1.1	-2.3	-10.3	-1.3	-3.1	-4.1	-2.1	0.4
1989 MAERZ	-0.1	3.0	3.1	6.1	-0.3	19.7	1.2	22.4	18.3	26.0	23.1
1989 APRIL	0.1	2.4	2.5	4.7	-1.7	2.8	4.2	9.8	6.4	7.7	4.5
1989 MAI	0.1	1.0	0.8	2.3	0.4	14.3	0.6	-3.1	-3.6	3.0	-0.1
1989 JUNI	0.2	0.7	1.5	-0.7	-4.8	0.4	6.4	17.7	16.9	24.0	23.6
1989 JULI	-0.1	0.6	-0.2	4.6	-4.4	-2.1	-1.7	-12.5	-11.7	-3.1	-3.7
1989 AUGUST	0.1	1.0	0.4	1.1	13.0	8.2	-0.9	4.9	3.4	-1.4	-0.7
1989 SEPTEMBER	0.0	0.1	0.1	-0.7	2.8	-7.2	-2.1	3.7	3.8	4.3	4.3
1989 OKTOBER	2.0	1.5	1.7	0.9	1.5	8.4	2.4	8.5	9.2	9.5	8.7
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %											
1989 JAN.-OKT.	-1.6	-0.4	0.1	-0.6	-9.0	5.5	3.9	2.4	3.2	9.0	11.1
1988 JANUAR	-3.9	-1.7	-0.4	-1.5	-17.5	36.4	2.8	63.4	55.6	20.3	18.0
1988 FEBRUAR	-3.5	-0.1	1.4	1.1	-17.2	30.6	3.7	27.9	20.5	30.0	32.9
1988 MAERZ	-3.5	-2.2	-1.2	-2.0	-17.8	17.7	3.5	19.8	16.8	31.5	29.5
1988 APRIL	-3.1	-2.2	-1.4	-1.9	-16.6	-3.7	2.7	-7.1	-7.0	6.4	6.0
1988 MAI	-3.3	-2.2	-1.8	-2.2	-12.9	5.0	4.6	1.6	1.2	6.7	8.8
1988 JUNI	-3.3	-2.3	-2.0	-2.6	-11.7	0.9	4.5	0.5	-0.5	7.3	8.4
1988 JULI	-3.2	-2.5	-2.5	-2.2	-12.1	-6.7	3.9	-12.2	-12.1	1.9	5.5
1988 AUGUST	-3.4	-2.5	-2.4	-2.9	-8.6	7.6	4.7	3.5	3.8	4.3	5.5
1988 SEPTEMBER	-3.3	-2.5	-2.3	-3.0	-10.5	-0.8	3.1	-4.9	-4.9	0.2	1.4
1988 OKTOBER	-2.5	-2.4	-1.8	-4.3	-9.8	-3.1	3.6	-8.0	-7.4	-3.9	-3.3
1988 NOVEMBER	-2.6	-2.2	-1.6	-3.6	-10.1	-1.2	3.2	-7.1	-5.1	-0.6	3.7
1988 DEZEMBER	-2.5	-2.0	-1.3	-2.9	-10.6	-1.6	2.6	-0.8	0.7	0.1	2.4
1989 JANUAR	-2.5	-0.4	0.7	-0.9	-10.8	14.6	3.2	18.0	15.8	16.6	21.1
1989 FEBRUAR	-2.6	1.2	2.4	2.0	-11.0	13.3	3.2	12.0	10.1	14.9	15.5
1989 MAERZ	-2.6	2.9	4.2	5.5	-10.3	23.9	3.1	15.0	12.4	16.6	17.2
1989 APRIL	-2.3	-0.8	-0.2	-1.0	-10.9	1.0	5.1	2.3	4.4	17.5	19.2
1989 MAI	-1.9	-1.4	-1.0	-2.0	-10.2	3.5	2.6	-9.1	-7.1	2.0	2.7
1989 JUNI	-1.6	-1.4	-1.1	-2.1	-11.3	1.9	3.4	4.8	5.8	12.4	14.5
1989 JULI	-1.4	-1.4	-1.0	-2.3	-11.0	1.5	4.1	-2.1	-0.4	3.4	2.8
1989 AUGUST	-1.1	-1.3	-1.3	-2.0	-7.0	2.0	3.6	-2.5	-1.6	4.3	7.6
1989 SEPTEMBER	-0.9	-1.2	-1.3	-2.0	-4.9	-2.5	4.4	-6.0	-5.0	2.5	5.5
1989 OKTOBER	1.4	0.4	0.4	-0.2	-2.8	7.0	6.8	4.9	6.0	10.3	13.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE							ANZAHL	MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1988 OKTOBER	476	23875	14541	4703	1355	65.9	12.8	3023	1582	286.7	142.1
1989 SEPTEMBER	457	22866	13874	4556	1284	64.6	12.8	2887	1485	279.3	146.0
1989 OKTOBER	465	23289	14139	4662	1321	67.8	13.1	3053	1570	297.9	160.0
HAMBURG											
1988 OKTOBER	232	15611	9827	2175	614	49.7	15.0	1889	1076	228.4	128.0
1989 SEPTEMBER	245	15632	9932	2208	539	46.7	15.2	1817	1064	241.1	151.4
1989 OKTOBER	251	15876	10116	2198	546	50.7	15.9	1966	1143	280.5	174.8
NIEDERSACHSEN											
1988 OKTOBER	1256	67360	40009	14675	2583	186.4	41.3	8710	4286	827.7	419.0
1989 SEPTEMBER	1247	67794	40595	14426	2577	189.4	42.7	8541	4285	842.5	429.8
1989 OKTOBER	1291	69169	41382	14767	2652	204.1	43.4	9263	4725	936.8	484.9
BREMEN											
1988 OKTOBER	117	8219	5444	984	411	23.6	6.2	1010	554	114.0	62.3
1989 SEPTEMBER	117	8150	5363	1000	385	22.4	6.7	956	502	110.6	65.0
1989 OKTOBER	119	8259	5452	985	397	25.0	6.7	1031	545	138.7	89.3
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1988 OKTOBER	2062	145669	90145	23924	6551	425.3	120.0	17098	8563	1660.8	852.3
1989 SEPTEMBER	2064	144614	89037	23827	6560	407.1	123.1	16837	8392	1789.2	950.5
1989 OKTOBER	2226	150806	92955	25000	6723	469.8	129.7	18783	9572	1936.1	1026.5
HESSEN											
1988 OKTOBER	898	61386	36211	11529	2694	161.1	48.1	7390	3687	736.9	395.0
1989 SEPTEMBER	897	60311	35493	11254	2539	159.2	50.4	6949	3487	740.7	422.4
1989 OKTOBER	929	61483	36417	11344	2543	172.2	50.7	7618	3867	793.8	442.3
RHEINLAND-PFALZ											
1988 OKTOBER	692	39784	20257	11847	1477	111.7	25.2	5166	2661	455.7	230.9
1989 SEPTEMBER	684	39693	20325	11721	1369	111.5	28.5	5160	2582	476.0	254.2
1989 OKTOBER	670	39376	20218	11612	1361	117.5	26.9	5358	2712	500.1	260.3
BADEN-WUERTTEMBERG											
1988 OKTOBER	1952	109033	59652	28472	4105	297.2	72.6	13704	8026	1381.7	790.0
1989 SEPTEMBER	1904	106782	58546	27465	3735	296.7	76.5	13324	7915	1310.8	804.2
1989 OKTOBER	1887	106665	58603	27355	3738	311.1	77.4	14181	8461	1455.7	860.8
BAYERN											
1988 OKTOBER	2598	168114	108139	29978	5009	464.1	101.0	21341	13245	1986.4	1186.4
1989 SEPTEMBER	2584	165867	106055	29906	4688	463.3	105.5	20219	12634	1942.8	1192.8
1989 OKTOBER	2565	166113	106392	29763	4703	492.7	107.2	21937	13714	2172.6	1329.1
SAARLAND											
1988 OKTOBER	199	10787	5835	2997	506	31.3	6.4	1333	665	133.8	68.7
1989 SEPTEMBER	210	10996	5900	3103	519	32.1	6.6	1361	694	147.7	82.2
1989 OKTOBER	211	11094	5978	3072	523	34.5	7.9	1418	735	140.3	73.8
BERLIN (WEST)											
1988 OKTOBER	613	25698	14012	6962	991	79.5	18.6	3046	1920	359.8	247.3
1989 SEPTEMBER	620	25730	13700	7277	986	78.7	19.3	2926	1854	345.3	228.1
1989 OKTOBER	632	26246	14048	7254	1056	84.0	20.0	3213	2000	358.6	237.2

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGEBIET								
1988 OKTOBER	3745.9	61.1	1091.4	17.8	2684.3	43.8	6430.3	104.9
1989 SEPTEMBER	4862.4	78.8	1544.2	25.0	3384.7	54.8	8247.0	133.6
1989 OKTOBER	4514.0	73.1	1475.9	23.9	2945.2	47.7	7459.2	120.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 OKTOBER	94.1	36.0	36.3	13.9	87.4	33.5	181.5	69.5
1989 SEPTEMBER	144.5	56.3	48.9	19.1	104.3	40.7	248.8	97.0
1989 OKTOBER	118.6	46.3	44.5	17.4	110.3	43.0	228.9	89.3
HAMBURG								
1988 OKTOBER	81.0	51.6	18.5	11.8	82.2	52.4	163.1	103.9
1989 SEPTEMBER	161.1	100.5	27.2	17.0	62.1	38.7	223.1	139.2
1989 OKTOBER	187.3	116.9	23.2	14.5	74.6	46.6	262.0	163.4
NIEDERSACHSEN								
1988 OKTOBER	312.0	43.4	93.0	12.9	284.4	39.6	596.4	83.0
1989 SEPTEMBER	387.0	53.9	131.5	18.3	382.3	53.2	769.4	107.1
1989 OKTOBER	353.8	49.2	131.3	18.3	335.5	46.7	689.3	95.9
BREMEN								
1988 OKTOBER	91.1	139.7	7.2	11.1	27.5	42.1	118.6	181.8
1989 SEPTEMBER	53.6	80.9	5.9	9.0	28.7	43.3	82.2	124.2
1989 OKTOBER	50.0	75.5	17.5	26.5	47.0	71.0	97.0	146.5
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 OKTOBER	654.8	39.2	194.5	11.6	726.8	43.5	1381.6	82.7
1989 SEPTEMBER	1050.7	62.3	257.2	15.2	852.5	50.5	1903.2	112.8
1989 OKTOBER	932.5	55.3	258.0	15.3	800.4	47.4	1732.9	102.7
HESSEN								
1988 OKTOBER	397.6	71.4	85.1	15.3	268.1	48.1	665.7	119.6
1989 SEPTEMBER	484.5	87.0	113.4	20.4	315.8	56.7	800.2	143.7
1989 OKTOBER	411.8	73.9	108.6	19.5	274.3	49.3	686.1	123.2
RHEINLAND-PFALZ								
1988 OKTOBER	212.4	58.9	49.1	13.6	144.0	39.9	356.4	98.8
1989 SEPTEMBER	239.6	65.6	76.2	20.9	231.3	63.3	470.8	128.9
1989 OKTOBER	237.8	65.1	77.3	21.2	155.2	42.5	393.1	107.6
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 OKTOBER	608.5	64.8	225.1	24.0	387.1	41.2	995.7	106.0
1989 SEPTEMBER	798.2	84.6	343.4	36.4	510.2	54.1	1308.4	138.7
1989 OKTOBER	758.5	80.4	320.1	33.9	425.1	45.1	1183.6	125.5
BAYERN								
1988 OKTOBER	952.7	86.0	308.3	27.8	562.4	50.7	1515.0	136.7
1989 SEPTEMBER	1147.3	103.8	435.7	39.4	663.2	60.0	1810.5	163.9
1989 OKTOBER	1193.6	108.0	387.2	35.0	526.4	47.6	1720.0	155.7
SAARLAND								
1988 OKTOBER	51.0	49.1	8.7	8.4	43.2	41.5	94.2	90.6
1989 SEPTEMBER	47.6	45.1	10.4	9.9	119.3	113.2	166.9	158.4
1989 OKTOBER	39.3	37.3	12.4	11.8	43.0	40.8	82.3	78.0
BERLIN (WEST)								
1988 OKTOBER	290.7	153.2	65.6	34.6	71.3	37.6	361.9	190.8
1989 SEPTEMBER	348.3	168.4	94.2	45.6	115.1	55.6	463.4	224.0
1989 OKTOBER	230.8	111.6	95.7	46.3	153.5	74.2	384.3	185.8

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEBERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESGBEIT									
1988 OKTOBER	3745.9	61.1	1091.4	17.8	2684.3	43.8	6430.3	104.9	0.6
1989 SEPTEMBER	4862.4	78.8	1544.2	25.0	3384.7	54.8	8247.0	133.6	0.7
1989 OKTOBER	4514.0	73.1	1475.9	23.9	2945.2	47.7	7459.2	120.8	0.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 OKTOBER	112.0	42.9	39.3	15.0	95.5	36.6	207.6	79.4	0.4
1989 SEPTEMBER	153.8	60.0	52.8	20.6	119.9	46.8	273.7	106.7	0.6
1989 OKTOBER	145.8	56.8	50.9	19.8	116.3	45.3	262.0	102.2	0.6
HAMBURG									
1988 OKTOBER	123.2	78.5	9.5	6.1	91.0	58.0	214.2	136.5	0.9
1989 SEPTEMBER	130.9	81.7	15.8	9.9	99.0	61.8	229.9	143.4	0.9
1989 OKTOBER	120.7	75.3	8.4	5.2	83.0	51.8	203.7	127.1	0.8
NIEDERSACHSEN									
1988 OKTOBER	335.8	46.7	107.2	14.9	254.1	35.3	589.9	82.0	0.5
1989 SEPTEMBER	411.1	57.2	151.3	21.1	410.7	57.2	821.8	114.4	0.7
1989 OKTOBER	448.1	62.4	186.2	25.9	379.2	52.8	827.3	115.1	0.6
BREMEN									
1988 OKTOBER	36.6	56.0	9.3	14.2	29.1	44.6	65.6	100.6	0.6
1989 SEPTEMBER	61.6	93.0	3.0	4.5	30.4	45.9	91.9	138.9	0.8
1989 OKTOBER	43.9	66.4	7.6	11.5	32.8	49.5	76.7	115.9	0.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 OKTOBER	620.3	37.1	192.3	11.5	728.6	43.6	1348.9	80.8	0.7
1989 SEPTEMBER	1049.5	62.2	250.8	14.9	766.0	45.4	1815.5	107.6	0.9
1989 OKTOBER	903.4	53.5	240.4	14.2	806.4	47.8	1709.8	101.3	0.8
HESSEN									
1988 OKTOBER	348.2	62.5	82.6	14.8	278.1	49.9	626.3	112.5	0.7
1989 SEPTEMBER	414.3	74.4	96.9	17.4	333.5	59.9	747.8	134.3	0.8
1989 OKTOBER	369.7	66.4	98.5	17.7	267.2	48.0	636.9	114.4	0.7
RHEINLAND-PFALZ									
1988 OKTOBER	232.5	64.4	51.2	14.2	142.2	39.4	374.8	103.8	0.5
1989 SEPTEMBER	288.8	79.0	103.4	28.3	214.9	58.8	503.7	137.9	0.7
1989 OKTOBER	283.5	77.6	95.9	26.3	172.5	47.2	456.0	124.8	0.7
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 OKTOBER	602.6	64.2	226.0	24.1	365.3	38.9	968.0	103.1	0.5
1989 SEPTEMBER	765.4	81.1	337.1	35.7	517.3	54.8	1282.7	136.0	0.7
1989 OKTOBER	718.8	76.2	302.8	32.1	392.9	41.7	1111.7	117.9	0.6
BAYERN									
1988 OKTOBER	1006.0	90.8	309.4	27.9	579.6	52.3	1585.6	143.1	0.6
1989 SEPTEMBER	1199.5	108.6	437.3	39.6	653.5	59.1	1853.0	167.7	0.7
1989 OKTOBER	1218.1	110.2	391.9	35.5	544.5	49.3	1762.6	159.5	0.7
SAARLAND									
1988 OKTOBER	65.6	63.1	15.8	15.2	56.9	54.7	122.5	117.8	0.6
1989 SEPTEMBER	59.4	56.4	11.1	10.5	128.7	122.1	188.2	178.5	0.9
1989 OKTOBER	60.5	57.4	13.2	12.5	50.3	47.7	110.8	105.2	0.5
BERLIN (WEST)									
1988 OKTOBER	263.1	138.7	49.0	25.8	63.8	33.6	326.9	172.3	0.5
1989 SEPTEMBER	328.1	158.6	84.7	40.9	110.7	53.5	438.8	212.2	0.7
1989 OKTOBER	201.6	97.5	80.2	38.8	100.1	48.4	301.7	145.9	0.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.13 AUFTRAGSBESTAND NACH ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBERN INSGESAMT *)

MILL. DM

VIERTELJAHR	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU				OFFENTLICHER UND VERKEHRSAU							DAVON		
	WOHNUNGS-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER		INS-GESAMT	HOCH-BAU	TIEF-BAU
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
1984 1. VJ	11036.5	9077.4	7299.7	1777.7	15254.0	4431.2	770.3	3271.9	10822.8	3722.4	5250.8	35488.3	22887.8	12600.6
2. VJ	9704.8	8769.3	6936.1	1833.3	16162.3	4244.4	733.8	3175.7	11917.9	4275.0	5576.4	34777.2	21026.0	13751.2
3. VJ	8216.3	8036.6	6415.8	1620.7	16270.9	4463.6	626.4	3381.2	11807.3	4194.1	5383.3	32642.1	19214.1	13428.0
4. VJ	6794.9	6813.5	5430.8	1382.7	14278.4	3887.5	496.1	2995.9	10391.0	3156.7	4927.6	27956.2	16182.6	11773.6
1985 1. VJ	7018.4	7780.3	5977.9	1802.4	16024.8	4124.0	633.1	3056.8	11900.8	3890.1	5563.0	30944.9	17241.7	13703.2
2. VJ	6909.3	8627.7	6653.9	1967.7	16811.7	4215.4	641.3	3183.4	12596.3	4337.2	5709.6	32464.1	17900.1	14564.0
3. VJ	6384.6	8011.2	6337.1	1674.1	16525.0	4514.2	625.7	3539.4	12010.8	4219.0	5569.7	31017.0	17332.2	13684.9
4. VJ	5507.7	7528.8	5736.7	1792.0	14827.8	4057.5	544.7	3224.4	10770.3	3385.5	5382.2	27941.2	15378.9	12562.3
1986 1. VJ	6218.8	8672.8	6441.4	2231.4	16711.4	4408.4	572.3	3494.8	12303.0	4101.2	6105.6	31713.3	17178.9	14534.4
2. VJ	6516.0	9501.8	7117.3	2384.5	18106.0	4647.9	600.3	3695.8	13458.0	4587.3	6651.6	34230.2	18387.6	15842.6
3. VJ	5727.8	10395.8	8170.1	2225.8	17787.9	5063.1	611.9	3969.2	12724.8	4291.4	6252.0	33998.7	19048.1	14950.5
4. VJ	4769.2	9315.8	7378.1	1937.7	15186.8	4699.4	541.4	3666.7	10487.4	3205.3	5382.0	29332.1	16806.9	12425.1
1987 1. VJ	5605.5	10337.3	8328.9	2008.4	17620.4	5080.2	609.2	4011.2	12540.2	4109.0	6312.0	33659.1	19110.5	14548.6
2. VJ	5606.8	10783.3	8716.3	2066.9	18008.6	5185.7	712.4	4029.8	12822.8	4510.8	6241.7	34503.7	19614.0	14889.8
3. VJ	5421.9	10389.0	8384.4	2004.6	16893.0	4953.2	690.6	3807.9	11939.9	4198.5	6013.0	32846.9	18902.4	13944.5
4. VJ	5050.9	9404.1	7662.7	1741.4	14719.3	4624.3	714.0	3531.2	10095.0	3368.1	5363.7	29241.0	17404.6	11836.4
1988 1. VJ	5497.4	11195.1	9235.3	1959.8	16370.1	4786.7	702.6	3695.9	11583.4	4033.2	6094.4	33150.0	19606.9	13543.1
2. VJ	6019.7	11806.3	9775.3	2030.9	16978.5	5149.4	697.3	4056.2	11829.1	4470.3	6127.9	34891.7	21031.6	13860.0
3. VJ	5860.8	11577.6	9570.5	2007.0	16663.2	5159.7	708.9	4044.0	11503.5	4189.9	6250.3	34183.3	20672.7	13510.5
4. VJ	5318.3	11086.2	9348.7	1737.6	14992.7	4884.1	691.2	3780.4	10108.6	3405.3	5846.1	31449.7	19603.5	11946.1
1989 1. VJ	6114.7	12332.2	10222.8	2109.5	15966.9	4756.1	556.9	3712.6	11210.9	3897.9	6349.5	34523.8	21203.5	13320.3
2. VJ	6384.0	13902.0	11539.5	2362.5	17452.2	5032.6	770.5	3697.2	12419.7	4563.9	6830.9	37822.2	23040.0	14782.2
3. VJ	6506.3	13456.3	10985.1	2471.2	17622.6	5321.1	786.7	3967.4	12301.5	4488.2	6878.1	37672.9	22900.1	14772.8

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORQUARTAL IN %

1984 1. VJ	3.6	1.4	-2.5	21.0	8.3	2.3	11.1	1.5	11.0	22.9	5.3	4.9	1.3	12.3
2. VJ	-12.1	-3.4	-5.0	3.1	6.0	-4.2	-4.7	-2.9	10.1	14.8	6.2	-2.0	-8.1	9.1
3. VJ	-15.3	-8.4	-7.5	-11.6	0.7	5.2	-14.6	6.5	-0.9	-1.9	-3.5	-6.1	-8.6	-2.3
4. VJ	-17.3	-15.2	-15.4	-14.7	-12.2	-12.9	-20.8	-11.4	-12.0	-24.7	-8.5	-14.4	-15.8	-12.3
1985 1. VJ	3.9	14.2	10.1	30.4	12.2	6.1	27.6	2.0	14.5	23.2	12.9	10.7	6.5	16.4
2. VJ	-1.6	10.9	11.4	9.2	4.9	2.2	1.3	4.1	5.8	13.0	2.6	4.9	3.8	6.3
3. VJ	-7.6	-7.1	-4.8	-14.9	-1.7	7.1	-2.4	11.2	-4.6	-4.1	-2.5	-4.5	-3.2	-6.0
4. VJ	-13.7	-6.0	-9.5	7.0	-10.3	-10.1	-12.9	-8.9	-10.3	-19.6	-3.4	-9.9	-11.3	-8.2
1986 1. VJ	12.9	15.2	12.3	24.5	12.7	8.6	5.1	8.4	14.2	21.1	13.4	13.5	11.7	15.7
2. VJ	4.8	9.6	10.5	6.9	8.3	5.4	4.9	5.8	9.4	11.9	8.9	7.9	7.0	9.0
3. VJ	-12.1	9.4	14.8	-6.7	-1.8	8.9	1.9	7.4	-5.4	-6.5	-6.0	-0.7	3.6	-5.6
4. VJ	-16.7	-10.4	-9.7	-12.9	-14.6	-7.2	-11.5	-7.6	-17.6	-25.3	-13.9	-13.7	-11.2	-16.9
1987 1. VJ	17.5	11.0	12.9	3.7	16.0	8.1	12.5	9.4	19.6	28.2	17.3	14.8	13.0	17.1
2. VJ	0.0	4.3	4.7	2.9	2.2	2.1	17.0	0.5	2.3	9.8	-1.1	2.5	2.6	2.3
3. VJ	-3.3	-3.7	-3.8	-3.0	-6.2	-4.5	-3.1	-5.5	-6.9	-6.9	-3.7	-4.8	-3.6	-6.3
4. VJ	-6.8	-9.5	-8.6	-13.1	-12.9	-6.6	3.4	-7.3	-15.5	-19.8	-10.8	-11.0	-7.9	-15.1
1988 1. VJ	8.8	19.0	20.5	12.5	11.2	3.5	-1.6	4.7	14.7	19.7	13.6	13.4	12.7	14.4
2. VJ	9.5	5.5	5.8	3.6	3.7	7.6	-0.8	9.7	2.1	10.8	0.5	5.3	7.3	2.3
3. VJ	-2.6	-1.9	-2.1	-1.2	-1.9	0.2	1.7	-0.3	-2.8	-6.3	2.0	-2.0	-1.7	-2.5
4. VJ	-9.3	-4.2	-2.3	-13.4	-10.0	-5.3	-2.5	-6.5	-12.1	-18.7	-6.5	-8.0	-5.2	-12.3
1989 1. VJ	15.0	11.2	9.4	21.4	6.5	-2.6	-19.4	-1.8	10.9	14.5	8.6	9.8	8.2	12.4
2. VJ	4.4	12.7	12.9	12.0	9.3	5.8	38.4	-0.4	10.8	17.1	7.6	9.6	8.7	11.0
3. VJ	1.9	-3.2	-4.8	4.6	1.0	5.7	2.1	7.3	-1.0	-1.7	0.7	-0.4	-0.6	-0.1

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %

1984 1. VJ	-0.5	-3.2	-5.4	7.4	5.6	-5.6	2.1	-8.5	11.0	6.0	3.9	1.2	-3.3	10.5
2. VJ	-16.8	-12.9	-16.9	6.6	7.0	-8.4	-16.3	-7.3	13.8	7.5	6.8	-6.1	-15.3	12.8
3. VJ	-26.1	-15.5	-20.0	9.2	11.1	-0.0	-18.4	0.5	16.0	17.3	8.2	-7.8	-19.0	15.2
4. VJ	-36.3	-23.9	-27.4	-5.9	1.4	-10.3	-28.4	-7.1	6.5	4.2	-1.2	-17.3	-28.4	4.9
1985 1. VJ	-36.4	-14.3	-18.1	1.4	5.1	-6.9	-17.8	-6.6	10.0	4.5	5.9	-12.8	-24.7	8.8
2. VJ	-28.8	-1.6	-4.0	7.3	4.0	-0.7	-12.6	0.2	5.7	2.9	2.4	-6.7	-14.9	5.9
3. VJ	-22.3	-0.3	-1.2	3.3	1.6	1.1	-0.1	4.7	1.7	0.6	3.5	-5.0	-9.8	1.9
4. VJ	-18.9	10.5	5.6	29.6	3.8	4.4	9.8	7.6	3.7	7.2	9.2	-0.1	-5.0	6.7
1986 1. VJ	-11.4	11.5	7.8	23.8	4.3	6.9	-9.6	14.3	3.4	5.4	9.8	2.5	-0.4	6.1
2. VJ	-5.7	10.1	6.9	21.2	7.7	10.3	-6.4	16.1	6.8	4.3	16.5	5.4	2.7	8.8
3. VJ	-10.3	29.8	28.9	33.0	7.6	12.2	-2.2	12.1	5.9	1.7	12.2	9.6	9.9	9.2
4. VJ	-13.4	23.7	28.6	8.1	2.4	15.8	-0.6	13.7	-2.6	-5.3	-0.0	5.0	9.9	-1.1
1987 1. VJ	-9.9	19.2	29.3	-10.0	5.4	15.2	6.4	14.8	1.9	0.2	3.4	6.1	11.2	0.1
2. VJ	-14.0	13.5	22.5	-13.3	-0.5	11.6	18.7	9.0	-4.7	-1.7	-6.2	0.8	6.7	-6.0
3. VJ	-5.3	-0.1	2.6	-6.9	-5.0	-2.2	12.9	-4.1	-6.2	-2.2	-3.8	-3.4	-0.8	-6.7
4. VJ	5.9	0.9	3.9	-10.1	-3.1	-1.6	31.9	-3.7	-3.7	5.1	-0.3	-0.3	2.9	-4.7
1988 1. VJ	-1.9	8.3	10.9	-2.4	-7.1	-5.8	15.3	-7.9	-7.6	-1.8	-3.4	-1.5	2.6	-6.9
2. VJ	7.4	9.5	12.2	-1.7	-5.7	-0.7	-2.1	0.7	-7.7	-0.9	-1.8	1.1	7.2	-6.9
3. VJ	8.1	11.4	14.1	0.1	-1.4	4.2	2.6	6.2	-3.7	-0.2	3.9	4.1	9.4	-3.1
4. VJ	5.3	17.9	22.0	-0.2	1.9	5.6	-3.2	7.1	0.1	1.1	9.0	7.6	12.6	0.1
1989 1. VJ	11.2	10.2	10.7	7.6	-2.5	-0.6	-20.7	0.5	-3.2	-3.4	4.2	4.1	8.1	-1.6
2. VJ	6.1	17.8	18.0	16.3	2.8	-2.3	10.5	-8.8	5.0	2.1	11.5	8.4	9.5	6.7
3. VJ	11.0	16.2	14.8	23.1	5.8	3.1	11.0	-1.9	6.9	7.1	10.0	10.2	10.8	9.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUMGSAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1988 3.VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5
1989 1.VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0
1989 2.VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 3.VJ	22900.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1988 3.VJ	637.0	243.8	196.0	75.0	465.3	178.1	1102.2	421.8
1989 1.VJ	615.6	240.7	193.9	78.2	477.4	186.7	1093.0	427.4
1989 2.VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 3.VJ	801.6	312.6	194.7	75.9	439.9	171.5	1241.5	484.1
HAMBURG								
1988 3.VJ	714.1	455.0	139.3	88.8	239.3	152.5	953.4	607.5
1989 1.VJ	738.6	462.5	134.1	84.0	229.3	143.6	967.9	606.0
1989 2.VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 3.VJ	909.9	567.6	140.2	87.5	251.5	156.9	1161.4	724.5
NIEDERSACHSEN								
1988 3.VJ	1284.8	178.7	332.1	46.2	1136.5	158.1	2421.3	336.8
1989 1.VJ	1377.2	192.2	390.3	54.5	1116.6	155.8	2493.8	348.0
1989 2.VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 3.VJ	1545.3	215.1	422.8	58.8	1356.4	188.8	2901.7	403.9
BREMEN								
1988 3.VJ	243.8	373.7	21.9	33.6	87.5	134.1	331.2	507.7
1989 1.VJ	295.5	448.1	31.5	47.8	104.3	158.2	399.8	606.3
1989 2.VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 3.VJ	294.6	445.1	27.3	41.2	142.5	215.3	437.1	660.3
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1988 3.VJ	3731.7	223.4	958.8	57.4	3419.7	204.7	7151.3	428.1
1989 1.VJ	3782.9	225.6	1004.6	59.9	3379.3	201.6	7162.2	427.2
1989 2.VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
1989 3.VJ	4611.0	273.3	1215.9	72.1	3898.9	231.1	8509.8	504.3
HESSEN								
1988 3.VJ	2182.6	392.0	534.7	96.0	1213.6	217.9	3396.2	609.9
1989 1.VJ	2421.3	437.7	557.3	100.7	1218.7	220.3	3640.1	658.0
1989 2.VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 3.VJ	2723.2	489.0	581.7	104.5	1243.3	223.3	3966.5	712.3
RHEINLAND-PFALZ								
1988 3.VJ	1154.6	319.9	319.1	86.4	933.2	258.6	2087.8	578.5
1989 1.VJ	1076.4	296.0	320.0	88.0	870.6	239.4	1947.0	535.4
1989 2.VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 3.VJ	1160.5	317.7	350.9	96.0	915.7	250.7	2076.2	568.3
BADEN-WUERTTEMBERG								
1988 3.VJ	3108.8	331.1	1102.5	117.4	2231.9	237.7	5340.7	568.8
1989 1.VJ	3170.9	339.1	1221.0	130.6	2043.3	218.5	5214.2	557.6
1989 2.VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 3.VJ	3495.9	370.6	1354.0	143.5	2141.7	227.1	5637.6	597.7
BAYERN								
1988 3.VJ	5933.4	535.4	1713.0	154.6	3186.5	287.5	9119.8	822.9
1989 1.VJ	6044.6	551.2	1724.5	157.3	3204.5	292.2	9249.1	843.5
1989 2.VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 3.VJ	5646.1	511.0	1705.0	154.3	3562.2	322.4	9208.3	833.4
SAARLAND								
1988 3.VJ	276.5	265.9	62.0	59.7	192.6	185.2	469.1	451.2
1989 1.VJ	261.5	248.2	64.9	61.6	193.0	183.2	454.5	431.5
1989 2.VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 3.VJ	198.6	188.4	73.4	69.6	256.2	243.0	454.8	431.4
BERLIN (WEST)								
1988 3.VJ	1405.5	740.9	481.3	253.7	404.7	213.3	1810.3	954.2
1989 1.VJ	1418.9	696.5	466.7	229.1	483.3	237.2	1902.2	933.7
1989 2.VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 3.VJ	1513.5	731.7	440.6	213.0	564.4	272.9	2077.9	1004.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUMGSAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1988 3.VJ	20672.7	337.2	5860.8	95.6	13510.5	220.3	34183.3	557.5	3.1
1989 1.VJ	21203.5	345.8	6114.7	99.7	13320.3	217.2	34523.8	563.0	3.1
1989 2.VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 3.VJ	22300.1	371.1	6506.3	105.4	14772.8	239.4	37672.9	610.4	3.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1988 3.VJ	583.5	223.3	244.3	93.5	447.6	171.3	1031.1	394.6	2.1
1989 1.VJ	523.6	204.8	198.7	77.7	422.7	165.3	946.3	370.1	2.0
1989 2.VJ	567.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
1989 3.VJ	607.4	236.8	213.6	83.3	424.3	165.4	1031.6	402.3	2.3
HAMBURG									
1988 3.VJ	741.4	472.4	76.4	48.7	347.2	221.2	1088.6	693.6	4.7
1989 1.VJ	834.2	522.3	110.8	69.4	328.9	205.9	1163.1	728.2	5.1
1989 2.VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
1989 3.VJ	1018.3	635.2	83.1	51.8	363.8	226.9	1382.0	862.1	5.6
NIEDERSACHSEN									
1988 3.VJ	1355.3	188.5	394.6	54.9	1066.7	148.4	2422.0	336.8	1.9
1989 1.VJ	1509.7	210.7	440.3	61.5	1060.3	148.0	2570.0	358.7	2.1
1989 2.VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 3.VJ	1698.5	236.4	480.2	66.8	1327.4	184.8	3025.9	421.1	2.4
BREMEN									
1988 3.VJ	307.1	470.7	23.1	35.4	112.5	172.5	419.6	643.2	3.5
1989 1.VJ	274.0	415.4	20.1	30.5	120.1	182.0	394.0	597.5	3.3
1989 2.VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
1989 3.VJ	305.3	461.1	21.0	31.8	155.8	235.4	461.1	696.5	3.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1988 3.VJ	3616.3	216.5	842.5	50.4	3385.8	202.7	7002.1	419.2	3.4
1989 1.VJ	3751.3	223.7	936.0	55.8	3314.9	197.7	7066.2	421.5	3.5
1989 2.VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
1989 3.VJ	4540.0	269.1	1136.8	67.4	3788.3	224.5	8328.4	493.6	4.0
HESSEN									
1988 3.VJ	1966.4	353.1	505.8	90.8	1186.9	213.2	3153.3	566.3	3.6
1989 1.VJ	2094.0	378.5	513.1	92.8	1231.8	222.7	3325.8	601.2	3.7
1989 2.VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
1989 3.VJ	2439.2	438.0	503.0	90.3	1225.7	220.1	3664.9	658.1	4.1
RHEINLAND-PFALZ									
1988 3.VJ	1410.3	390.8	489.1	135.5	923.0	255.8	2333.3	646.5	3.3
1989 1.VJ	1342.8	369.3	478.9	131.7	870.4	239.4	2213.2	608.7	3.2
1989 2.VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 3.VJ	1445.9	395.8	537.3	147.1	930.0	254.6	2375.9	650.4	3.5
BADEN-WUERTTEMBERG									
1988 3.VJ	3113.0	331.5	1140.0	121.4	2140.7	228.0	5253.7	559.5	2.7
1989 1.VJ	3176.0	339.6	1253.9	134.1	1934.6	206.9	5110.7	546.5	2.7
1989 2.VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 3.VJ	3475.9	368.5	1372.9	145.5	2085.6	221.1	5561.5	589.6	2.9
BAYERN									
1988 3.VJ	6001.1	541.5	1696.5	153.1	3290.4	296.9	9291.5	838.4	3.5
1989 1.VJ	6130.4	559.1	1736.9	158.4	3339.9	304.6	9470.3	863.7	3.7
1989 2.VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 3.VJ	5746.2	520.1	1725.5	156.2	3632.4	328.7	9378.5	848.8	3.6
SAARLAND									
1988 3.VJ	375.0	360.6	90.5	87.0	227.8	219.1	602.8	579.8	3.3
1989 1.VJ	335.3	318.3	83.0	78.8	235.3	223.4	570.6	541.6	2.8
1989 2.VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
1989 3.VJ	260.3	247.0	85.6	81.2	293.1	278.0	553.4	525.0	2.6
BERLIN (WEST)									
1988 3.VJ	1203.4	634.3	357.8	188.6	381.9	201.3	1585.2	835.6	2.7
1989 1.VJ	1232.1	604.8	343.0	168.4	461.4	226.5	1693.5	831.3	2.9
1989 2.VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 3.VJ	1363.2	659.1	347.3	167.9	546.5	264.2	1909.7	923.3	3.1

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	DEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
	ANZAHL		1 000 STD.					MILL. DM				
BUNDESGBIET												
1988 3. VJ	1004545	105108	124302	100203	129551	41180	357539	3805.7	7644.7	9851.2	3198.4	21399.8
1989 2. VJ	962623	100710	122423	97791	118529	37786	341535	4241.1	8841.8	10398.2	3618.6	23591.5
1989 3. VJ	981360	102578	116572	100914	119889	39244	340454	4114.0	8718.7	10588.8	3427.3	23525.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-1.8	-1.2	-4.7	-1.9	-7.1	-7.5	-4.8	9.9	16.5	2.3	-0.9	8.4
1989 2. VJ	-2.3	-2.3	-2.0	2.8	-4.7	-2.2	-1.6	6.9	21.4	11.4	13.6	14.1
1989 3. VJ	-2.3	-2.4	-6.2	0.7	-7.5	-4.7	-4.8	8.1	14.0	7.5	7.2	5.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1988 3. VJ	40737	687	5518	3721	5549	1821	15063	136.9	244.8	379.3	164.3	769.6
1989 2. VJ	37792	612	4600	3663	4772	1541	13252	152.2	239.2	363.4	156.5	764.1
1989 3. VJ	38463	618	4730	3779	4964	1631	13726	156.8	256.2	409.2	193.7	829.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-3.0	-11.9	-1.2	0.8	-14.1	-11.1	-6.8	-14.7	16.3	14.5	12.2	8.2
1989 2. VJ	-4.5	-9.5	-10.1	10.5	-7.0	-8.9	-4.2	-0.6	7.4	-7.8	-13.8	-1.9
1989 3. VJ	-5.6	-10.0	-14.3	1.6	-10.5	-10.4	-8.9	14.5	4.6	7.9	17.9	7.8
HAMBURG												
1988 3. VJ	20694	1345	1354	2929	2601	716	6884	50.7	260.5	229.0	115.0	540.2
1989 2. VJ	19986	1296	1224	2988	2243	707	6455	40.5	321.3	228.2	75.3	590.1
1989 3. VJ	20472	1352	1168	3168	2401	750	6737	39.2	443.9	295.0	77.1	778.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-5.3	-0.5	-16.0	-6.7	-11.7	-14.1	-10.5	3.8	3.1	12.6	93.9	7.0
1989 2. VJ	-2.3	0.9	-14.1	7.0	-5.8	4.4	-2.2	35.4	2.0	4.4	24.4	4.7
1989 3. VJ	-1.1	0.6	-13.7	8.2	-7.7	4.7	-2.1	-22.6	70.4	28.8	-32.9	44.0
NIEDERSACHSEN												
1988 3. VJ	107196	3460	14817	9791	14892	5100	40293	354.3	574.1	963.4	363.2	1904.5
1989 2. VJ	103162	3326	14053	9862	13158	4470	37564	412.4	904.9	1206.4	403.7	2595.0
1989 3. VJ	106709	3484	13669	10387	13826	4753	38557	398.6	786.2	1182.7	413.9	2382.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-3.1	-4.9	-0.8	-2.0	-9.0	-4.2	-4.0	11.2	-6.7	-15.1	-3.4	-8.5
1989 2. VJ	-1.0	-1.9	0.2	9.8	-3.9	1.2	0.7	19.6	37.3	12.4	1.0	21.1
1989 3. VJ	-0.5	0.7	-7.7	6.1	-7.2	-6.8	-4.3	12.5	36.9	22.8	14.0	25.1
BREMEN												
1988 3. VJ	10390	341	730	1461	1421	339	3612	19.8	149.0	132.2	33.6	301.1
1989 2. VJ	10067	346	599	1592	1272	314	3463	19.9	148.6	158.8	27.6	327.3
1989 3. VJ	10313	370	605	1618	1273	322	3496	18.7	178.1	89.6	20.5	286.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-1.7	-3.0	-9.7	-8.6	-0.4	-19.1	-5.7	3.9	16.1	14.9	60.9	14.7
1989 2. VJ	-0.8	5.8	-21.5	23.1	-6.6	-8.7	1.3	2.5	23.6	59.0	-16.2	36.6
1989 3. VJ	-0.7	8.4	-17.1	10.7	-10.4	-5.0	-3.2	-5.3	19.5	-32.2	-38.9	-4.9
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1988 3. VJ	220568	22296	23758	28333	23252	7906	75973	637.0	2085.9	1962.2	656.6	4695.8
1989 2. VJ	211809	21840	23175	26786	21916	7389	72191	674.6	2408.6	1971.6	759.4	5064.5
1989 3. VJ	216203	22473	22760	28208	22433	7758	73771	692.8	2387.8	2073.3	695.8	5162.4
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1988 3. VJ	-2.1	-2.7	-5.6	-0.1	-7.4	-3.5	-4.0	17.0	14.6	21.2	5.7	17.6
1989 2. VJ	-2.7	-1.7	-4.3	-2.2	-4.0	-2.2	-3.5	15.0	20.5	39.6	48.5	26.5
1989 3. VJ	-2.0	0.8	-4.2	-0.4	-3.5	-1.9	-2.9	8.8	14.5	5.7	6.0	9.9

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ENLAUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)					INS- GESAMT
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU		
												ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM
HESSEN													
1988 3. VJ	87720	12047	9075	8056	13053	3760	30304	324.3	773.9	1007.3	288.0	2110.5	
1989 2. VJ	82513	11176	8190	8058	11631	3420	27997	312.9	981.7	991.0	262.0	2290.2	
1989 3. VJ	83314	11269	7890	8258	11637	3462	27884	285.1	879.4	1036.4	294.1	2211.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-2.5	-1.5	-8.5	-5.2	-6.8	-6.2	-6.7	16.5	34.1	-0.3	2.1	12.9	
1989 2. VJ	-4.7	-5.0	-11.6	3.4	-7.0	-3.3	-5.6	15.3	40.2	-1.6	-4.8	15.6	
1989 3. VJ	-5.0	-6.5	-13.1	2.5	-10.8	-7.9	-8.0	-12.1	13.6	3.1	2.1	4.8	
RHEINLAND-PFALZ													
1988 3. VJ	60304	3618	7985	5864	9016	3665	22989	218.7	418.6	618.1	251.6	1261.0	
1989 2. VJ	58893	3562	7711	5862	8316	3322	22036	261.6	511.1	741.8	323.6	1516.8	
1989 3. VJ	59824	3636	7985	5913	8520	3711	22023	281.1	454.3	622.8	286.0	1361.9	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-2.7	-5.3	-8.3	-5.6	-13.3	-32.1	-9.9	-2.7	26.1	-8.9	-13.1	1.7	
1989 2. VJ	-0.9	1.2	0.9	8.9	-1.5	-0.8	2.1	7.6	19.6	17.3	28.5	16.1	
1989 3. VJ	-0.8	0.5	-7.5	0.8	-5.5	1.3	-4.2	28.5	8.5	0.8	13.7	8.0	
BADEN-WUERTTEMBERG													
1988 3. VJ	169701	31628	23970	14704	20000	6991	59049	755.8	1114.0	1455.2	484.0	3332.4	
1989 2. VJ	163028	30117	26336	14651	18930	6714	60276	851.9	1195.5	1587.9	622.7	3641.6	
1989 3. VJ	164356	30236	23627	14299	17899	6412	56061	846.5	1162.5	1425.1	556.6	3438.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-1.6	-0.2	-2.6	-3.3	-5.8	-1.2	-3.9	22.4	24.0	-0.7	-5.2	11.6	
1989 2. VJ	-3.1	-3.9	2.1	2.7	-8.4	-4.1	-1.2	11.4	20.0	1.3	5.7	9.2	
1989 3. VJ	-3.1	-4.4	-1.4	-3.2	-10.5	-8.3	-5.1	12.0	4.4	-2.1	15.0	3.2	
BAYERN													
1988 3. VJ	237195	23483	31280	20781	32528	8910	85755	1099.1	1631.3	2532.4	703.4	5310.9	
1989 2. VJ	227389	22372	31316	20163	29640	8192	82261	1259.3	1659.9	2560.2	794.2	5546.4	
1989 3. VJ	232438	23003	29593	20786	30100	8559	81658	1170.4	1781.4	2675.5	744.8	5683.0	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-0.5	0.2	-5.7	0.4	-4.9	-2.9	-4.1	6.2	25.2	1.3	-9.8	8.7	
1989 2. VJ	-1.2	-0.7	0.5	2.3	-2.7	-0.7	-0.1	-3.0	12.1	9.5	14.3	7.4	
1989 3. VJ	-2.0	-2.0	-5.4	0.0	-7.5	-3.9	-4.8	6.5	9.2	5.6	5.9	7.0	
SAARLAND													
1988 3. VJ	16500	1135	1747	1711	2630	935	6088	33.4	105.9	207.0	65.5	346.6	
1989 2. VJ	16083	1166	1498	1680	2465	784	5647	37.6	140.0	187.7	54.9	365.5	
1989 3. VJ	16537	1170	1445	1833	2512	854	5792	34.3	110.9	255.6	70.6	400.9	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	2.4	7.2	10.9	-0.5	-5.6	-1.6	0.1	-10.2	-41.2	8.3	11.5	-15.1	
1989 2. VJ	0.7	8.5	-3.2	3.4	0.3	-11.5	0.3	24.9	47.1	-0.9	-11.2	16.1	
1989 3. VJ	0.2	3.1	-17.3	7.1	-4.5	-8.7	-4.9	2.9	4.7	23.5	7.8	15.7	
BERLIN (WEST)													
1988 3. VJ	39539	5067	4068	2852	4609	1037	11529	175.8	286.4	365.1	73.3	827.3	
1989 2. VJ	31901	4897	3721	2486	4186	933	10393	218.0	330.9	401.0	118.8	950.0	
1989 3. VJ	32732	4967	3700	2725	4324	1032	10749	190.6	278.2	521.7	74.2	990.5	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1988 3. VJ	-0.6	-1.2	-5.3	-6.4	0.7	-4.0	-3.3	-1.0	18.5	-4.4	-12.0	3.3	
1989 2. VJ	-3.1	-0.8	-5.1	-5.4	-5.6	2.2	-5.4	-4.0	22.1	-0.9	12.2	5.2	
1989 3. VJ	-2.4	-2.0	-9.0	-4.5	-6.2	-0.5	-6.8	8.4	-2.9	42.9	1.2	19.7	

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEGALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
1988 JAN.-OKT.	190482	152655	222300	4377.1	1403.5	17061.0	16191.8
1989 JAN.-OKT.	196791	157634	228400	4679.6	1505.1	18369.4	17425.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4	1889.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3	2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3
1988 MAI	188573	151139	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7
1988 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1398.9	1309.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1398.8	1319.2
1989 MAERZ	191365	152837	22641	449.4	141.7	1676.3	1585.1
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	145.5	1764.2	1674.4
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	149.6	1743.5	1656.1
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.8	2014.4	1917.2
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	158.2	1972.4	1876.7
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	153.9	1999.8	1898.5
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23399	477.9	152.6	2045.9	1944.5
1989 OKTOBER	216913	174502	27009	534.9	161.7	2355.2	2244.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
1988 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5
1988 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5	15.8
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1	-2.1
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4	1.2
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3	2.4
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1	15.4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1989 JAN.-OKT.	3.3	3.3	2.7	6.9	7.2	7.7	7.6
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1	5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
1988 JUNI	0.8	0.6	4.3	5.4	5.3	13.0	13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7
1988 SEPTEMBER	0.0	-0.1	-1.9	3.3	6.5	6.3	6.3
1988 OKTOBER	2.3	2.4	-2.8	2.4	6.7	5.9	6.0
1988 NOVEMBER	1.9	1.9	2.4	7.4	1.3	7.3	7.6
1988 DEZEMBER	1.8	1.6	0.7	2.2	7.0	6.6	6.6
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3	11.3
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1	9.1
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5	6.2
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7	3.6
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0	12.1

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.2 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAM *)

BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)					DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)							
	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER		BESCHAFTIGTE		BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT UMSATZ	DARUNTER	
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER	INS- GESAMT			DARUNTER ARBEITER	
	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	
1988 JAN.-DKT.	128984	100499	144486	3883.0	11771.4	11193.7	61028	44374	63649	1965.5	6072.6	5900.4	
1989 JAN.-DKT.	132465	103077	147425	4122.6	12372.0	11864.0	60863	44005	62776	2021.0	6228.9	6018.8	
1987 DKT.	131037	102416	15823	388.1	1346.7	1282.4	61847	45132	7017	197.6	706.8	688.0	
1987 NOV.	131177	102465	15153	476.2	1519.5	1447.4	61986	45227	6716	240.3	824.8	803.5	
1987 DEZ.	130032	101582	14298	422.0	2098.1	2006.2	61563	44830	6380	214.4	1161.9	1137.6	
1988 JAN.	127836	99541	13431	359.0	931.6	875.0	60835	44270	5994	184.6	486.2	471.9	
1988 FEBR.	127551	99202	14007	359.2	990.1	935.8	60737	44094	6220	184.6	535.3	519.9	
1988 MAERZ	127415	99033	15342	379.3	1144.7	1083.5	60535	43917	6785	192.3	571.7	554.5	
1988 APRIL	127226	98917	13852	366.0	1072.4	1018.6	60311	43707	6039	185.3	535.2	519.9	
1988 MAI	126939	98766	14150	381.5	1134.2	1081.9	60115	43577	6172	191.7	573.9	558.4	
1988 JUNI	127273	98894	14309	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0	
1988 JULI	128162	99887	13806	398.6	1213.1	1159.1	60460	43991	6051	199.1	626.1	610.1	
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6628	210.2	658.8	640.9	
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1399.4	1275.9	62278	45456	6735	203.0	686.8	666.6	
1988 DKT.	133722	104608	15900	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	780.1	757.3	
1988 NOV.	133320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	883.4	862.2	
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.8	2142.7	61407	44574	6221	216.6	1253.5	1223.2	
1989 JAN.	130248	101306	14385	385.8	976.8	914.0	60709	44040	6216	192.3	514.0	495.3	
1989 FEBR.	129555	100738	13617	366.6	860.3	919.9	60010	43455	5816	181.9	494.7	478.6	
1989 MAERZ	130036	101095	14761	397.3	1150.1	1090.3	59764	43150	6267	194.1	541.7	522.2	
1989 APRIL	129690	100727	14202	381.1	1221.7	1164.0	59581	42968	5995	186.0	589.2	569.2	
1989 MAI	129618	100553	13939	413.9	1176.3	1120.8	59544	42873	5900	201.8	566.9	549.0	
1989 JUNI	129832	100757	14965	437.1	1355.2	1293.6	59798	43091	6389	215.3	673.9	652.5	
1989 JULI	130600	101630	14128	422.1	1333.3	1270.7	59980	43314	6011	206.1	678.1	656.7	
1989 AUG.	133736	104339	15097	442.1	1349.0	1281.6	61427	44466	6478	215.5	666.6	646.5	
1989 SEPT.	135182	105435	14954	414.9	1366.1	1300.1	61780	44713	6371	203.8	702.5	678.7	
1989 DKT.	146139	114192	17377	461.7	1583.3	1508.8	66034	47979	7333	224.3	798.2	770.0	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %													
1987 DKT.	-0.7	-0.8	1.6	0.8	7.9	7.9	-1.2	-1.3	1.2	0.8	9.1	9.0	
1987 NOV.	0.1	0.0	-4.2	22.7	12.8	12.9	0.2	0.2	-4.3	21.6	16.7	16.8	
1987 DEZ.	-0.9	-1.1	-5.6	-11.4	38.1	38.6	-0.7	-0.9	-5.0	-10.8	40.9	41.6	
1988 JAN.	-1.7	-1.8	-6.1	-14.9	-55.6	-56.4	-1.2	-1.2	-6.1	-13.9	-58.2	-58.5	
1988 FEBR.	-0.2	-0.3	4.3	0.1	6.3	6.9	-0.2	-0.4	3.8	-0.0	10.1	10.2	
1988 MAERZ	-0.1	-0.2	9.5	5.6	15.6	15.8	-0.3	-0.4	9.1	4.2	6.8	6.7	
1988 APRIL	-0.1	-0.1	-9.7	-3.5	-6.3	-6.0	-0.4	-0.5	-11.0	-3.7	-6.4	-6.3	
1988 MAI	-0.2	-0.2	2.2	4.2	5.8	6.2	-0.3	-0.3	2.2	3.5	7.2	7.4	
1988 JUNI	0.3	0.1	1.1	9.1	8.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6	
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.8	-5.7	1.2	1.5	
1988 AUG.	2.4	2.7	8.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.6	5.2	5.1	
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	4.3	4.0	
1988 DKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.3	13.6	13.6	
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8	
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.9	-1.8	-2.2	-8.6	-14.4	41.9	41.9	
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5	
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-11.9	0.6	-1.2	-1.3	-5.4	-5.4	-3.8	-3.4	
1989 MAERZ	0.4	0.4	8.4	8.4	33.7	18.5	-0.4	-0.7	7.8	6.7	9.5	9.1	
1989 APRIL	-0.3	-0.4	-3.8	-4.1	6.2	6.8	-0.3	-0.4	-4.3	-4.2	8.8	9.0	
1989 MAI	-0.1	-0.2	-1.9	8.6	-3.7	-3.7	-0.1	-0.2	-1.6	8.5	-3.8	-3.6	
1989 JUNI	0.2	0.2	7.4	5.6	15.2	15.4	0.4	0.5	8.3	6.7	18.9	18.9	
1989 JULI	0.6	0.9	-5.6	-3.4	-1.6	-1.8	0.3	0.5	-5.9	-4.3	0.6	0.6	
1989 AUG.	2.4	2.7	6.9	4.7	1.2	0.9	2.4	2.7	7.8	4.5	-1.3	-1.6	
1989 SEPT.	1.1	1.1	-0.9	-6.1	1.3	1.4	0.6	0.6	-1.7	-5.4	4.9	5.0	
1989 DKT.	8.1	8.3	16.2	11.3	15.9	16.1	6.9	7.3	15.1	10.1	13.6	13.5	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %													
1989 JAN.-DKT.	2.7	2.6	2.0	6.2	5.1	6.0	-0.3	-0.8	-1.4	2.8	2.6	2.0	
1989 JAN.	0.1	-0.2	-1.9	0.4	2.8	3.3	-0.7	-1.0	-3.4	-0.5	-2.0	-2.0	
1989 FEBR.	0.9	0.8	3.1	8.0	8.2	8.6	0.1	-0.0	1.5	7.6	9.6	9.6	
1989 MAERZ	1.2	1.3	6.9	7.6	11.8	12.4	0.4	0.4	6.7	7.1	10.6	10.6	
1989 APRIL	1.2	1.1	-2.7	2.1	3.8	4.4	0.6	0.5	-3.1	2.2	4.2	4.3	
1989 MAI	1.0	1.1	3.1	6.0	7.1	8.1	0.4	0.5	2.4	5.3	7.8	7.8	
1989 JUNI	0.9	0.9	4.3	4.5	12.1	12.5	0.3	0.3	3.3	3.4	11.1	11.0	
1989 JULI	1.0	0.9	-6.2	-0.9	-2.0	-1.5	-0.2	-0.3	-8.2	-2.5	-3.3	-3.0	
1989 AUG.	0.8	0.6	5.8	8.2	11.3	12.2	-0.3	-0.4	4.6	6.8	10.0	10.1	
1989 SEPT.	0.3	0.3	-2.1	4.4	7.4	7.4	-0.5	-0.6	-2.9	3.5	6.0	5.6	
1989 DKT.	2.0	2.1	-3.3	3.5	7.1	7.2	1.7	1.9	-4.0	3.0	10.4	10.1	
1989 NOV.	1.6	1.7	2.0	6.4	6.9	7.4	0.9	0.8	1.4	5.4	7.1	7.3	
1989 DEZ.	1.6	1.5	0.4	2.8	6.8	6.8	-0.3	-0.6	-2.5	1.0	7.9	7.5	
1989 JAN.	1.9	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0	
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-13.1	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9	
1989 MAERZ	2.1	2.1	-3.8	4.7	0.5	0.6	-1.3	-1.7	-7.6	0.9	-5.2	-5.8	
1989 APRIL	1.9	1.8	2.5	4.1	13.9	14.3	-1.2	-1.7	-0.7	0.4	10.1	9.5	
1989 MAI	2.1	1.8	-1.5	8.5	3.7	3.6	-0.9	-1.6	-4.4	5.3	-1.2	-1.7	
1989 JUNI	2.0	1.9	4.6	5.0	10.0	10.1	-0.8	-1.3	1.5	1.9	9.0	8.6	
1989 JULI	1.9	1.7	2.3	5.9	8.9	9.6	-0.8	-1.5	-0.7	3.5	8.3	7.6	
1989 AUG.	1.9	1.7	0.4	5.4	6.1	5.5	-0.6	-1.4	-2.3	2.5	1.6	1.9	
1989 SEPT.	2.1	1.8	-1.9	3.2	2.0	1.9	-0.8	-1.6	-5.4	0.4	2.3	0.8	
1989 DKT.	9.3	9.2	13.6	14.9	9.8	9.7	5.0	4.3	8.9	10.2	2.3	1.7	

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.3 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT *)

AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)					DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI (SYPRO- NR. 7734 U.7737)							
	BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER		BESCHAFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEHALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER	BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ				
	ANZAHL	1000 STD.		MILL. DM		ANZAHL	1000 STD.		MILL. DM				
1988 JAN.-OKT.	61498	52156	77806	1897.7	5289.6	4998.1	42134	36811	54970	1244.3	2934.2	2836.5	
1989 JAN.-OKT.	64327	54557	80977	2062.1	5883.5	5561.6	43889	38343	56985	1350.0	3266.9	3163.7	
1987 OKT.	64176	54854	8814	199.3	638.7	607.4	44717	39364	6307	132.8	363.6	352.4	
1987 NOV.	63599	54257	8257	227.4	670.8	640.9	44023	38693	5851	144.7	379.1	368.6	
1987 DEZ.	61585	52288	7242	206.3	799.4	764.5	42165	36858	5004	133.8	455.3	442.4	
1988 JAN.	58151	48951	6488	165.3	351.3	330.5	39283	33996	4483	106.3	193.6	186.8	
1988 FEBR.	57469	48283	6823	163.1	391.0	368.7	38733	33480	4715	104.9	208.1	200.1	
1988 MAERZ	57875	48661	7681	175.4	488.3	458.8	39027	33778	5322	113.4	256.8	247.1	
1988 APRIL	60190	50905	7999	176.7	465.2	435.7	41090	35830	5202	114.2	244.4	234.3	
1988 MAI	61634	52367	7949	191.1	521.4	491.9	42365	37104	5646	125.0	286.8	277.2	
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42934	37446	5806	134.3	313.4	303.9	
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5568	131.3	338.0	326.2	
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0	
1988 SEPT.	64152	54739	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39099	6080	137.5	366.7	356.4	
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6	
1988 NOV.	65218	55545	8528	248.0	725.9	693.6	44656	39217	5998	156.5	409.8	399.5	
1988 DEZ.	62952	53325	7330	215.6	849.0	810.2	42823	37330	5091	139.5	467.7	453.8	
1989 JAN.	60463	50968	7268	184.8	422.2	395.5	40799	35378	5020	119.2	218.1	210.2	
1989 FEBR.	60413	50899	6847	173.8	424.7	395.3	40710	35313	4696	111.4	221.5	213.3	
1989 MAERZ	61333	51742	7880	193.9	526.1	494.8	41493	36052	5505	125.6	285.6	274.9	
1989 APRIL	63009	53344	7800	188.3	542.5	510.4	43024	37515	5490	122.6	287.9	277.7	
1989 MAI	64032	54278	7999	211.4	567.2	535.3	43799	38267	5665	137.9	312.3	302.1	
1989 JUNI	64677	55046	8599	218.1	659.2	623.6	44452	38975	6100	143.0	375.3	363.7	
1989 JULI	65107	55355	7974	213.6	639.2	606.0	44735	39206	5704	141.3	369.7	359.4	
1989 AUG.	66551	56648	8528	228.0	650.7	616.8	45802	40159	6094	152.0	380.8	369.3	
1989 SEPT.	66909	56982	8447	215.6	679.8	644.4	46027	40368	5971	143.3	387.5	376.5	
1989 OKT.	70774	60310	9635	234.9	771.9	735.7	48044	42200	6740	153.7	428.0	416.7	

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %

1987 OKT.	-0.5	-0.5	1.6	-0.1	5.1	5.1	-0.3	-0.3	1.8	-0.6	5.3	5.3
1987 NOV.	-0.9	-1.1	-6.3	-4.1	5.0	5.5	-1.7	-1.7	-7.2	9.0	4.3	4.6
1987 DEZ.	-3.2	-3.6	-12.3	-9.3	19.2	19.3	-4.2	-4.7	-14.5	-7.5	20.1	20.0
1988 JAN.	-5.6	-6.4	-10.4	-19.8	-56.0	-56.8	-6.8	-7.8	-10.4	-20.6	-57.5	-57.8
1988 FEBR.	-0.7	-1.4	5.2	-1.3	11.3	11.5	-1.4	-1.5	5.2	-1.3	7.5	7.1
1988 MAERZ	1.2	0.8	12.6	7.6	24.9	24.5	0.8	0.9	12.9	8.2	23.4	23.5
1988 APRIL	4.0	4.6	-3.7	0.7	-4.7	-5.0	5.3	6.1	-2.3	0.7	-4.9	-5.2
1988 MAI	2.4	2.9	7.4	8.2	12.1	12.9	3.1	3.6	8.5	9.4	17.4	18.3
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	8.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.9	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0
1988 NOV.	-1.3	-1.6	-1.3	20.6	9.9	10.5	-1.9	-2.2	-2.1	14.8	9.4	9.9
1988 DEZ.	-3.5	-4.0	-14.0	-13.1	17.0	16.8	-4.1	-4.8	-15.1	-10.9	14.1	13.6

1989 JAN.	-4.0	-4.4	-0.8	-14.3	-50.3	-51.2	-4.7	-5.2	-1.4	-14.6	-53.4	-53.7
1989 FEBR.	-0.1	-0.1	-5.8	-6.0	0.6	1.0	-0.2	-0.2	-6.5	-6.5	1.5	1.5
1989 MAERZ	1.5	1.7	15.1	11.6	23.9	23.9	1.9	2.1	17.2	12.7	28.9	28.9
1989 APRIL	2.7	3.1	-1.0	-2.9	3.1	3.2	3.7	4.1	-0.3	-2.4	0.8	1.0
1989 MAI	1.6	1.8	2.6	12.3	4.5	4.9	1.8	2.0	3.2	12.5	8.5	8.8
1989 JUNI	1.0	1.4	7.5	3.2	16.2	16.5	1.5	1.9	7.7	3.7	20.2	20.4
1989 JULI	0.7	0.6	-7.3	-2.1	-3.0	-2.8	0.6	0.6	-6.5	-1.2	-1.5	-1.2
1989 AUG.	2.2	2.3	6.9	6.8	1.8	1.8	2.4	2.4	6.8	7.6	3.0	2.8
1989 SEPT.	0.5	0.6	-0.9	-5.4	4.5	4.5	0.5	0.5	-2.0	-5.7	1.8	2.0
1989 OKT.	5.8	5.8	14.1	8.9	13.6	14.2	4.4	4.5	12.9	7.2	10.5	10.7

ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1989 JAN.-OKT.	4.6	4.6	4.1	8.7	11.2	11.3	4.2	4.2	3.7	8.5	11.3	11.5
1988 JAN.	-0.1	-0.3	1.0	4.0	4.8	5.2	0.2	0.1	-0.4	2.4	8.9	9.2
1988 FEBR.	1.5	1.8	7.3	11.6	12.9	13.5	2.0	2.3	6.0	11.1	11.9	12.1
1988 MAERZ	0.3	0.3	8.5	10.1	21.6	21.9	0.5	0.5	7.3	9.9	16.7	17.0
1988 APRIL	0.5	0.4	-3.6	1.6	8.1	8.1	0.6	0.6	-4.1	0.6	3.7	3.8
1988 MAI	0.5	0.4	4.2	7.9	8.0	8.1	0.2	0.1	4.1	7.8	6.7	7.2
1988 JUNI	0.5	0.1	4.4	7.4	14.9	15.2	0.4	-0.2	4.2	7.2	12.3	12.6
1988 JULI	0.2	0.1	-7.5	0.1	2.1	1.5	-0.0	-0.1	-7.4	-0.6	0.5	0.2
1988 AUG.	0.4	0.3	6.0	9.5	7.8	7.5	0.2	0.2	5.9	9.0	7.2	7.6
1988 SEPT.	-0.6	-0.8	-1.7	3.3	4.3	4.1	-1.1	-1.1	-1.9	2.9	6.2	6.5
1988 OKT.	2.9	2.9	-2.0	3.2	3.5	3.4	1.8	1.8	-2.9	2.7	3.0	3.2
1988 NOV.	2.5	2.4	3.3	9.0	8.2	8.2	1.5	1.4	2.5	8.2	8.1	8.4
1988 DEZ.	2.2	2.0	1.2	4.5	6.2	6.0	1.6	1.3	1.7	4.3	2.7	2.6
1989 JAN.	4.0	4.1	12.0	11.8	20.2	19.6	3.9	4.1	12.0	12.1	12.7	12.6
1989 FEBR.	5.1	5.4	0.4	6.5	8.6	8.3	5.1	5.5	-0.4	6.2	6.4	6.6
1989 MAERZ	6.0	6.3	2.6	10.5	7.7	7.8	6.3	6.7	3.4	10.7	11.2	11.3
1989 APRIL	4.7	4.8	5.4	6.6	16.6	17.1	4.7	4.7	5.5	7.3	17.8	18.5
1989 MAI	3.9	3.6	0.6	10.6	8.8	8.8	3.4	3.1	0.3	10.4	8.9	9.0
1989 JUNI	3.9	4.3	5.6	7.3	14.1	13.8	3.5	4.1	5.1	6.5	19.7	19.7
1989 JULI	3.4	3.1	2.8	7.3	7.6	7.9	2.8	2.5	2.4	7.6	9.4	10.2
1989 AUG.	3.7	3.4	1.6	7.5	7.3	7.7	3.0	2.7	1.2	7.7	8.3	8.3
1989 SEPT.	4.3	4.1	-0.9	4.6	7.3	7.1	3.7	3.4	-1.8	4.2	5.7	5.6
1989 OKT.	7.2	6.9	11.5	14.2	16.8	17.2	5.5	5.3	10.0	12.7	14.3	14.6

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1988 OKTOBER	7489	6023	896	15.6	4.1	68.6	62.6
1989 SEPTEMBER	7623	6147	894	16.2	4.5	71.6	65.2
1989 OKTOBER	8289	6718	1042	18.6	4.8	81.3	75.1
HAMBURG							
1988 OKTOBER	9276	7401	1098	24.6	7.7	91.6	90.0
1989 SEPTEMBER	8820	7051	1013	23.4	7.6	91.0	89.4
1989 OKTOBER	9072	7237	1129	25.8	7.7	103.1	100.6
NIEDERSACHSEN							
1988 OKTOBER	19072	15663	2395	40.2	11.2	199.5	187.5
1989 SEPTEMBER	19628	16109	2368	42.8	11.9	185.0	172.9
1989 OKTOBER	19960	16419	2723	46.4	12.1	206.8	195.0
BREMEN							
1988 OKTOBER	3137	2540	395	7.6	2.5	30.6	30.1
1989 SEPTEMBER	3296	2656	395	8.2	2.4	31.4	30.8
1989 OKTOBER	3387	2761	431	8.8	2.5	34.7	34.0
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1988 OKTOBER	40006	32273	4881	95.4	29.7	468.3	451.3
1989 SEPTEMBER	40697	32737	4887	98.3	32.3	407.3	391.2
1989 OKTOBER	48536	39134	6130	121.3	36.9	509.6	489.1
HESSEN							
1988 OKTOBER	20153	16341	2444	46.2	15.0	213.7	197.4
1989 SEPTEMBER	20554	16544	2377	47.7	16.5	226.1	207.5
1989 OKTOBER	21387	17173	2634	51.7	17.2	251.7	231.6
RHEINLAND-PFALZ							
1988 OKTOBER	9040	7208	1160	19.5	5.8	83.4	80.0
1989 SEPTEMBER	9202	7385	1218	20.2	6.4	88.5	85.1
1989 OKTOBER	9036	7211	1248	21.1	6.3	92.5	88.8
BADEN-WUERTTEMBERG							
1988 OKTOBER	30384	23940	3444	76.6	25.1	341.9	322.2
1989 SEPTEMBER	30781	24217	3350	78.5	26.1	334.0	314.6
1989 OKTOBER	32630	25703	3824	86.9	27.4	392.4	372.4
BAYERN							
1988 OKTOBER	44797	36174	5348	97.4	30.2	445.3	424.8
1989 SEPTEMBER	45378	36395	5166	101.9	31.9	456.1	437.5
1989 OKTOBER	47294	37960	5841	109.0	33.5	501.8	480.6
SAARLAND							
1988 OKTOBER	2918	2326	363	6.5	2.2	28.9	26.9
1989 SEPTEMBER	2905	2305	346	6.5	2.4	29.1	27.2
1989 OKTOBER	2924	2331	370	6.8	2.3	29.0	26.9
BERLIN (WEST)							
1988 OKTOBER	13498	11145	1515	34.7	9.7	131.2	130.2
1989 SEPTEMBER	13207	10871	1385	34.3	10.5	125.8	123.0
1989 OKTOBER	14398	11855	1637	38.6	10.9	152.0	150.2

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUTAETIGKEIT
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)			
	WOHNGEBAEUDE 1)						NICHTWOHNGEBAEUDE								
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOHNUNGEN			WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)											
ANZAHL | 1000 M3		ANZAHL		1000 M2	MILL. DM	ANZAHL | 1000 M3		ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL				
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259.8	41147	173603	9004	825	29740	24377.8	425751
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383638
1980	196515	215351	355589	229494	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149268	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60654	19081	2944	37964.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219205
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190696
1988	120931	120721	191239	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	155050	6140	521	25621	33710.4	214252

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)				
	WOHNGEBAEUDE 1)						NICHTWOHNGEBAEUDE									
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)			WOHN- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE		VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			
				1 ODER 2		3 O. MEHR										
ANZAHL | 1000 M3		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL | 1000 M3		%	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL		
1978	26527	21762	8.8	33395	30283	11.2	3112	2.5	3518	4999.0	6219	37655	21.7	6274	4162.6	33967
1979	25135	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369
1980	24143	19488	9.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342
1981	19218	15696	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878
1982	13941	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3626.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252
1983	17861	14776	7.3	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4793.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	53363	42.3	9347	8653.9	15219
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	53789	41.4	9448	8943.8	11150
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	9861.8	11784

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN NEUERRICHTETER GEBAEUDE **)

JAHR	WOHNGEBAEUDE 1)						NICHTWOHNGEBAEUDE							
	INSGESAMT		DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)				INSGESAMT		DARUNTER					
			1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERO-UND VERWAL- TUNGSGEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGEBAEUDE	
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2058	341	1859	205	1243	513	2694	397	2259	163	1022
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											WOHNUNGEN INS- GESAMT 2)			
	WOHNGEBAEUDE 4)						NICHTWOHNGEBAEUDE								
	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	ZU- SAMMEN	IN GEBAEUDEN 3)		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE- BAEUDE	RAUM- INHALT	WOH- NUNGEN		WOHN- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	VERAN- SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 O. 2	3 O. M.										
ANZAHL | 1000 M3		ANZAHL		1000 M2	MILL. DM	ANZAHL | 1000 M3		ANZAHL	1000 M2	MILL. DM	ANZAHL				
1978	212175	212739	340078	239532	100546	34957	3345	44020.7	37138	156794	7827	697	27246	21870.3	368145
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35031	147639	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988	114729	115063	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.
**) VERANSHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNGEBAEUDEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHN- GEBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
3) OHNE WOHNHEIME.
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	17 067	2 736	16 877	1 760	401	10	82 626	5 751 501
NOVEMBER	14 964	2 628	14 542	1 511	200	8	71 239	6 260 794
DEZEMBER	11 990	2 114	12 832	1 289	16	3	60 505	5 351 716
1988 JANUAR	11 909	1 869	12 427	1 269	525	14	60 056	5 312 994
FEBRUAR	14 075	2 122	13 828	1 488	66	2	69 384	5 616 866
MAERZ	17 341	2 392	16 738	1 840	13	2	85 771	6 711 258
APRIL	19 265	2 621	18 876	2 069	61	4	95 923	7 361 664
MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989 JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 615 709
MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 878	8 319 509
MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
JULI	23 129	3 779	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
SEPTEMBER	19 429	3 379	22 786	2 306	429	18	108 615	8 562 103
OKTOBER	20 725	3 429	27 462	2 628	512	21	124 877	8 940 168
WOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	12 698	243	16 318	1 711	376	8	80 536	3 470 756
NOVEMBER	10 916	202	14 074	1 469	147	6	69 335	3 009 375
DEZEMBER	8 853	165	12 430	1 253	9	3	58 931	2 502 606
1988 JANUAR	9 040	174	12 074	1 239	498	13	58 658	2 559 160
FEBRUAR	10 865	205	13 427	1 453	55	2	67 905	2 975 100
MAERZ	13 581	263	16 374	1 806	14	2	84 390	3 781 954
APRIL	15 184	304	18 401	2 024	61	4	94 050	4 157 187
MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 076	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 255	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989 JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 674 665
MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
AUGUST	15 930	368	23 033	2 369	364	12	110 890	4 750 820
SEPTEMBER	14 853	354	21 982	2 239	294	15	105 503	4 514 400
OKTOBER	16 053	370	26 641	2 565	643	24	122 223	5 157 207
NICHTWOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	4 369	2 492	559	49	25	1	2 090	3 280 745
NOVEMBER	4 048	2 426	468	43	53	2	1 904	3 251 419
DEZEMBER	3 137	1 949	402	36	7	1	1 574	2 849 110
1988 JANUAR	2 869	1 695	353	29	27	1	1 398	2 759 834
FEBRUAR	3 210	1 918	401	35	11	0	1 475	2 641 766
MAERZ	3 760	2 129	364	34	-1	0	1 381	2 929 304
APRIL	4 081	2 318	475	46	-	0	1 873	3 204 477
MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989 JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 921 031
MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
JUNI	5 240	3 159	902	71	37	1	3 145	4 081 065
JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 393
AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354
SEPTEMBER	4 576	3 025	804	67	135	3	3 112	4 047 703
OKTOBER	4 672	3 060	821	62	-131	-3	2 654	3 782 961

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE										
1987 OKTOBER	12 395	21 895	2 392	15 416	1 567		384	8	74 856	5 746 972
NOVEMBER	10 901	20 538	2 295	13 452	1 353		141	6	64 656	5 222 062
DEZEMBER	8 598	17 304	1 887	11 783	1 142		115	4	54 658	4 532 285
1988 JANUAR	8 490	15 408	1 609	11 422	1 126		478	12	54 148	4 474 576
FEBRUAR	10 059	17 110	1 788	12 678	1 314		7	0	62 332	4 634 412
MAERZ	12 555	20 498	2 067	15 368	1 630		25	1	77 475	5 652 886
APRIL	14 016	24 044	2 295	17 454	1 842		109	5	87 075	6 147 308
MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887		139	4	89 283	6 778 588
JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948		209	8	92 224	6 554 334
JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944		305	7	92 012	6 710 680
AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851		207	9	87 537	7 299 230
SEPTEMBER	13 829	25 658	2 760	17 926	1 837		142	7	87 268	6 580 406
OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842		81	3	87 013	7 263 186
NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530		225	6	72 746	6 051 255
DEZEMBER	10 526	20 856	2 306	14 955	1 443		105	4	68 387	5 559 194
1989 JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408		514	16	67 430	5 333 584
FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652		708	19	78 329	5 464 550
MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946		236	9	91 946	6 148 548
APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159		381	11	101 599	6 984 378
MAI	15 233	26 732	2 629	21 837	2 187		334	10	103 695	7 021 574
JUNI	16 807	31 201	3 156	23 550	2 365		473	18	112 318	7 963 316
JULI	16 605	31 072	3 237	23 937	2 374		295	12	112 562	7 844 991
AUGUST	15 027	27 770	2 904	21 420	2 139		295	9	101 562	7 183 635
SEPTEMBER	14 229	27 818	2 974	20 809	2 057		361	15	98 396	7 374 070
OKTOBER	15 461	29 011	2 963	25 247	2 378		728	23	114 231	7 581 169
WOHNGBAEUDE										
1987 OKTOBER	9 495	9 311	250	14 978	1 529		328	6	73 147	3 076 671
NOVEMBER	8 228	7 947	212	12 945	1 310		102	4	62 695	2 664 875
DEZEMBER	6 506	6 601	178	11 397	1 107		74	3	53 067	2 187 263
1988 JANUAR	6 644	6 743	187	11 039	1 094		461	11	52 696	2 249 429
FEBRUAR	8 016	7 852	220	12 310	1 281		7	0	60 871	2 594 788
MAERZ	10 131	9 998	275	14 982	1 594		25	1	75 951	3 320 551
APRIL	11 337	11 262	306	17 011	1 802		60	4	85 265	3 690 889
MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852		98	3	87 710	3 790 106
JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898		196	8	89 936	3 919 325
JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896		165	5	89 756	3 855 931
AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806		207	9	85 478	3 692 329
SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787		122	6	85 093	3 603 631
OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795		81	3	84 870	3 610 498
NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479		214	6	70 507	2 974 617
DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399		81	3	66 378	2 760 842
1989 JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371		317	12	65 579	2 758 928
FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617		584	16	76 701	3 270 300
MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905		160	7	90 056	3 897 971
APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117		221	7	99 638	4 338 926
MAI	12 462	13 044	367	21 151	2 131		334	10	101 178	4 369 138
JUNI	13 349	14 083	407	22 795	2 302		473	18	109 458	4 717 039
JULI	13 202	13 953	429	23 341	2 322		229	9	110 250	4 649 086
AUGUST	11 900	12 560	395	20 892	2 095		290	9	99 617	4 203 659
SEPTEMBER	11 211	11 934	369	20 111	1 999		251	13	95 651	4 017 392
OKTOBER	12 381	13 665	394	24 562	2 322		687	22	111 747	4 621 252
NICHTWOHNGBAEUDE										
1987 OKTOBER	2 900	12 584	2 142	438	39		56	2	1 709	2 670 301
NOVEMBER	2 673	12 591	2 083	507	43		39	1	1 961	2 557 187
DEZEMBER	2 092	10 703	1 709	386	35		41	1	1 591	2 345 022
1988 JANUAR	1 846	8 665	1 422	383	32		17	1	1 452	2 225 147
FEBRUAR	2 043	9 258	1 548	368	34		-	-	1 461	2 039 624
MAERZ	2 424	10 500	1 791	386	36		-	-	1 524	2 332 335
APRIL	2 679	12 782	1 989	443	40		49	1	1 810	2 456 419
MAI	2 956	13 736	2 282	392	35		41	1	1 573	2 988 482
JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50		13	0	2 288	2 634 409
JULI	3 144	14 474	2 402	510	48		140	3	2 256	2 854 749
AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45		-	-	2 059	3 606 901
SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49		20	0	2 175	2 976 775
OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48		-	-	2 143	3 652 688
NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52		11	0	2 239	3 076 638
DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44		24	1	2 009	2 798 352
1989 JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37		197	4	1 851	2 574 656
FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35		124	3	1 628	2 194 250
MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41		76	2	1 890	2 250 578
APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43		160	5	1 961	2 645 452
MAI	2 771	13 748	2 262	686	56		-	-	2 521	2 652 436
JUNI	3 458	17 118	2 749	815	63		-	-	2 860	3 246 277
JULI	3 403	17 119	2 814	596	52		66	3	2 312	3 195 905
AUGUST	3 127	15 210	2 509	528	44		5	0	1 945	2 979 976
SEPTEMBER	3 018	15 884	2 605	698	58		110	3	2 745	3 356 678
OKTOBER	3 080	15 346	2 570	685	55		41	1	2 484	2 959 917

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN								
1987 OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988 JANUAR	482	305	-19	-1	26	1	96	986 446
FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	831 244
MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989 JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619
AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033
OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN								
1987 OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
DEZEMBER	2 646	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988 JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989 JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 304 310
MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495
SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 133 670
OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE								
1987 OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 061 833
1988 JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989 JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226
JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112
SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	255	887 034
OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	229	823 346

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922
	NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955
	DEZEMBER	315	1 608	274	18	2	40	1	118	712 048
1988	JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557
	FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547
	MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114
	APRIL	311	1 418	258	51	5	47	1	250	716 617
	MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	609 807
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
	JUNI	356	1 536	265	43	4	-	-	171	672 784
	JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 063
	AUGUST	326	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114
	SEPTEMBER	353	1 857	307	46	4	34	1	222	738 700
	OKTOBER	372	1 392	257	34	3	41	1	179	509 088
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1987	OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379
	NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232
	DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974
1988	JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590
	FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077
	MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221
	APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802
	MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 366	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775
	JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 689	2 573 493
	JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842
	AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862
	SEPTEMBER	2 665	14 030	2 298	652	54	76	2	2 523	2 617 978
	OKTOBER	2 708	13 956	2 312	651	53	-	-	2 305	2 450 829
AUSGEWAELHTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1987	OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418
	NOVEMBER	359	1 715	298	51	6	39	1	339	606 937
	DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034
1988	JANUAR	289	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860
	FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505
	MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136
	APRIL	285	1 597	257	49	5	47	1	254	691 665
	MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	335	1 532	275	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	-	-	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	20	0	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	-	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545
	JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 193
	JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837
	AUGUST	367	1 887	338	43	4	2	0	168	723 288
	SEPTEMBER	354	1 878	300	42	4	110	3	304	711 971
	OKTOBER	388	1 646	279	56	5	41	1	272	551 752

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANESCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN									
1987 OKTOBER	8 873	7 360	199	10 056	1 184	-	-	55 740	2 412 444
NOVEMBER	7 645	6 235	164	8 615	1 000	1	-	47 349	2 080 359
DEZEMBER	5 937	4 832	130	6 647	778	-	-	36 666	1 571 003
1988 JANUAR	6 157	5 140	137	6 987	815	-	-	38 437	1 682 832
FEBRUAR	7 526	6 350	175	8 480	997	-	-	47 163	2 076 037
MAERZ	9 570	8 336	232	10 858	1 294	-	-	60 780	2 713 236
APRIL	10 708	9 363	251	12 135	1 455	1	-	67 864	3 046 903
MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
JUNI	10 969	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989 JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687
JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227
AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700
SEPTEMBER	10 045	8 613	268	11 583	1 377	3	0	63 827	2 867 381
OKTOBER	10 956	9 128	271	12 551	1 485	5	0	68 808	3 059 045
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN									
1987 OKTOBER	613	1 848	49	4 707	336	-	-	16 584	623 984
NOVEMBER	577	1 675	46	4 305	309	-	-	15 136	569 266
DEZEMBER	561	1 720	47	4 550	323	-	-	16 001	595 558
1988 JANUAR	472	1 412	41	3 659	262	-	-	13 015	486 487
FEBRUAR	485	1 491	44	3 800	282	-	-	13 603	515 665
MAERZ	555	1 631	42	4 052	297	-	-	14 963	598 697
APRIL	615	1 852	54	4 758	342	6	0	16 961	628 168
MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989 JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 179
APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	2	0	30 831	1 126 753
JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	-	-	33 526	1 191 179
AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999
SEPTEMBER	1 141	3 227	99	8 434	616	-	-	31 074	1 109 664
OKTOBER	1 382	4 304	113	11 486	817	12	1	41 079	1 483 411
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN									
1987 OKTOBER	363	1 012	25	2 529	187	-	-	9 057	331 748
NOVEMBER	391	1 122	33	2 851	209	-	-	10 254	430 102
DEZEMBER	378	1 091	32	2 785	207	-	-	10 128	374 262
1988 JANUAR	320	861	24	2 220	165	-	-	8 198	296 600
FEBRUAR	319	949	29	2 378	181	-	-	8 860	320 321
MAERZ	333	833	21	2 080	161	-	-	7 867	300 870
APRIL	427	1 248	37	3 113	232	-	-	11 315	420 493
MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	439 119
1989 JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624
JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	575 932
JULI	667	1 867	58	4 845	351	-	-	17 403	636 474
AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 522	567 917
SEPTEMBER	617	1 718	57	4 367	327	-	-	16 160	584 662
OKTOBER	754	2 313	66	6 129	443	-	-	21 707	797 721

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 150	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 848	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989 JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 151 159
MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
MAI	5 732	393	1 838	286	110	4	10 956	1 288 756
JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-216	-2	10 646	1 358 999
WOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
NOVEMBER	2 682	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989 JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
NICHTWOHNGBAEUDE								
1987 OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-125	708 745
JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989 JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	726 781
MAERZ	1 310	337	45	4	35	1	147	755 356
APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	691 025
OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	196 970	30 813	226 793	23 178	4 504	165	1 085 010	81 851 301
DAGEGEN:								
JANUAR BIS OKTOBER 1988	182 187	27 792	180 820	19 437	2 130	68	904 882	74 355 709
JANUAR BIS OKTOBER 1987	166 904	25 767	163 384	17 367	2 027	73	812 779	65 410 241
JANUAR BIS OKTOBER 1986	174 569	25 383	192 507	19 285	2 266	88	911 493	68 052 709
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	153 804	3 394	220 314	22 636	3 959	150	1 060 990	46 009 520
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	343	36	2 851	113	4 117	150	10 490	620 348
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6 981	488	42 930	3 164	-5	-0	154 059	5 761 805
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	597 32 748	10 959	1 474 81 532	99 6 873	1 245 1 497	41 57	6 537 339 333	316 594 12 948 232
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	5 000	173	16 318	1 292	176	6	66 452	2 436 821
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	23 670	692	56 664	4 813	741	24	236 301	8 917 006
IMMOBILIENFONDS	727	20	2 099	175	63	2	8 533	345 902
SONSTIGE UNTERNEHMEN	3 351	74	6 451	593	517	24	28 047	1 248 503
PRIVATE HAUSHALTE	120 016	2 401	135 810	15 561	180	8	709 363	32 298 699
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	443	25	1 498	104	1 037	44	5 757	445 995
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	43 166	27 419	6 479	541	545	15	24 020	35 841 781
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	628	781	191	6	603	16	924	2 396 247
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	4 038	3 618	872	66	-151	-3	2 720	7 514 596
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	9 397	2 762	399	43	-	-	1 853	1 587 021
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	24 585	18 116	4 702	403	45	2	17 529	19 508 840
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	7 864	7 487	834	91	55	3	3 806	7 998 403
HANDELS- UND LAGERGBE.	10 354	6 171	3 303	265	-11	-0	11 654	8 330 412
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 906	664	318	26	-2	-0	1 141	1 394 734
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4 518	2 143	315	24	46	1	994	4 835 077
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	6 005	3 595	539	34	590	15	1 979	8 492 096
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	3 655	2 213	22	-3	89	2	-35	6 138 064
DAVON:								
BUND	281	221	-	0	62	2	65	694 890
LAENDER	393	370	-	-1	13	0	-39	1 442 754
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	2 939	1 571	24	-1	14	0	-44	3 836 991
SOZIALVERSICHERUNG	42	51	-2	-1	-	-	-17	163 429
UNTERNEHMEN	32 443	23 003	5 308	450	253	7	19 783	25 876 915
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	9 234 10 111	2 756 9 746	312 886	33 91	- 4	- 0	1 438 3 720	1 473 346 10 113 004
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	12 723	9 968	4 083	324	249	7	14 510	13 421 805
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	158	414	97	7	-	-	345	576 731
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	375	532	27	3	-	-	115	868 760
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	73	129	-	-0	-	-	-10	382 933
PRIVATE HAUSHALTE	4 975	1 251	978	85	-	-	3 568	1 752 052
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 093	952	171	10	203	7	704	2 064 750

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	143 750	263 073	26 859	207 890	20 663	4 325	142	982 072	68 899 816
DAGEGEN:									
JANUAR BIS OKTOBER 1988	131 061	231 553	24 048	166 664	17 221	1 702	55	816 367	62 095 606
JANUAR BIS OKTOBER 1987	120 393	214 227	22 465	149 895	15 372	2 758	72	733 561	55 235 860
JANUAR BIS OKTOBER 1986	128 945	221 665	22 114	177 607	17 211	2 235	75	827 045	57 601 352
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	115 634	122 094	3 591	202 099	20 180	3 546	122	959 875	40 843 691
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	89 840	72 301	2 123	89 840	11 373	9	0	526 354	23 930 815
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	15 346	18 035	526	30 692	2 995	6	0	140 426	6 046 944
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	10 229	30 460	887	79 048	5 704	14	1	283 769	10 361 996
WOHNHEIME	219	1 301	54	2 519	108	3 517	121	9 326	503 936
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 550	16 011	506	41 155	3 009	1	-	147 588	5 441 611
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	355	624	19	1 327	84	1 205	38	5 895	232 567
UNTERNEHMEN	30 508	36 749	1 005	79 523	6 659	1 320	45	330 593	12 303 639
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	4 447	6 670	176	16 122	1 258	87	3	64 898	2 228 737
SONST. WOHNUNGSUNT.	23 058	26 007	707	55 825	4 733	803	25	233 242	8 700 866
IMMOBILIENFONDS	619	850	23	1 906	155	-	-	7 747	286 516
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 384	3 233	98	5 670	514	430	18	24 706	1 077 520
PRIVATE HAUSHALTE	84 546	83 965	2 536	120 041	13 351	142	5	618 459	27 997 630
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	225	770	32	1 208	86	879	33	4 928	309 855
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	28 116	140 979	23 268	5 791	484	779	20	22 197	28 056 125
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	280	2 934	575	140	6	718	18	985	1 527 007
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	2 144	16 687	3 137	996	81	-	-	3 619	6 078 344
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	7 190	13 885	2 465	148	17	-	-	738	1 206 625
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	16 057	96 737	15 304	4 111	345	59	3	15 306	15 682 836
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	4 937	40 853	6 191	635	69	56	3	2 851	6 357 528
HANDELS- UND LAGERGEB.	6 827	46 295	6 926	2 990	240	-	-	10 710	6 837 821
HOTELS U. GASTSTAETTEN	571	2 521	506	270	20	-	-	934	909 533
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 445	10 741	1 790	396	35	2	0	1 549	3 561 313
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 349	17 386	2 943	573	45	660	16	2 642	6 112 325
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	2 089	10 578	1 848	143	13	62	2	664	4 333 408
DAVON:									
BUND	215	1 384	203	2	0	60	2	74	560 397
LAENDER	221	1 800	324	10	1	-	-	47	1 025 538
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 636	7 130	1 279	129	11	2	0	537	2 608 987
SOZIALVERSICHERUNG	17	260	43	2	0	-	-	6	138 486
UNTERNEHMEN	21 447	120 249	19 571	4 720	394	466	11	17 863	20 980 483
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	7 160	13 922	2 458	148	17	-	-	723	1 208 670
PRODUZIERENDES GEBERBE	6 526	53 974	8 077	752	74	4	0	3 075	8 119 381
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	7 515	49 776	8 589	3 799	301	462	11	13 974	10 987 185
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	128	2 015	388	81	6	-	-	274	530 190
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	246	2 571	448	21	2	-	-	91	665 247
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	36	407	77	4	0	-	-	16	249 679
PRIVATE HAUSHALTE	3 438	6 003	1 102	771	65	-	-	2 805	1 285 076
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 142	4 151	746	157	13	251	8	865	1 457 158

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 032	1 075	7 427	745	349	10	35 059	2 493 857
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 158	-4	7 315	737	335	10	34 750	1 257 875
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	27	5	84	4	335	10	612	38 890
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	125	-3	900	54	-	-	2 486	82 328
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 874	1 079	112	7	14	0	309	1 235 982
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	31	42	2	0	14	0	21	107 897
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	174	105	-2	-1	-	-	-32	228 300
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	597	222	12	1	-	-	43	92 188
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	918	638	90	7	-	-	244	677 381
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	154	73	10	1	-	-	33	130 216
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	223	125	14	1	14	0	57	245 987
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 490	319	2 353	211	76	3	9 858	776 588
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 326	34	2 303	207	76	3	9 722	392 982
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	5	2	154	5	76	3	252	23 290
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	164	285	50	4	-	-	136	383 606
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	47	79	13	1	-	-	49	173 990
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	97	191	36	3	-	-	81	183 134
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	26 481	3 628	24 312	2 617	18	11	119 989	6 992 172
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	20 233	419	23 740	2 570	18	11	118 032	4 014 453
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	25	1	146	8	17	11	693	28 722
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	387	25	2 896	207	-	-	9 931	281 399
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 248	3 210	572	48	-	-	1 957	2 977 719
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	100	109	7	1	-	-	17	249 426
BUERO- U. VERWALTUNGSSGEB.	559	291	56	4	-	-	178	467 239
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	1 782	632	30	4	-	-	127	254 756
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	3 229	1 941	454	37	-	-	1 540	1 635 689
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	578	237	25	2	-	-	95	370 599
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	896	502	45	4	-	-	158	811 661

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 739	9 414	1 911	930	6 809	660	281	8	31 763	2 092 744
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 595	3 655	852	12	6 688	650	267	8	31 342	1 102 479
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 923	2 558	585	3	3 923	451	-	-	21 219	758 165
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	401	410	93	1	802	75	-	-	3 601	120 834
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	253 18	601 89	152 21	3 5	1 888 75	120 4	- 267	- 8	5 973 549	192 452 31 028
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	100	238	59	0	780	48	-	-	2 272	75 953
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 144	5 759	1 059	918	121	10	14	0	421	990 265
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	19	178	51	41	2	0	14	0	21	98 892
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	76	536	119	93	11	1	-	-	42	188 645
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	450	1 059	201	188	4	1	-	-	23	69 974
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	529	3 613	616	536	99	8	-	-	316	534 770
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	70	375	73	60	5	1	-	-	19	97 984
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	116	602	136	111	10	1	14	0	53	203 326
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 350	2 705	573	309	2 321	204	76	3	9 618	737 607
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 218	1 191	269	33	2 276	201	76	3	9 490	379 552
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 085	729	162	18	1 085	124	-	-	5 938	224 152
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	76	87	18	2	152	15	-	-	698	25 768
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	52 5	339 45	77 13	12 2	885 154	57 5	- 76	- 3	2 602 252	106 342 23 290
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	24	64	14	1	139	12	-	-	540	19 735
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	132	1 514	304	276	45	3	-	-	128	358 055
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	32	373	92	75	13	1	-	-	49	158 760
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3	18	4	3	1	0	-	-	6	1 037
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	82	1 051	195	186	31	2	-	-	73	173 198
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	15	72	14	12	-	-	-	-	-	25 060
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	24	177	33	28	-	-	-	-	-	54 709
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	18 426	27 466	5 960	3 073	21 595	2 262	9	10	105 243	5 772 906
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	14 400	12 088	3 001	465	21 072	2 217	9	10	103 326	3 497 614
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	12 329	8 515	2 088	351	12 329	1 531	1	0	69 505	2 488 846
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 270	1 294	316	47	2 540	242	-	-	11 544	370 899
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	785 16	2 197 83	572 25	65 3	6 087 116	438 7	- 8	- 10	21 684 593	611 699 26 170
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	333	961	253	28	2 784	198	-	-	9 567	271 774
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 026	15 378	2 959	2 608	523	45	-	-	1 917	2 275 292
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	43	399	93	72	4	1	-	-	19	182 150
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	278	1 150	259	223	72	7	-	-	297	348 622
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 424	2 940	600	561	12	2	-	-	53	217 889
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 974	9 777	1 794	1 563	402	32	-	-	1 392	1 255 336
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	307	1 113	213	189	33	4	-	-	156	271 295
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	502	2 320	448	388	44	5	-	-	199	592 565

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	738	227	730	70	-6	-2	3 143	387 594
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	537	10	693	68	-6	-2	3 012	114 701
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	201	217	37	3	-	-	131	272 893
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	44	36	27	2	-	-	107	76 284
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	133	172	10	1	-	-	24	171 380
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	18	7	-	-	-	-	-	15 306
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	37 577	5 635	46 655	4 780	946	38	221 161	14 337 603
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	31 789	531	45 576	4 690	873	36	217 132	8 826 486
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	73	16	705	35	941	37	2 280	164 600
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	716	45	3 823	304	-	-	14 063	515 007
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	5 788	5 104	1 079	90	73	2	4 029	5 511 117
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	109	122	3	-0	92	2	95	256 680
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	607	724	180	15	-19	-0	623	1 277 259
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	949	348	32	3	-	-	144	183 975
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	3 606	3 545	804	68	-	-	3 027	3 235 641
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	517	365	60	3	-	-	140	557 562
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	722	590	64	4	92	2	243	976 031
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	14 863	2 487	17 172	1 845	150	5	83 084	7 375 418
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	11 472	189	16 486	1 786	37	1	80 478	3 457 695
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	879	35	4 111	354	-1	-0	16 139	606 089
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 391	2 298	686	59	113	4	2 606	3 917 723
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	67	77	2	-0	61	1	62	289 663
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	423	483	114	9	-	-	368	1 206 561
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	535	131	66	8	-	-	322	77 242
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 925	1 399	459	38	52	2	1 686	1 826 269
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	441	209	45	4	-	-	168	517 988
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	569	369	47	4	61	1	232	940 962

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	495	2 015	328	212	625	61	-	-	2 843	326 656
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	382	301	76	11	585	58	-	-	2 700	100 343
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	329	196	51	7	329	38	-	-	1 751	65 479
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	20	23	5	1	40	4	-	-	175	7 230
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	33	84	20	4	216	16	-	-	774	27 634
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	50	13	2	124	10	-	-	472	16 598
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	113	1 714	252	201	40	3	-	-	143	226 313
DAVON:										
ANSTALTS-GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	23	180	44	34	27	2	-	-	107	63 830
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	79	1 493	201	161	13	1	-	-	36	148 827
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	8	29	6	5	-	-	-	-	-	11 837
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	10	33	7	6	-	-	-	-	-	14 667
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	30 620	53 226	10 684	4 918	44 121	4 436	950	35	207 460	13 032 968
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	26 497	25 858	5 790	554	43 069	4 349	845	33	203 468	8 236 719
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	21 763	16 338	3 552	335	21 763	2 687	-	-	123 257	5 204 287
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 614	3 031	661	59	5 228	503	-	-	23 027	964 498
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	2 063	6 075	1 475	141	15 428	1 126	-	-	55 044	1 913 149
	57	413	103	19	650	33	845	33	2 140	154 785
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	588	1 592	382	45	3 698	291	-	-	13 585	495 024
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 123	27 368	4 894	4 365	1 052	87	105	3	3 992	4 796 249
DAVON:										
ANSTALTS-GEBAEUDE	63	494	127	100	5	0	105	3	127	206 415
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	422	3 430	768	655	190	16	-	-	701	1 151 123
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	745	1 687	325	303	14	2	-	-	84	157 469
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	2 580	19 958	3 320	2 996	747	62	-	-	2 754	2 806 158
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	313	1 795	353	311	96	7	-	-	326	465 084
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	448	3 048	584	504	102	7	105	3	459	824 684
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN-GEBAEUDE	9 527	21 031	4 335	2 147	15 386	1 573	95	3	72 298	5 779 907
WOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	7 631	9 231	2 005	191	14 889	1 530	2	-	70 387	2 927 108
DAVON:										
WOHN-GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 225	4 541	939	100	5 225	698	2	-	31 251	1 443 864
WOHN-GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 440	1 790	389	39	2 880	295	-	-	13 535	566 846
WOHN-GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	620	1 798	412	34	3 931	332	-	-	15 147	561 088
NICHTWOHN-GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 896	11 800	2 330	1 957	497	43	93	3	1 911	2 852 799
DAVON:										
ANSTALTS-GEBAEUDE	17	197	47	39	-	-	41	1	41	136 012
BUERO- U. VERWALTUNGS-GEB.	205	2 343	514	406	94	8	-	-	341	878 760
LANDWIRTSCH. BETRIEBS-GEB.	342	641	126	119	14	2	-	-	73	52 087
NICHTLANDW. BETRIEBS-GEB.	1 080	7 441	1 431	1 213	354	29	52	2	1 308	1 409 830
SONSTIGE NICHTWOHN-GEBAEUDE	242	1 178	213	180	35	3	-	-	148	376 110
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR-GEB.	301	1 774	342	289	35	3	41	1	189	618 755

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 779	1 834	15 586	1 664	375	10	76 404	5 226 091
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	11 972	251	15 228	1 632	377	10	75 038	3 233 508
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	298	19	1 918	146	-	-	7 099	256 801
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 807	1 584	358	32	-2	-0	1 366	1 992 583
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	59	60	1	0	23	1	28	171 496
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	270	135	34	3	-	-	133	285 099
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	454	135	29	3	-	-	125	77 968
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	1 619	1 088	267	23	-	-	1 014	1 068 418
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	405	166	27	3	-25	-1	66	389 602
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	513	258	28	3	-2	-0	57	596 743
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	40 133	7 471	49 246	4 870	1 579	39	231 939	18 416 915
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	31 049	1 382	47 198	4 700	1 280	32	224 317	9 814 909
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	112	10	426	22	1 285	32	2 407	123 445
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 465	270	14 251	1 047	-5	-	52 231	1 907 456
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 084	6 088	2 048	169	299	7	7 622	8 602 006
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	116	143	137	4	223	6	396	454 094
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	990	869	249	17	12	0	733	1 822 623
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 512	405	139	15	-	-	657	327 954
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	5 341	4 205	1 501	132	-7	-0	5 749	4 816 537
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 125	466	22	1	71	1	87	1 181 798
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 385	707	160	5	294	7	473	1 880 958
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	47 377	7 274	56 266	5 627	806	33	270 588	22 386 106
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	34 708	549	54 820	5 503	759	30	264 958	13 011 416
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	53	3	698	25	766	30	2 172	146 619
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 820	92	14 116	965	1	-	48 437	1 933 082
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 669	6 725	1 446	124	47	3	5 630	9 374 690
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	118	198	39	2	189	6	300	641 974
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	791	811	216	15	-144	-3	567	1 737 214
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3 528	873	87	9	-	-	417	565 646
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	7 120	4 319	975	88	-	-	3 913	5 126 718
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 112	523	129	11	2	0	433	1 303 138
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 442	865	184	14	131	5	747	2 257 014

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEAPT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 451	16 770	3 484	1 597	14 176	1 465	376	10	68 290	4 316 408
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	8 796	8 715	1 967	275	13 882	1 439	376	10	67 128	2 844 590
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	6 909	5 657	1 229	188	6 909	889	-	-	40 336	1 843 965
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 301	1 465	339	42	2 602	254	4	0	11 732	477 193
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	573	1 477	365	49	3 785	281	2	0	13 920	482 081
WOHNHEIME	13	118	34	3	586	15	370	10	1 140	41 351
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	261	731	179	20	1 847	141	-	-	6 874	241 723
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 655	8 055	1 517	1 322	294	26	-	-	1 162	1 471 818
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	27	242	64	49	1	0	-	-	5	94 170
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	130	500	122	104	41	4	-	-	161	191 128
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	341	672	133	124	4	0	-	-	18	63 914
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	966	5 797	1 033	914	213	18	-	-	832	830 576
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	191	845	165	132	35	4	-	-	146	292 030
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	253	1 307	261	210	34	4	-	-	145	417 557
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	26 189	52 268	10 658	6 278	44 857	4 307	1 482	35	208 676	14 566 327
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	21 546	24 115	5 336	1 433	43 026	4 159	1 111	27	201 665	8 579 593
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	14 788	12 109	2 546	782	14 788	1 924	4	0	89 772	4 313 265
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	3 755	4 151	904	247	7 510	720	-	-	34 187	1 481 510
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	2 934	7 612	1 817	390	20 352	1 495	12	1	75 510	2 689 744
WOHNHEIME	69	242	69	13	376	21	1 095	26	2 196	95 074
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 008	5 175	1 203	276	13 702	1 009	-	-	50 368	1 817 530
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 643	28 153	5 321	4 846	1 831	148	371	8	7 011	5 988 734
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	42	542	134	110	105	3	364	8	500	272 143
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	428	3 645	835	735	307	23	-	-	1 065	1 370 965
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	852	1 924	359	342	37	4	-	-	185	145 796
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	2 792	19 958	3 580	3 296	1 297	109	7	0	4 909	3 438 372
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	489	2 088	413	364	85	8	-	-	351	761 458
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	614	3 082	636	553	200	12	364	8	902	1 188 986
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	37 925	70 856	-	6 676	52 443	5 162	930	29	250 381	19 910 573
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	28 061	33 772	-	572	51 162	5 051	734	24	245 255	11 970 530
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	21 625	20 113	-	329	21 625	2 797	2	-	132 448	7 059 181
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 164	5 438	-	87	8 328	830	2	0	39 231	1 921 703
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	2 241	7 954	-	149	20 671	1 402	-	-	71 646	2 876 554
WOHNHEIME	31	269	-	7	538	21	730	23	1 930	113 092
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 517	5 219	-	96	13 719	933	1	-	47 081	1 863 540
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 864	37 084	-	6 104	1 281	111	196	6	5 126	7 940 043
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	58	737	-	147	23	1	194	6	272	389 406
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	501	4 178	-	751	216	16	-	-	774	1 544 601
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 967	4 887	-	814	62	7	-	-	295	493 419
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 600	24 389	-	3 923	876	77	-	-	3 397	4 480 307
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	738	2 890	-	470	104	9	2	0	388	1 032 310
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	977	4 439	-	755	145	12	136	4	680	1 717 235

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 627	377	2 484	284	56	1	13 043	954 432
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 150	13	2 398	279	56	1	12 824	544 848
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10	0	3	0	56	1	69	5 976
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	46	2	201	16	-	-	774	25 597
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	477	364	86	5	-	-	219	409 584
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	62	26	10	1	-	-	16	58 678
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	316	310	74	4	-	-	198	305 831
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	62	15	-1	-0	-	-	-7	32 830
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	82	26	-1	-0	-	-	-7	62 313
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 873	487	4 562	466	155	17	20 742	2 504 525
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 410	21	4 557	465	154	17	20 727	1 340 647
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	19	-4	-38	-3	241	17	662	35 607
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	198	1	447	49	-	-	1 878	117 351
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	463	466	5	1	1	0	15	1 163 878
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	16	24	-	-	1	0	5	207 196
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	71	58	-25	-1	-	-	-22	181 349
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	281	309	32	3	-	-	53	462 832
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	122	113	-2	-1	-	-	-21	637 582
BUNDESGBEIT								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	196 970	30 813	226 793	23 178	4 504	165	1 085 010	81 851 301
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	153 804	3 394	220 314	22 636	3 959	150	1 060 990	46 009 520
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	343	36	2 851	113	4 117	150	10 430	620 348
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	6 981	488	42 930	3 164	-5	-0	154 059	5 761 805
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	43 166	27 419	6 479	541	545	15	24 020	35 841 781
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	628	781	191	6	603	16	924	2 396 247
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	4 038	3 618	872	66	-151	-3	2 720	7 514 596
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	9 397	2 762	399	43	-	-	1 853	1 587 021
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	24 585	18 116	4 702	403	45	2	17 529	19 508 840
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4 518	2 143	315	24	48	1	994	4 835 077
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	6 005	3 595	539	34	590	15	1 979	8 492 096

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 712	3 377	680	317	2 100	236	55	1	10 989	777 733
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 431	1 534	326	16	2 031	231	55	1	10 755	462 469
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 123	1 072	218	9	1 123	152	-	-	6 894	324 085
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	239	281	64	2	478	46	-	-	2 178	84 083
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	32	74	18	2	185	14	-	-	702	23 939
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	281	1 843	355	301	69	6	-	-	234	315 264
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	26	96	24	17	19	2	-	-	67	39 210
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	203	1 657	312	268	48	4	-	-	156	250 851
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	29	52	11	9	2	0	-	-	11	22 178
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE										
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	42	79	17	14	2	0	-	-	11	42 442
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 316	3 945	816	401	3 457	298	71	7	14 511	1 583 987
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 077	1 634	387	30	3 419	294	71	7	14 359	742 694
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	741	473	98	3	741	83	-	-	3 983	205 526
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	65	65	13	0	132	12	-	-	518	26 380
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	265	1 061	266	25	2 546	200	-	-	9 475	495 938
	5	34	10	2	-	-	71	7	383	14 850
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	48	109	27	1	246	22	-	-	980	54 707
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	239	2 311	429	372	38	3	-	-	152	841 293
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	8	140	23	16	-	-	-	-	-	146 302
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	23	256	58	46	6	0	-	-	15	132 700
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	3	14	4	4	-	-	-	-	-	1 713
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	162	1 603	277	249	31	3	-	-	133	354 611
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	43	304	67	58	1	0	-	-	4	205 967
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	62	525	106	86	1	0	-	-	4	437 403
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	143 750	269 073	-	26 859	207 890	20 663	4 325	142	982 072	68 899 816
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	115 634	122 094	-	3 591	202 099	20 180	3 546	122	959 875	40 843 691
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	89 840	72 301	-	2 123	89 840	11 373	9	0	526 354	23 930 815
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	15 346	18 035	-	526	30 692	2 995	6	0	140 426	6 046 944
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	10 229	30 460	-	887	79 048	5 704	14	1	283 769	10 361 996
	219	1 301	-	54	2 519	108	3 517	121	9 326	503 936
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 550	16 011	-	506	41 155	3 009	1	-	147 588	5 441 611
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	28 116	140 979	-	23 268	5 791	484	779	20	22 197	28 056 125
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	280	2 934	-	575	140	6	718	18	985	1 527 007
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	2 144	16 687	-	3 137	996	81	-	-	3 619	6 078 344
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	7 190	13 885	-	2 465	148	17	-	-	738	1 206 625
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	16 057	96 737	-	15 304	4 111	345	59	3	15 306	15 682 836
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 445	10 741	-	1 790	396	35	2	0	1 549	3 561 313
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 349	17 386	-	2 943	573	45	660	16	2 642	6 112 329

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	15 395	69 290	9 747	10 131	1 055	891	28	51 771	11 137 096
DAGEGEN:									
JANUAR BIS OKTOBER 1988	15 591	62 657	8 942	9 946	1 081	239	7	52 572	10 367 779
JANUAR BIS OKTOBER 1987	14 711	56 399	8 188	9 534	1 002	97	2	45 149	9 587 596
JANUAR BIS OKTOBER 1986	16 486	56 586	7 896	13 491	1 278	203	7	62 675	9 734 030
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 548	6 245	201	9 726	1 017	874	28	50 175	2 196 748
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	6 159	4 596	150	6 159	738	-	-	35 299	1 615 799
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 166	1 103	35	2 332	198	-	-	9 794	383 581
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	164	353	7	984	71	-	-	3 486	129 830
WOHNHEIME	59	198	9	251	10	874	28	1 596	67 538
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	68	130	3	321	25	-	-	1 240	43 762
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	98	164	6	319	17	589	19	1 559	52 428
UNTERNEHMEN	650	540	14	1 141	100	94	2	5 139	191 565
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	19	44	-	135	11	-	-	532	15 450
SONST. WOHNUNGSUNT.	473	346	9	707	64	60	1	3 327	127 333
IMMOBILIENFONDS	38	23	0	58	5	-	-	247	8 587
SONSTIGE UNTERNEHMEN	120	124	4	241	20	34	1	1 033	40 195
PRIVATE HAUSHALTE	6 793	5 480	178	8 177	896	-	-	42 976	1 923 850
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	7	72	3	89	4	191	7	501	28 905
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 847	63 045	9 546	405	38	17	0	1 596	8 940 348
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	26	242	45	1	0	14	0	18	89 861
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	495	4 053	756	65	5	-	-	190	1 332 578
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 611	3 993	728	6	1	-	-	38	281 387
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	5 371	52 470	7 649	309	30	3	0	1 262	6 704 635
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	2 101	24 167	3 494	191	18	-	-	745	3 311 797
HANDELS- UND LAGERGB.	2 641	25 796	3 577	110	11	-	-	483	2 906 759
HOTELS U. GASTSTAETTEN	54	347	76	4	0	-	-	14	120 399
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	404	2 292	370	24	2	-	-	88	531 887
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	588	3 877	604	32	3	14	0	133	859 997
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	318	1 878	326	4	1	-	-	20	614 729
DAVON:									
BUND	47	533	66	1	0	-	-	9	172 200
LAENDER	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	211	998	190	2	0	-	-	7	271 523
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	6 938	58 652	8 793	355	33	17	0	1 373	7 935 032
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 580	3 962	712	6	1	-	-	38	276 031
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 996	32 592	4 575	182	17	-	-	688	4 223 566
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	2 250	20 781	3 305	165	14	17	0	642	3 224 004
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	48	771	144	4	0	-	-	14	155 917
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	112	1 320	201	2	0	-	-	5	211 431
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	10	18	2	-	-	-	-	-	7 273
PRIVATE HAUSHALTE	433	1 793	312	38	4	-	-	175	279 590
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	158	726	116	8	1	-	-	28	110 997

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	763	3 688	626	522	300	29	14	0	1 400	530 783
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	213	140	34	1	288	27	-	-	1 339	44 930
NICHTWOHNGBAEUDE	550	3 548	592	522	12	1	14	0	61	485 853
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	53	577	107	99	21	2	-	-	93	85 197
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	16	11	2	0	17	2	-	-	81	3 423
NICHTWOHNGBAEUDE	37	566	105	99	4	0	-	-	12	81 774
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 844	7 394	1 342	1 124	737	77	5	3	3 610	882 769
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	626	408	103	12	699	73	5	3	3 479	132 826
NICHTWOHNGBAEUDE	1 218	6 986	1 238	1 112	38	3	-	-	131	749 943
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	42	459	55	48	7	1	-	-	35	56 955
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	6	6	2	-	6	1	-	-	31	1 531
NICHTWOHNGBAEUDE	36	453	53	48	1	0	-	-	4	55 424
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 374	12 888	2 014	1 715	1 285	129	225	9	6 347	1 703 343
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	921	777	169	15	1 247	124	225	9	6 174	248 220
NICHTWOHNGBAEUDE	1 453	12 111	1 844	1 700	38	4	-	-	173	1 455 123
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 342	6 196	1 196	919	1 099	116	-	-	5 360	1 227 753
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	755	680	141	12	1 044	111	-	-	5 133	221 872
NICHTWOHNGBAEUDE	587	5 516	1 055	907	55	5	-	-	227	1 005 881
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 590	4 411	820	602	1 206	135	21	0	6 446	687 083
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 047	819	175	21	1 193	133	21	0	6 394	272 095
NICHTWOHNGBAEUDE	543	3 592	646	580	13	1	-	-	52	414 988
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 764	14 629	2 536	2 106	3 120	325	445	9	16 372	2 578 569
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	2 269	1 915	403	117	2 979	312	442	9	15 826	702 846
NICHTWOHNGBAEUDE	1 495	12 714	2 133	1 989	141	13	3	0	546	1 875 723
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 812	16 081	-	2 221	1 494	157	120	4	7 824	2 687 244
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 118	987	-	17	1 410	149	120	4	7 524	365 244
NICHTWOHNGBAEUDE	1 694	15 094	-	2 204	84	8	-	-	300	2 322 000
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	240	976	157	123	186	20	-	-	940	127 609
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	141	126	25	1	183	20	-	-	926	41 162
NICHTWOHNGBAEUDE	99	850	132	122	3	0	-	-	14	86 447
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	571	1 991	373	268	676	66	61	3	3 344	569 791
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	436	376	81	5	660	64	61	3	3 268	162 599
NICHTWOHNGBAEUDE	135	1 615	292	263	16	2	-	-	76	407 192

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	77 437	11 736	87 506	8 921	1 255	38	421 390	31 517 515
DAGEGEN:								
JANUAR BIS OKTOBER 1988	72 960	11 206	85 270	8 443	2 205	67	401 982	30 977 537
JANUAR BIS OKTOBER 1987	67 900	9 797	85 696	8 199	1 235	43	391 775	27 251 500
JANUAR BIS OKTOBER 1986	71 553	9 553	98 642	9 146	871	29	437 875	27 999 148
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	62 028	1 345	85 256	8 734	993	32	413 133	17 775 466
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.D.M. WOHN- WOHNHEIME	124	18	702	34	1 102	33	2 989	202 521
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 855	187	17 695	1 280	4	0	63 180	2 341 662
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	237 15 608	3 391	427 34 531	41 2 960	234 286	5 10	1 878 147 059	136 210 5 576 644
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 309	62	6 786	524	-38	-0	27 096	983 994
SONST. WOHNUNGSUNT.	11 437	286	24 114	2 111	243	8	104 500	3 897 634
IMMOBILIENFONDS	329	10	1 016	82	16	1	3 812	176 391
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 533	34	2 615	243	65	2	11 651	518 625
PRIVATE HAUSHALTE	45 954	935	49 700	5 687	56	2	261 290	11 859 266
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	229	17	598	48	417	15	2 906	203 346
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	15 409	10 391	2 250	187	262	6	8 257	13 742 049
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	303	400	86	2	126	3	171	1 269 824
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	1 532	1 310	361	26	-47	-1	1 059	2 804 689
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	2 868	838	118	14	3	0	585	441 400
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	8 924	6 992	1 570	134	10	0	5 851	7 376 944
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	2 829	2 788	304	33	7	0	1 345	2 994 568
HANDELS- UND LAGERGB.	3 927	3 005	1 097	89	-8	-	3 914	3 034 319
HOTELS U. GASTSTAETTEN	692	269	122	7	9	0	406	555 609
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 782	851	115	10	170	4	591	1 849 192
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	2 386	1 451	227	15	271	6	853	3 495 921
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 485	964	76	3	13	0	130	2 630 818
DAVON:								
BUND	145	118	5	1	-	-	24	314 133
LAENDER	171	178	8	1	13	0	40	774 470
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 156	646	64	2	-	-	70	1 468 287
SOZIALVERSICHERUNG	13	23	-1	-0	-	-	-4	73 928
UNTERNEHMEN	11 518	8 534	1 763	150	32	1	6 541	9 604 993
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 813	836	100	11	-	-	467	434 614
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 660	3 888	281	30	-70	-2	1 127	3 989 208
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	4 889	3 556	1 363	106	102	3	4 864	4 804 744
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	59	131	48	3	-	-	146	207 295
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	156	254	19	2	-	-	83	376 427
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	38	95	-1	-0	-	-	-8	229 357
PRIVATE HAUSHALTE	1 546	494	320	30	16	0	1 211	640 695
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	860	399	91	5	201	4	375	865 543

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS OKTOBER 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	58 032	102 013	10 330	81 791	8 095	1 256	33	388 509	26 970 476
DAGEGEN:									
JANUAR BIS OKTOBER 1988	55 397	98 565	9 935	79 573	7 662	2 246	65	371 164	27 005 568
JANUAR BIS OKTOBER 1987	51 253	88 914	8 639	80 149	7 448	1 117	38	361 209	23 536 942
JANUAR BIS OKTOBER 1986	53 906	92 752	8 492	92 550	8 346	885	27	405 182	24 479 722
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	48 067	47 743	1 386	79 585	7 912	999	28	380 164	15 986 485
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	38 628	30 044	870	38 628	4 769	1	0	224 584	9 913 234
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	5 803	6 588	198	11 606	1 097	1	0	52 019	2 187 424
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN.	3 563	10 738	300	28 642	2 014	3	0	100 890	3 734 180
WOHNHEIME	73	375	20	709	33	994	27	2 671	151 647
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 236	6 430	193	16 894	1 216	3	0	60 615	2 204 311
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	105	195	5	414	32	170	4	1 551	75 666
UNTERNEHMEN	14 760	15 926	399	33 790	2 885	352	9	144 246	5 339 410
DAVON:									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 129	2 749	63	6 789	517	-	-	26 943	922 330
SONST. WOHNUNGSUNT. 1)	11 172	11 400	287	23 799	2 081	321	9	103 515	3 814 958
IMMOBILIENFONDS	282	393	10	917	73	-	-	3 475	150 720
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 177	1 377	39	2 285	213	31	1	10 313	451 402
PRIVATE HAUSHALTE	33 074	31 276	965	44 796	4 954	38	1	231 693	10 419 025
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	128	953	17	585	42	439	14	2 674	152 384
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 965	54 270	8 944	2 206	183	257	6	8 345	10 983 991
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	137	1 639	312	107	4	66	2	237	892 673
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	834	6 464	1 162	448	37	13	0	1 648	2 397 465
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 194	4 194	758	56	7	3	0	288	359 671
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 854	37 841	6 031	1 419	120	9	0	5 334	6 067 333
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 825	16 160	2 348	258	26	7	0	1 124	2 480 248
HANDELS- UND LAGERGBE.	2 563	17 347	2 591	1 028	82	-	-	3 686	2 494 477
HOTELS U. GASTSTAETTEN	216	948	201	92	8	-	-	355	365 904
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	946	4 138	681	176	15	166	4	838	1 266 849
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	1 329	7 055	1 172	299	21	232	5	1 141	2 495 011
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
DEFFENTLICHE BAUHERREN	897	4 672	812	116	8	13	0	352	1 965 624
DAVON:									
BUND	124	819	110	5	1	-	-	24	280 084
LAENDER	98	1 007	155	8	1	13	0	47	610 413
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	669	2 718	526	102	6	-	-	276	1 004 669
SOZIALVERSICHERUNG	6	128	22	1	0	-	-	5	70 458
UNTERNEHMEN	7 544	45 232	7 374	1 677	142	68	2	6 408	7 915 308
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 182	4 205	753	54	6	-	-	262	356 710
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 369	21 843	3 298	246	26	-	-	1 061	3 338 233
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	2 887	17 858	3 085	1 359	109	68	2	5 006	3 865 049
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	47	655	127	46	3	-	-	139	197 130
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	106	1 339	236	18	2	-	-	79	355 316
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	25	526	93	-	-	-	-	-	220 434
PRIVATE HAUSHALTE	1 049	2 659	444	282	25	16	0	1 071	533 668
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	475	1 704	315	131	8	160	4	514	569 391

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	3. VIERTELJAHR 1989										3. VJ. 1988	
	WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE		WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE								WOHN- UNGEN- INSGE- SAMT 1) 2)	RAUM- IN- HALT 3)
			ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.		WOHNUNGEN IN		WOHN- GEBAEUDEN DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0.2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
INSGESAMT 1)		ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M ³	% 4)	ANZAHL	1000 M ³	
01 SCHLESWIG	433	1.4	10	343	-3.8	212	-23.2	435	43.1	427	304	
02 MITTELHOLSTEIN	486	44.2	7	460	40.7	344	16.2	701	50.4	337	466	
03 DITHMARSCHEN	121	-25.3	5	98	-31.9	88	-4.3	350	102.3	162	173	
04 OSTHOLSTEIN	502	90.9	12	399	64.9	175	17.4	299	54.9	263	193	
05 HAMBURG	2 076	4.5	7	1 919	5.2	1 432	-3.2	1 514	-7.7	1 986	1 640	
06 LUENEBURG	272	12.9	10	215	20.1	139	-17.8	174	30.8	241	133	
07 BREMERHAVEN	276	14.5	9	221	6.8	133	-13.1	167	-2.9	241	172	
08 WILHELMSHAVEN	165	-41.7	7	142	-36.9	139	-5.4	109	-11.4	283	123	
09 OSTFRIESLAND	399	2.8	11	371	7.2	270	-8.2	141	-15.1	388	166	
10 OLDENBURG	798	76.5	18	708	84.4	559	73.6	695	75.9	452	395	
11 EMSLAND	495	19.0	14	428	19.6	342	1.8	418	-8.3	416	456	
12 OSNABRUECK	680	21.9	12	571	19.0	401	-1.2	499	-12.9	558	573	
13 BREMEN	1 247	41.2	10	1 064	37.6	745	23.3	913	5.1	889	869	
14 HANNOVER	2 100	34.1	10	1 774	33.0	1 016	-6.8	1 250	7.4	1 566	1 164	
15 BRAUNSCHWEIG	927	13.9	8	739	10.5	483	2.5	1 055	131.4	814	456	
16 GOETTINGEN	221	-13.0	4	177	-11.5	162	2.5	305	17.3	254	260	
17 MUENSTER	1 456	18.6	11	1 243	19.3	991	7.0	1 013	5.3	1 228	962	
18 BIELEFELD	1 374	34.0	10	1 281	34.8	801	2.4	998	-36.8	1 025	1 580	
19 PADERBORN	603	75.3	16	548	85.8	312	52.2	210	-67.2	344	641	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 559	68.7	9	1 397	74.2	721	8.1	804	5.0	924	766	
21 BOCHUM	283	9.7	5	235	1.7	127	-8.0	200	16.3	258	172	
22 ESSEN	1 602	31.1	8	1 510	28.2	861	22.0	950	40.1	1 222	678	
23 DUISBURG	905	37.1	10	888	39.8	578	16.8	643	236.6	660	191	
24 KREFELD	516	18.1	11	492	22.1	425	16.1	412	42.6	437	289	
25 MOENCHENGLADBACH	473	30.3	9	448	40.0	376	56.7	222	12.7	363	197	
26 AACHEN	683	1.5	7	660	16.2	486	-4.5	356	-39.6	673	589	
27 DUESSELDORF	1 454	14.8	10	1 399	19.6	797	-2.0	867	-11.9	1 267	984	
28 WUPPERTAL	218	73.0	3	210	73.6	102	37.8	72	-52.6	126	152	
29 HAGEN	928	72.8	10	863	69.9	461	8.2	404	25.1	537	323	
30 SIEGEN	267	-11.9	7	226	-16.3	209	-15.7	200	-60.3	303	504	
31 KOELN	1 490	-4.9	7	1 398	-3.7	868	-9.9	960	2.3	1 566	938	
32 BONN	884	67.7	11	841	73.0	615	73.2	588	-39.7	527	975	
33 NORDHESSEN	709	19.2	7	565	7.8	412	15.7	701	58.2	595	443	
34 MITTELHESSEN	857	67.1	12	750	63.4	387	19.1	543	109.7	513	259	
35 OSTHESSEN	338	19.4	11	293	27.4	220	7.8	290	33.6	283	217	
36 UNTERMAIN	2 142	14.9	11	1 884	14.5	853	-2.6	1 487	-24.3	1 864	1 865	
37 STARKENBURG	1 030	18.1	11	917	22.1	499	-2.2	530	-26.4	872	720	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	572	7.5	10	493	11.0	243	-19.3	200	-61.8	532	523	
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 282	16.4	11	1 110	13.1	836	-4.7	800	10.8	1 101	722	
40 TRIER	569	29.6	12	501	32.9	279	-1.1	389	38.4	439	281	
41 RHEINMESSEN-NAHE	1 252	37.6	17	1 121	35.6	660	10.6	458	-37.8	910	736	
42 RHEINPFALZ	974	-0.3	13	854	0.9	617	-13.0	1 077	104.4	977	527	
43 WESTPFALZ	683	-2.7	13	568	-2.7	446	6.4	384	94.9	702	197	
44 SAAR	692	13.6	7	551	10.9	478	10.6	792	46.7	609	540	
45 UNTERER NECKAR	1 452	38.7	14	1 272	36.2	579	19.1	1 072	46.6	1 047	731	
46 FRANKEN	1 492	22.8	21	1 328	21.2	673	-8.3	808	6.7	1 215	757	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 288	23.6	15	1 108	18.1	585	-2.8	924	147.7	1 042	373	
48 NORDSCHWARZWALD	881	30.5	17	805	28.0	442	-2.6	321	2.6	675	313	
49 MITTLERER NECKAR	4 309	25.5	18	3 902	28.0	1 334	-5.3	2 301	9.7	3 434	2 097	
50 OSTWUERTTEMBERG	692	37.6	17	614	34.4	377	4.1	402	-30.7	503	580	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	726	31.0	18	663	37.6	398	3.9	250	-45.9	554	462	
52 NECKAR-ALB	1 005	22.4	17	903	19.8	508	-6.4	568	11.6	821	509	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	664	36.1	15	583	48.3	371	30.2	627	54.8	488	405	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 410	11.1	16	1 189	9.7	667	13.1	583	-6.4	1 269	623	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1 241	26.8	22	1 066	29.2	450	17.2	450	-1.7	979	458	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1 085	33.8	21	899	31.8	496	3.5	474	-9.2	811	522	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	473	-9.9	15	425	-11.1	308	-4.0	189	-15.6	525	224	
58 WUERZBURG	641	38.7	14	584	40.7	432	22.0	445	45.9	462	305	
59 MAIN-RHODEN	504	50.4	12	411	39.3	285	-5.7	448	-14.5	335	524	
60 OBERFRANKEN-WEST	772	15.2	14	641	9.9	435	-15.9	756	84.8	670	409	
61 OBERFRANKEN-OST	430	1.4	9	388	1.6	217	-14.2	474	11.3	424	426	
62 OBERPFALZ-NORD	458	13.6	10	380	3.5	353	2.0	853	48.3	403	575	
63 MITTELFRANKEN	1 814	44.0	16	1 665	39.6	900	16.3	1 153	37.3	1 260	840	
64 WESTMITTELFRANKEN	495	22.5	14	421	12.9	337	18.2	806	65.5	404	487	
65 AUGSBURG	1 447	13.1	20	1 340	11.5	717	16.4	1 043	7.3	1 279	972	
66 INGOLSTADT	689	8.8	20	646	10.4	423	-8.4	318	23.3	633	258	
67 REGENSBURG	1 127	30.7	20	1 014	35.2	638	-5.8	1 038	19.2	862	871	
68 DONAU-WALD	1 001	34.0	17	879	29.6	642	20.2	852	18.8	747	717	
69 LANDSHUT	692	29.6	20	639	33.1	490	24.4	436	-22.1	534	560	
70 MUENCHEN	3 639	1.9	16	3 402	0.2	1 404	-6.3	1 522	-18.9	3 570	1 877	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	563	9.7	14	504	4.8	345	-4.2	773	140.8	513	321	
72 ALLGAEU	839	55.7	20	769	68.6	364	43.3	423	59.0	539	266	
73 BERGLAND	766	-6.4	20	634	-10.2	335	8.1	406	45.5	818	279	
74 SUEDDOBERBAYERN	1 417	10.9	21	1 325	13.7	708	16.3	749	33.0	1 278	563	
75 BERLIN (WEST)	1 643	71.9	9	1 057	-2.6	309	-20.6	1 172	48.2	956	791	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.
2) IN WOHN- UND NICHTWOHN-
GEBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHN-
GEBAEUDE.
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT
4 VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	4. VJ. 1988		1. VJ. 1989		2. VJ. 1989		JAHR 1988		JAHR 1987	
	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	333	234	252	235	392	212	1 344	1 086	1 213	856
02 MITTELHOLSTEIN	371	615	340	267	617	443	1 513	1 671	1 410	1 107
03 DITHMARSCHEN	68	100	86	75	180	110	478	594	498	547
04 OSTHOLSTEIN	334	180	220	95	333	168	1 247	588	1 225	842
05 HAMBURG	1 648	1 949	1 524	689	2 373	1 475	7 201	5 164	6 392	4 451
06 LUENEBURG	184	104	207	197	365	225	945	440	867	469
07 BREMERHAVEN	194	138	178	116	296	109	729	541	799	510
08 WILHELMSHAVEN	211	56	171	54	240	232	892	334	653	381
09 OSTFRIESLAND	199	94	270	114	455	189	1 215	641	1 220	1 498
10 OLDENBURG	363	495	467	286	518	381	1 572	1 453	1 212	1 390
11 EMSLAND	237	267	352	301	531	445	1 462	1 394	1 311	1 854
12 OSNABRUECK	353	278	367	294	610	721	1 839	1 915	1 437	1 648
13 BREMEN	911	1 071	823	410	1 178	1 643	3 159	3 359	2 796	3 582
14 HANNOVER	1 299	780	1 219	821	1 865	1 304	5 101	3 551	4 109	3 382
15 BRAUNSCHWEIG	538	1 450	751	321	1 216	509	2 823	2 833	2 562	1 631
16 GOETTINGEN	186	191	145	129	299	164	902	730	841	653
17 MÜNSTER	1 193	739	1 130	712	1 823	1 258	4 701	3 179	3 754	2 911
18 BIELEFELD	729	823	851	796	1 381	864	3 191	3 874	2 553	2 522
19 PADERBORN	309	212	458	433	536	178	1 353	1 300	1 206	521
20 DORTMUND-SAUERLAND	852	763	669	582	1 343	1 017	3 270	2 402	3 154	3 959
21 BOCHUM	317	425	298	94	284	361	959	948	740	553
22 ESSEN	1 194	601	1 024	405	794	545	4 035	2 375	3 986	1 914
23 DUISBURG	584	482	863	146	799	523	2 408	1 086	2 094	909
24 KREFELD	502	226	285	334	527	480	1 548	865	1 304	1 106
25 MÖNCHENGLADBACH	531	302	457	107	433	180	1 602	992	1 419	958
26 AACHEN	695	394	626	285	1 000	408	2 476	1 428	2 388	1 172
27 DUESSELDORF	1 168	877	1 634	678	1 869	1 669	4 066	3 462	3 675	4 563
28 WUPPERTAL	214	146	552	390	328	134	892	599	863	667
29 HAGEN	450	401	624	209	708	433	1 824	1 262	1 612	1 324
30 SIEGEN	192	353	223	156	311	161	940	1 216	927	549
31 KOELN	1 222	769	1 392	885	1 618	715	5 083	3 084	4 328	2 797
32 BONN	856	1 165	807	210	1 090	295	2 492	2 418	2 308	669
33 NORDHESSEN	510	344	424	322	719	388	2 053	1 601	1 816	1 524
34 MITTELHESSEN	572	487	447	267	645	213	1 844	1 305	1 527	1 122
35 OSTHESSEN	338	207	271	99	296	249	1 139	712	821	595
36 UNTERMAIN	2 055	2 125	1 686	1 955	2 436	1 694	7 265	6 817	6 435	5 249
37 STARKENBURG	766	564	636	741	871	340	3 330	2 347	3 209	1 926
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	433	449	395	203	484	209	1 741	1 322	1 690	698
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	851	675	979	608	1 304	778	3 798	2 336	3 526	2 270
40 TRIER	201	625	438	268	483	313	1 771	1 375	1 542	1 491
41 RHEINHESSEN-NAHE	869	324	977	194	1 126	562	3 359	1 651	3 259	1 676
42 RHEINPFALZ	902	715	967	619	1 099	317	3 455	2 216	3 144	1 561
43 WESTPFALZ	517	390	795	96	612	316	2 231	1 126	1 830	916
44 SAAR	610	671	717	440	875	505	2 365	1 843	2 093	2 353
45 UNTERER NECKAR	863	491	741	669	1 250	954	3 463	2 629	3 444	3 218
46 FRANKEN	1 088	585	1 148	1 002	1 535	1 041	4 249	2 624	3 298	2 585
47 MITTLERER OBERRHEIN	940	588	1 080	667	1 268	512	3 906	2 013	3 313	2 696
48 NORDSCHWARZWALD	652	375	805	278	1 063	328	2 733	1 289	2 265	1 304
49 MITTLERER NECKAR	3 998	2 116	3 287	1 733	3 719	2 069	13 202	7 725	11 589	8 262
50 OSTWUERTEMBERG	357	232	650	241	661	292	1 819	1 402	1 609	1 013
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	477	527	637	385	653	704	1 964	1 747	1 927	1 848
52 NECKAR-ALB	557	513	761	344	1 075	708	2 790	1 928	2 412	1 443
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	509	386	482	226	626	351	1 731	1 505	1 376	1 055
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	978	492	1 275	630	1 340	751	4 039	2 367	3 977	1 671
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	769	329	665	276	1 155	654	3 001	1 574	2 156	1 420
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	865	491	614	351	856	556	3 019	1 760	2 175	2 150
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	374	194	473	184	491	214	1 577	875	1 338	903
58 WÜRZBURG	426	361	570	248	699	315	1 886	1 390	1 863	850
59 MAIN-RHODEN	333	404	479	274	742	298	1 571	1 929	1 616	1 171
60 OBERFRANKEN-WEST	486	686	632	1 045	1 061	603	2 355	2 348	2 279	2 580
61 OBERFRANKEN-OST	308	251	422	462	667	674	1 396	1 495	1 191	1 363
62 OBERPFALZ-NORD	383	700	418	462	653	857	1 872	2 456	1 857	2 225
63 MITTELFRANKEN	1 126	1 062	1 119	1 036	1 748	1 079	4 743	3 255	4 271	3 215
64 WESTMITTELFRANKEN	254	453	455	354	453	531	1 436	1 870	1 485	2 489
65 AUGSBURG	833	680	988	767	1 562	1 033	4 749	2 990	4 076	2 952
66 INGOLSTADT	477	207	497	373	690	268	2 315	835	1 892	769
67 REGENSBURG	673	782	774	452	1 173	769	3 261	3 703	3 066	3 409
68 DONAU-WALD	521	490	489	442	1 056	1 033	2 998	2 496	2 582	2 429
69 LANDSHUT	592	638	554	272	776	717	2 087	1 993	1 677	1 572
70 MÜNCHEN	3 344	1 513	2 306	1 597	3 688	1 332	13 504	7 420	13 053	7 130
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	363	309	421	433	608	415	1 791	1 600	1 563	2 099
72 ALLGÄU	769	272	453	288	644	259	2 594	1 290	1 929	1 276
73 OBERLAND	472	333	455	232	864	352	2 352	1 139	1 995	1 014
74 SÜDDOSTOBERBAYERN	750	443	906	380	1 372	585	3 748	2 047	3 270	2 008
75 BERLIN (WEST)	1 427	1 713	1 441	495	1 031	497	4 444	3 880	4 401	2 926

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBEAUDE.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN -- WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER		WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN							
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14969
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553908	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2266	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)	EIGENTUMS- WOHNUNGEN		1	2	3 O. MEHR 2)	EIGENTUMS- WOHNUNGEN
ANZAHL										
1976	139847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEFOERDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D	106.2	89.4	115.4	101.9	109.3	102.8	86.9	111.4	98.8	105.9
1988 D	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1988 OKTOBER	118.5	93.3	133.6	117.7	118.4	112.3	88.5	125.9	112.7	112.9
NOVEMBER	98.2	83.7	114.1	74.4	101.2	93.0	79.3	107.3	71.3	96.5
DEZEMBER	103.8	89.3	116.7	76.4	112.8	98.2	84.3	109.7	73.0	107.3
1989 JANUAR	87.4	80.5	101.7	54.3	91.4	82.4	75.9	95.3	51.9	86.9
FEBRUAR	98.3	92.1	119.6	66.9	91.3	92.5	86.6	111.9	63.8	86.7
MAERZ	147.1	136.9	157.0	119.4	156.7	138.0	128.1	146.2	113.4	148.2
APRIL	140.6	117.7	158.9	143.7	132.5	131.4	109.5	147.1	136.1	124.8
MAI	135.6	111.2	148.9	135.0	130.0	124.2	103.0	137.2	127.4	122.0
JUNI	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
JULI	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
AUGUST	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
SEPTEMBER	151.9	132.0	167.1	142.3	162.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
OKTOBER	137.4	126.2	153.0	122.3	139.6	126.2	115.3	139.1	114.1	129.9

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1987 D	106.5	84.0	126.9	101.9	101.1	103.1	81.7	122.7	98.7	97.9
1988 D	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1986 3. VJ	111.1	88.7	126.8	108.0	110.4	108.9	87.4	124.3	105.4	107.9
4. VJ	95.9	73.9	115.5	80.7	95.5	93.7	72.6	112.7	78.7	93.2
1987 1. VJ	110.0	86.8	128.5	103.4	108.1	107.3	85.1	125.1	100.8	105.4
2. VJ	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5
3. VJ	123.1	100.8	156.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEREI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	101.4	102.3	99.8	100.3	103.7	105.7	105.0	104.4	98.6	110.3
1988 D	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1988 OKTOBER	130.0	131.4	121.5	119.7	128.0	132.1	141.1	139.8	113.0	134.4
NOVEMBER	109.2	108.2	99.1	95.5	105.2	104.5	111.6	110.2	122.3	139.9
DEZEMBER	85.4	82.8	75.5	72.6	73.3	72.3	83.3	82.3	143.8	151.7
1989 JANUAR	80.4	76.7	70.2	66.5	77.3	74.6	84.2	83.0	139.6	128.5
FEBRUAR	82.7	79.9	77.8	75.8	82.0	77.8	83.3	81.7	136.6	139.7
MAERZ	112.1	109.7	109.7	108.3	112.4	109.9	121.5	120.1	162.9	158.8
APRIL	126.6	125.5	120.4	117.2	142.0	144.2	133.9	132.6	150.4	176.9
MAI	123.3	123.5	121.1	118.2	137.2	139.4	131.7	130.4	128.8	126.9
JUNI	142.7	144.9	140.4	137.1	153.9	158.4	154.4	152.5	151.8	149.3
JULI	136.7	134.9	124.8	123.0	144.6	148.4	145.5	143.7	114.4	128.8
AUGUST	137.1	139.5	124.7	124.4	145.4	149.4	149.4	148.6	115.6	124.0
SEPTEMBER	138.1	139.2	131.1	129.3	143.7	147.6	149.5	146.5	140.7	177.0
OKTOBER	140.5	141.3	136.0	133.8	140.9	145.2	152.1	148.9	163.3	180.7

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAUEFIG. ABWEI-
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FÜR DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	99.7	100.8	98.0	98.6	103.7	106.1	101.7	101.1	93.9	104.4
1988 D	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	116.2
1988 OKTOBER	127.3	129.0	119.5	118.1	128.0	132.8	133.9	132.3	104.6	123.7
NOVEMBER	107.0	106.3	97.5	94.3	105.3	105.3	106.3	104.6	113.2	128.4
DEZEMBER	83.4	81.1	74.2	71.6	73.2	72.7	79.3	78.2	132.7	139.2
1989 JANUAR	78.2	75.0	68.9	65.6	76.7	74.6	80.1	78.7	128.2	117.1
FEBRUAR	80.3	77.7	76.3	74.7	80.9	77.5	78.9	77.1	125.3	127.2
MAERZ	108.7	106.8	107.7	106.8	110.3	108.6	114.9	113.2	149.4	144.2
APRIL	122.4	121.8	118.2	115.5	138.5	141.5	125.1	123.6	136.5	158.4
MAI	119.1	119.8	118.5	116.2	133.3	136.2	122.7	121.9	116.8	113.2
JUNI	137.9	140.5	137.1	134.5	148.9	153.9	143.7	141.6	137.3	132.8
JULI	132.0	130.9	121.9	120.8	139.7	144.0	135.1	133.1	103.5	114.5
AUGUST	132.2	135.0	122.0	122.2	140.6	147.1	137.9	137.0	104.5	110.3
SEPTEMBER	133.4	134.9	128.2	127.0	138.8	143.1	138.1	134.9	126.8	157.4
OKTOBER	135.3	136.6	132.8	131.3	135.8	140.4	140.2	136.9	147.3	160.1

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	102.2	103.1	101.7	102.2	101.0	102.3	108.9	108.4	104.5	115.0
1988 D	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	108.6	116.7
1988 OKTOBER	130.7	133.3	125.9	124.3	132.5	136.9	141.0	140.0	106.4	118.8
NOVEMBER	116.0	116.1	105.8	102.3	110.0	111.1	130.6	129.8	115.3	118.9
DEZEMBER	94.3	93.4	81.6	78.9	73.1	71.9	105.7	105.4	145.6	166.0
1989 JANUAR	76.5	72.3	76.4	72.9	72.4	69.9	82.8	81.3	86.7	92.1
FEBRUAR	79.3	76.1	75.3	77.2	77.2	73.4	81.6	80.1	107.1	111.6
MAERZ	103.0	101.0	109.6	108.2	109.1	105.1	110.0	108.7	122.0	137.7
APRIL	118.8	118.0	121.2	117.9	129.9	130.0	129.3	128.2	130.6	140.4
MAI	122.5	122.5	121.8	118.8	135.9	136.4	134.2	133.1	118.0	128.6
JUNI	142.5	143.4	143.0	139.6	152.8	156.3	155.5	155.5	146.8	157.2
JULI	131.6	132.8	126.4	124.6	138.6	143.2	142.0	141.2	118.1	125.9
AUGUST	132.4	134.2	125.7	125.3	140.1	145.3	145.7	145.2	113.6	114.7
SEPTEMBER	137.7	139.2	133.1	131.3	141.4	145.9	148.0	147.6	120.5	131.8
OKTOBER	143.5	145.0	138.6	136.4	143.2	147.3	155.7	155.2	128.3	142.7

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.ÄE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1987 D	100.6	101.6	99.9	100.5	101.1	102.6	105.5	104.9	99.6	108.9
1988 D	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1988 OKTOBER	128.1	130.9	124.0	122.7	132.5	137.7	133.8	132.4	98.6	104.8
NOVEMBER	113.6	113.9	104.0	101.0	110.2	111.9	124.2	123.1	106.7	109.2
DEZEMBER	92.1	91.4	80.2	77.8	73.0	72.3	100.6	100.1	134.4	152.4
1989 JANUAR	74.5	70.7	75.0	71.9	71.8	69.9	78.8	77.1	79.6	84.0
FEBRUAR	77.0	74.1	77.7	76.1	76.2	73.1	77.2	75.6	98.3	101.7
MAERZ	99.9	98.3	107.7	106.7	107.0	103.8	104.1	102.4	111.8	125.1
APRIL	114.8	114.5	119.0	116.3	126.7	127.5	120.7	119.5	118.7	125.8
MAI	118.4	118.9	119.3	116.8	132.0	133.3	125.1	123.8	106.9	114.8
JUNI	137.7	139.2	138.6	137.0	147.9	151.8	146.0	144.4	132.7	139.9
JULI	127.2	128.8	123.6	122.4	134.0	139.0	131.8	130.7	107.0	112.0
AUGUST	127.6	129.9	123.0	123.1	135.5	141.0	134.4	133.8	102.8	102.1
SEPTEMBER	132.9	135.0	130.2	129.0	136.6	141.5	136.6	135.9	108.9	117.3
OKTOBER	138.1	140.1	135.4	133.8	138.0	142.4	143.4	142.6	115.7	126.5

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX: PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FÜR DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLÄUFIG. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER FRÜHER VERÖFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
 1985 = 100*)
 Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe	
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1987	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1987 September	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar	96,6	96,4	67,3	78,1	83,5	69,6
Februar	99,8	101,2	73,6	73,5	78,0	66,4
März	110,3	111,9	90,2	87,3	91,2	81,0
April	105,0	104,7	109,7	117,0	114,8	120,5
Mai	104,3	104,2	118,5	123,2	121,2	126,4
Juni	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,7	103,3	79,4	89,6	95,8	79,7
Februar	104,5	105,8	85,7	88,5	93,5	80,6
März	115,2	116,6	109,3	109,2	112,4	104,1
April	112,8	113,7	120,5	117,6	118,1	116,9
Mai	105,4	106,0	120,0	116,6	116,7	116,5
Juni	113,4	115,0	131,6	126,0	125,7	126,5
Juli	106,8	107,3	127,5	122,0	121,0	123,6
August	102,7	102,5	123,0	120,7	119,3	122,8
September	116,8	117,9	135,7	130,4	128,7	133,2
Oktober	124,3	124,5	140,6	144,0	143,0	145,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
 *) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
 1985 = 100*)

Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1987	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1987 3. Vj	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj	88,8	80,1	105,3	63,3	64,8	68,9	93,4	57,4	55,5
2. Vj	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj	99,7	94,2	110,1	86,2	87,3	84,6	113,9	76,9	68,5
2. Vj	126,2	129,4	120,2	132,2	136,6	125,6	149,0	130,2	117,7
3. Vj	126,3	131,1	117,1	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9
1988 August	118,8	124,8	107,4	128,6	133,5	115,5	141,0	136,2	116,1
September	132,6	138,2	121,9	140,7	146,3	130,9	154,6	134,8	118,8
Oktober	127,0	130,7	119,9	129,9	139,2	128,3	153,1	131,1	112,8
November	117,7	116,9	119,0	109,7	118,8	101,3	120,9	121,1	102,6
Dezember	94,2	89,4	103,4	81,6	89,8	74,4	81,6	102,0	69,2
1989 Januar	90,8	82,6	106,3	73,3	70,0	71,4	105,9	65,3	47,3
Februar	94,9	88,7	106,6	78,0	80,7	75,9	100,5	62,9	61,1
März	113,5	111,4	117,5	107,2	111,1	106,4	135,3	102,5	97,1
April	122,7*	124,1	120,1	126,0	131,1	124,6	142,9	121,0	111,9
Mai	117,2	120,6	110,8	121,4	127,5	115,3	141,9	131,2	108,1
Juni	138,7	143,4	129,6	149,3	151,3	137,0	162,3	138,5	133,2
Juli	120,9	126,2	110,8	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9
August	124,3	129,2	114,8	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8
September	133,8	138,0	125,8	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0
Oktober	129,0	129,5	127,8	132,9	137,0	117,8	141,3	130,1	113,7

*) Kalendermonatlich.

ERGÄNZENDE ANGABEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

2 PRODUZIERENDES GEWERBE

2.1 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE *)

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUMASCHINEN					BAUSTOFFE			
	BETON- PUMPEN, BETON- SPRITZ- UND EINSPRITZ- GERÄTE	TURM- DREHKRANE FÜR BAUSTELLEN	HYDRAULIK- BAGGER MIT AUSSCHL. HYDRAUL. BETAETIGUNG	RADLADER IN GRUND- AUSRÜSTUNG	MASCHINEN FÜR BITUMIN. U. BETON- STRASSENBAU	TRANSPORT- BETON 1)	BAUSAND, BAUKIES UND KIES FÜR WEGEBAU 1)	ZEMENT OHNE ZEMENT- KLINKER ABSATZ	GLEIS- BETTUNGS-, STRASSEN- SCHOTTER, SPLITT UND BRECHSAND
	T					1 000 CBM	1 000 T		
1987 MD	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 544	11 421	2 089	4 830
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1987 3. VJ	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004
4. VJ	1 539	4 901	30 929	13 820	4 275	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. VJ	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. VJ	2 018	7 734	33 895	14 227	6 883	9 509	42 444	7 479	18 139
3. VJ	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. VJ	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170
1989 1. VJ	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558
2. VJ	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239
3. VJ	3 242	11 327	35 969	15 234	5 922	10 341	45 030	8 008	19 549
1988 SEPTEMBER	685	3 254	12 569	5 619	1 917	3 584	15 863	2 763	7 019
OKTOBER	750	3 092	11 055	5 055	1 418	3 309	15 098	2 709	6 716
NOVEMBER	683	3 079	11 990	5 253	1 292	2 794	12 891	2 137	5 701
DEZEMBER	949	2 231	13 087	4 901	1 905	2 079	9 741	1 569	3 898
1989 JANUAR	635	2 129	8 580	4 704	1 391	1 866	7 598	1 499	2 750
FEBRUAR	776	3 065	11 967	4 761	1 758	1 985	8 749	1 597	3 067
MAERZ	839	3 189	12 069	5 361	2 788	2 730	12 056	2 238	4 693
APRIL	1 191	3 430	13 388	5 341	2 970	3 209	14 219	2 625	5 716
MAI	970	3 451	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580
JUNI	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 883	6 991
JULI	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139
AUGUST	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495
SEPTEMBER	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825
OKTOBER	987	3 677	15 024	5 872	2 269	3 707	16 064	2 863	6 860

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUSTOFFE								
	TROCKEN- MOERTEL	MAUER- ZIEGEL 2)	KALKSAND- STEINE 2)	BLDECKE FÜR AUFGEHEND. MAUERWERK AUS POREN- BETON 2)	BITUMI- NOESES MISCHGUT UEBER- WIEGEND AUS NATURSTEIN UND KIES	BAUSTAHL- MATTEN	GIPS- KARTON- PLATTEN NACH DIN 18180	WAND- UND BODEN- FLIESEN GLASIERT	BITUMINOESE DACH- UND DICHTUNGS- MATE- RIALLEN
	1 000 T	1 000 CBM			1 000 T	1 000 QM			
1987 MD	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1987 3. VJ	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. VJ	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. VJ	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. VJ	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. VJ	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. VJ	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. VJ	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. VJ	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
3. VJ	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 906	51 531
1988 SEPTEMBER	401	808	546	237	2 300	143	6 272	3 124	20 282
OKTOBER	389	787	519	216	2 292	132	5 618	2 986	18 979
NOVEMBER	308	727	472	200	1 595	114	5 671	2 919	15 947
DEZEMBER	230	612	318	151	1 018	66	4 679	2 643	9 909
1989 JANUAR	274	392	217	171	289	82	6 954	3 025	6 940
FEBRUAR	260	377	281	163	279	110	6 597	2 806	10 538
MAERZ	350	615	446	207	656	135	6 441	3 142	14 181
APRIL	370	726	514	233	1 401	136	7 204	3 040	16 118
MAI	368	787	487	202	1 582	120	6 115	2 957	13 211
JUNI	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
JULI	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
AUGUST	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
SEPTEMBER	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
OKTOBER	440	842	565	233	2 356	147	6 999	3 252	19 514

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.1 UND REIHE 3.

*) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFF-
TIGTEN UND MEHR (EINSCHL. DES PRODUZIERENDEN HAND-
WERKS).

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFF-
TIGTEN UND MEHR (OHNE PRODUZIERENDES HANDWERK).

2) ANGABEN IN CBM MAUERWERK BEI 24 CM WANDSTAERKE UNTER BE-
RUECKSICHTIGUNG DER FUGEN.

3) BETRIEBE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT VON MINDESTENS
1 000 CBM RUNDHOLZ.

4) DIE ANGABEN IN CBM BEZIEHEN SICH AUF DEN TATSAECHLICHEN
HOLZANTEIL.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

2 PRODUZIERENDES GEWERBE

2.1 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE *)

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BAUSTOFFE						
	HOLZSPAN- PLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	ISOLIERGLAS	BETONDACH- STEINE	BETONSTEIN- ERZEUGNISSE F. D. TIEF- UND STRASSENBAU	ROHRE U.A. KANALISATIONS- ARTIKEL AUS STEINZEUG	BITUMEN	SCHNITT- HOLZ 3)
	1 000 CBM	1 000 QM	MILL. ST.		1 000 T		1 000 CBM
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	232	663
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1987 3. VJ	988	3 764	150	5 252	53	1 036	2 290
4. VJ	974	3 852	155	4 481	50	803	2 213
1988 1. VJ	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. VJ	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. VJ	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. VJ	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. VJ	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. VJ	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
3. VJ	1 129	3 988	157	5 496	46	958	2 558
1988 SEPTEMBER	398	1 409	73	1 948	16	363	851
OKTOBER	373	1 419	48	1 854	16	334	820
NOVEMBER	359	1 410	56	1 651	16	250	780
DEZEMBER	336	995	35	1 132	17	120	663
1989 JANUAR	371	907	45	878	19	45	612
FEBRUAR	360	941	54	977	17	76	675
MAERZ	373	1 138	64	1 434	19	154	802
APRIL	380	1 171	67	1 749	17	199	829
MAI	370	1 186	57	1 709	18	319	799
JUNI	411	1 396	76	2 026	17	359	919
JULI	329	1 215	47	1 772	14	344	878
AUGUST	380	1 302	47	1 858	16	298	812
SEPTEMBER	420	1 458	64	1 881	16	313	885
OKTOBER	422	1 581	65	1 956	18	332	900

JAHR VIERTELJAHR	BETONFERTIGTEILE				STAHLBAUERZEUGNISSE		
	INSGESAMT	DARUNTER			STAHL- UND LEICHTMETALL- BRUECKEN	STAHLHOCH- BAUTEN	SONSTIGE STAHLBAUTEN
		GROSSFORMATIGE		FERTIGTEILE KONSTRUKTI- VER ART			
		HAND- BAUTEILE	DECKEN- TAFELN				
1 000 DM	1 000 QM		1 000 T	T			
1987	1 153 998	2 906	9 786	1 878	27 276	1 039 074	458 929
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	29 853	1 062 232	532 349
1987 3. VJ	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. VJ	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. VJ	223 612	701	1 531	394	6 610	210 672	109 407
2. VJ	330 134	948	3 358	500	7 066	273 093	130 498
3. VJ	387 176	1 079	3 763	580	6 081	278 212	131 343
4. VJ	347 602	940	3 118	528	10 095	300 714	161 376
1989 1. VJ	285 976	829	2 327	446	7 551	237 140	127 707
2. VJ	398 732	1 065	3 898	577	7 514	287 240	145 446
3. VJ	446 604	1 311	4 243	629	7 290	282 932	151 850

JAHR VIERTELJAHR	TEILE AUS HOLZ FUER HOLZBAUTEN UND HOLZ- KONSTRUK- TIONEN	HOLZBAUTEN UND BAUELEMENTE				BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF		
		INSGESAMT	DARUNTER			ROLLAEDEN, ROLLADEN- PANZER	FENSTERPROFILE, FENSTER UND FENSTERBAENKE	
			SPERRTUEREN (SPERR- HOLZTUEREN)	FENSTER- LAEDEN UND ROLLAEDEN AUS HOLZ	PARKETT		INSGESAMT	DAR. FENSTER AUS PVC, POLY- URETHAN, AUS SONST. KUNSTSTOFF
CBM 4)	1 000 DM	1 000 ST.		1 000 QM	1 000 ST.	1 000 DM	1 000 ST.	
1987	211 004	2 904 125	5 854	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1988	244 109	3 123 392	6 066	111	5 959	2 289	2 469 585	3 607
1987 3. VJ	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. VJ	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. VJ	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	496 412	673
2. VJ	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	607 536	916
3. VJ	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	666 208	1 001
4. VJ	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	699 429	1 017
1989 1. VJ	55 378	754 594	1 558	30	1 848	508	572 008	773
2. VJ	75 954	888 308	1 598	37	1 916	585	709 856	1 037
3. VJ	75 299	893 174	1 527	36	1 833	671	683 517	1 083

FUSSNOTEN SIEHE VORHERGEHENDE SEITE.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEBERBE *)

3.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEBERBL. AUSZUBIL- DENDER				
		ANZAHL			1 000	1 000 DM		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEBERBE								
1987 MD	44 162	7 054 769	2 252 418	4 802 351	648 244	15 031 384	11 304 514	123 072 096
1988 MD	43 978	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816
1988 SEPTEMBER	43 960	7 107 948	2 289 150	4 818 798	673 821	15 166 316	11 169 626	143 384 608
OKTOBER	43 930	7 082 575	2 283 945	4 798 630	669 703	15 834 253	11 214 052	137 094 992
NOVEMBER	43 913	7 080 550	2 285 848	4 794 742	672 218	19 647 232	15 806 279	138 912 672
DEZEMBER	43 881	7 042 800	2 281 581	4 761 219	612 779	16 288 430	12 722 890	141 086 752
1989 JANUAR	44 093	7 035 710	2 278 976	4 756 734	654 112	14 742 396	11 309 173	127 259 040
FEBRUAR	44 039	7 053 560	2 284 693	4 768 867	634 020	14 047 715	11 145 785	129 674 464
MAERZ	44 020	7 074 754	2 290 260	4 784 494	667 170	15 099 461	11 866 856	142 772 032
APRIL	44 003	7 063 157	2 284 405	4 778 752	661 231	14 801 121	11 741 439	143 897 616
MAI	43 978	7 077 056	2 287 385	4 789 671	615 640	16 092 777	12 450 109	133 516 224
JUNI	43 980	7 108 442	2 291 182	4 817 260	678 693	16 763 084	13 193 080	150 795 200
JULI	43 967	7 161 861	2 299 542	4 862 319	608 854	16 582 895	12 169 549	131 296 368
AUGUST	43 960	7 209 179	2 317 665	4 891 514	620 003	16 450 143	11 817 127	131 650 384
SEPTEMBER	43 957	7 214 038	2 328 996	4 885 042	660 351	15 872 556	11 804 095	148 880 912
OKTOBER	43 956	7 209 618	2 333 886	4 875 732	695 593	16 949 328	11 861 813	152 401 152
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
1987 MD	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 109
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169
1988 SEPTEMBER	3 431	154 358	42 415	111 943	18 120	389 371	192 233	3 310 390
OKTOBER	3 427	153 481	42 332	111 149	17 741	397 200	196 337	3 150 603
NOVEMBER	3 430	152 556	42 349	110 207	17 266	501 810	296 026	2 823 358
DEZEMBER	3 427	149 084	42 163	106 921	14 728	383 034	222 783	2 267 446
1989 JANUAR	3 417	139 777	40 992	98 785	13 953	323 364	190 202	1 973 165
FEBRUAR	3 405	140 750	41 216	99 534	13 988	308 427	187 011	2 069 115
MAERZ	3 405	144 728	41 396	103 332	15 811	351 461	194 709	2 545 941
APRIL	3 403	147 209	41 385	105 824	16 576	353 063	194 427	2 874 514
MAI	3 409	148 769	41 480	107 289	16 255	387 479	200 800	2 913 269
JUNI	3 413	149 872	41 695	108 277	17 893	398 538	214 073	3 382 263
JULI	3 416	151 605	41 679	109 926	16 903	389 498	205 531	3 094 413
AUGUST	3 416	152 635	41 978	110 657	17 305	408 916	202 267	3 128 673
SEPTEMBER	3 419	152 421	42 296	110 125	17 182	385 410	197 824	3 273 353
OKTOBER	3 417	152 258	42 523	109 735	18 075	417 901	204 062	3 430 095

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

*) ERGEBNISSE FUER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SD-

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBERBES. 1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGEBERBES NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSER- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS-, KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLASER- GEBERBE	MALER- UND LACKIERER- GEBERBE TAPETEN- KLEBEREI	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN-, FLIESEN- UND PLATTEN- LEGEREI
BESCHAEFFTIGTE IN 1 000								
1987 D	669.7	110.6	105.6	153.2	19.1	165.4	55.9	43.3
1988 D	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.9	55.2	42.3
1987 3. VJ	691.0	113.9	107.6	156.5	19.4	174.5	57.8	44.3
4. VJ	675.3	112.4	105.8	154.4	19.3	166.5	56.3	43.5
1988 1. VJ	643.4	107.8	102.7	150.4	18.8	152.7	54.1	40.6
2. VJ	660.3	109.1	103.1	150.0	19.0	166.2	54.2	42.1
3. VJ	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	56.7	43.2
4. VJ	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	156.9	54.0	41.7
2. VJ	661.7	109.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
3. VJ	683.5	112.2	107.7	157.1	19.0	170.5	55.5	44.5
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1987	60 741.2	10 460.7	11 831.9	13 728.1	2 091.8	10 800.8	5 251.8	4 846.3
1988	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 297.3	5 373.1	5 235.0
1987 3. VJ	15 652.5	2 702.3	2 971.6	3 378.8	528.5	2 994.6	1 326.4	1 314.6
4. VJ	20 090.8	3 477.5	4 032.9	4 473.2	705.6	3 585.7	1 723.9	1 555.4
1988 1. VJ	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	974.2
2. VJ	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 352.6	1 373.1
4. VJ	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 591.4	1 726.4	1 652.7
1989 1. VJ	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 068.1
2. VJ	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	539.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9
3. VJ	17 192.5	2 890.6	3 366.0	3 755.7	574.7	3 256.1	1 409.4	1 476.1

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRESENTATIVEN HANDWERKSBE- RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FUER HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROESSENKlassen, OHNE DIE BESCHAEFFTIGTEN UND DEN UM- SATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKS- ZAELHUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Oktober 1989

Der Oktober hatte eine meist überdurchschnittliche Sonnenscheindauer und war, bis auf wenige Ausnahmen, zu warm und zu naß.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 8,5° C und + 13,1° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang sorgte ein Hochdruckgebiet für eine milde sonnige Witterung. Ab Dekadenmitte brachten Tiefausläufer Regen- und Regenfälle. Die Temperaturen gingen bis auf - 3° C zurück.

2. Dekade: Zunächst hielt die vorherrschende Witterung an. Ab Monatsmitte strömte unter Hochdruckeinfluß erneut milde, zeitweise auch warme Luft ins Bundesgebiet. Die Temperaturen stiegen bis auf + 27° C an.

3. Dekade: Die sonnenreiche und trockene Herbstwitterung wechselte sich bis zum Monatsende mit Regen und Regenschauer ab. Die Temperaturen lagen zwischen + 1° C und 25° C.

Sommertage wurden in günstigen Lagen noch bis 2 mal, Frosttage in ungünstigen Lagen bis zu 10 mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr	Arbeitslose 1)					Offene Stellen 1)				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1987 Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
davon (September 1989):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	169 839	7 748	1 366	2 218	2 551	14 053	808	138	272	207
Niedersachsen-Bremen	309 445	15 515	1 702	4 598	4 035	26 119	2 103	352	691	385
Nordrhein-Westfalen	646 861	27 429	5 492	8 277	8 304	62 988	3 739	963	1 507	1 087
Hessen	134 602	3 920	791	1 446	1 441	23 173	1 193	407	459	396
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	135 596	6 738	1 157	1 651	1 552	16 245	1 254	294	441	296
Baden-Württemberg	172 978	4 982	1 440	2 144	2 098	68 505	5 366	1 750	1 582	1 341
Nordbayern	113 513	2 992	762	1 136	1 169	25 853	2 027	627	737	581
Südbayern	113 789	3 176	587	1 150	965	40 080	3 287	652	885	704
Berlin (West)	84 153	3 671	780	863	1 192	12 022	466	243	196	188

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.
1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls*)

Jahres- durchschnitt Monatsumme	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1989 Oktober	2 100	50 124	29 345	14 887	3 326	2 566
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾						
1987	2 758	56 720	10 144	17 117	12 602	16 857
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1987 Oktober	910	10 903	4 066	4 419	1 697	721
November	1 386	22 126	9 467	8 316	2 550	1 793
Dezember	2 561	51 489	17 545	21 451	6 796	5 697
1988 Januar	4 926	117 103	19 454	38 841	28 259	30 549
Februar	6 512	142 454	21 250	49 497	32 552	39 155
März	6 762	145 933	21 615	49 952	37 428	36 938
April	4 588	95 156	29 501	38 986	15 927	10 742
Mai	2 220	41 801	15 927	18 085	4 323	3 466
Juni	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober	345	3 739	1 401	1 359	677	302
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾						
1987	873	4 321	1 091	1 915	803	512
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1987 Oktober	355	1 497	612	656	123	106
November	394	1 805	443	957	267	138
Dezember	574	2 827	773	1 358	403	293
1988 Januar	897	4 960	1 193	2 007	901	859
Februar	1 342	7 662	1 605	3 328	1 486	1 243
März	1 584	8 721	2 072	4 025	1 601	1 023
April	1 273	6 561	2 193	3 133	726	509
Mai	790	3 881	1 340	1 806	462	273
Juni	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli	390	1 832	556	967	236	73
August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103
Juni	269	1 264	527	529	121	87
Juli	178	736	254	339	93	50
August	128	499	140	211	26	122
September	100	343	141	109	53	40
Oktober	83	351	103	140	72	36

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60*)

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ²⁾										
1987	362	472	720	207	211	460	104	170	51	2 758
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1987 Oktober	163	173	282	50	60	81	30	48	23	910
November	274	253	386	74	111	147	41	60	40	1 386
Dezember	405	431	624	180	185	423	104	147	62	2 561
1988 Januar	586	828	1 027	497	360	954	220	355	99	4 926
Februar	749	1 073	1 371	613	480	1 335	299	462	130	6 512
März	787	1 137	1 450	611	504	1 374	297	466	136	6 762
April	665	798	1 098	362	353	815	154	256	87	4 588
Mai	457	416	642	116	144	267	57	80	41	2 220
Juni	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
Kurzarbeiter										
1987	6 678	10 838	12 012	4 960	4 128	6 966	3 787	4 942	2 409	56 720
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1987 Oktober	1 630	2 433	3 317	512	597	641	450	748	575	10 903
November	4 619	4 202	5 077	1 169	1 277	1 539	987	1 470	1 786	22 126
Dezember	8 160	9 967	9 165	4 114	3 543	5 492	3 222	5 132	2 694	51 489
1988 Januar	13 331	21 832	18 411	12 895	8 197	15 978	9 461	12 565	4 433	117 103
Februar	15 494	26 084	23 955	14 930	10 195	20 919	10 195	14 898	5 784	142 454
März	16 616	26 691	26 286	14 311	10 198	21 286	10 208	14 506	5 831	145 933
April	12 810	18 047	19 660	7 540	7 077	13 610	4 950	7 530	3 932	95 156
Mai	7 926	9 017	11 324	2 126	2 364	4 049	1 263	2 495	1 237	41 801
Juni	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag 1)	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
----------------------------------------	-----------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	--------	---------------------------------	----------------------------	-----------------	----------------	------------------	------

Betriebe mit Kurzarbeitern²⁾

1987	99	111	247	65	76	188	43	34	9	873
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1987 Oktober	43	41	122	23	31	63	17	11	4	355
November	53	48	123	25	27	77	22	13	6	394
Dezember	80	69	152	48	50	130	21	16	8	574
1988 Januar	115	109	227	95	74	210	30	25	12	897
Februar	153	158	295	148	99	353	64	51	21	1 342
März	152	188	358	163	110	443	81	62	27	1 548
April	134	157	335	103	87	318	61	58	20	1 273
Mai	97	127	233	45	47	162	41	29	9	790
Juni	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83

Kurzarbeiter

1987	582	514	1 296	391	325	801	181	171	60	4 321
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1987 Oktober	229	163	570	74	112	237	61	40	11	1 497
November	318	230	626	157	83	263	67	40	21	1 805
Dezember	510	355	716	351	188	505	72	68	62	2 827
1988 Januar	735	756	1 011	825	276	964	130	159	104	4 960
Februar	972	916	1 520	1 212	510	1 776	318	272	166	7 662
März	1 024	1 135	1 825	1 158	517	2 135	387	337	203	8 721
April	769	746	1 808	750	340	1 455	236	305	152	6 561
Mai	542	575	1 155	286	183	715	179	132	114	3 881
Juni	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag - jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

ERGÄNZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE (NEUBAU *)
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHNGBAUEUDE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN								
INSGE- SAMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER	DACHDEK- KUNGS- -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN	
1987 D	118.6	113.1	102.9	114.0	110.5	125.1	128.3	111.1	124.4	130.4
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6
1987 AUGUST	119.1	113.6	103.4	114.5	110.9	125.7	129.0	111.4	124.9	131.0
NOVEMBER	119.2	113.5	103.2	114.3	110.8	125.9	129.1	111.3	125.1	131.2
1988 FEBRUAR	119.7	113.7	103.5	114.9	110.7	126.3	129.5	111.3	125.7	131.4
MAI	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2
AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.8	134.2
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	ROHBAUARBEITEN					AUSBAUARBEITEN				
PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERUEST- ARBEITEN	INSGE- SAMT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU-, SCHLOSSER- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN		
1987 D	113.2	115.4	126.3	129.4	119.0	113.0	120.9	137.2	127.5	
1988 D	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1987 AUGUST	113.7	116.4	126.9	129.9	119.5	113.3	121.1	138.0	128.5	
NOVEMBER	113.6	116.4	127.4	130.3	119.5	113.6	122.0	138.6	129.2	
1988 FEBRUAR	113.9	116.3	128.2	130.6	120.1	113.9	122.8	139.8	130.0	
MAI	114.9	117.7	129.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6	
AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3	
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAUEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		
	AUSBAUARBEITEN							BUERO- GEBAEUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	GEWERB- BETRIEBS- GEBAEUDE
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWAERM. ANLAGEN	GAS-, WAS- SER-, AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBAEUD. IN GEBAEUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBAEUD.					
1987 D	124.4	129.5	123.6	134.1	127.6	128.5	121.5	118.1	121.5	
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1987 AUGUST	125.7	129.9	124.6	134.9	129.2	129.1	122.1	118.6	122.1	
NOVEMBER	125.7	130.1	124.7	135.4	128.7	125.5	122.3	118.6	122.3	
1988 FEBRUAR	125.8	131.4	124.6	136.8	129.9	130.3	122.9	115.0	122.6	
MAI	127.0	132.5	125.8	136.1	130.5	131.3	124.2	120.2	123.6	
AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.6	125.3	
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI	130.7	136.3	129.2	143.4	136.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK									
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	ORTS- KANAELE	
1987 D	105.8	105.9	105.8	112.5	111.6	109.7	119.7	116.8	107.3	
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8	
1987 AUGUST	106.2	106.2	106.2	113.0	112.1	110.1	120.5	117.5	107.8	
NOVEMBER	106.2	106.3	106.2	113.0	112.0	110.1	120.6	117.6	107.7	
1988 FEBRUAR	106.4	106.4	106.3	113.1	112.1	110.1	120.7	117.6	107.7	
MAI	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8	
AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2	
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5	
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2	
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8	
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7	

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

*) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1988 August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4
September	96,7	106,9	103,2	97,1	101,8	101,3	102,1	99,6	102,1
Oktober	96,8	107,1	103,4	96,4	103,4	101,5	102,0	99,5	101,9
November	97,0	107,3	103,3	96,4	103,0	101,5	102,0	99,3	101,6
Dezember	97,2	107,3	103,4	96,3	103,2	101,6	102,0	99,5	101,6
1989 Januar	98,2	108,1	103,4	96,5	103,3	101,6	102,4	100,0	101,1
Februar	98,4	108,2	103,6	97,0	103,7	101,6	102,6	100,5	101,4
März	98,7	108,7	103,8	96,5	104,6	101,6	103,0	101,3	101,6
April	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
Mai	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1
Juni	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
Juli	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
August	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
September	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
Oktober	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1988 August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2
September	100,7	104,5	104,4	63,1	45,8	95,9	105,5	105,3	110,2
Oktober	100,9	104,8	104,5	61,6	42,1	96,3	106,2	105,7	110,7
November	100,7	104,5	104,4	62,7	39,7	96,8	106,3	106,4	110,8
Dezember	101,3	104,4	104,6	65,8	40,6	97,6	106,3	97,8	110,9
1989 Januar	101,1	104,6	104,4	67,7	43,2	98,9	107,0	90,1	112,0
Februar	101,2	105,1	104,2	66,9	43,0	99,9	107,0	90,5	112,3
März	101,2	105,3	104,7	67,4	42,5	100,8	107,5	91,8	112,7
April	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0
Mai	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,8	113,0
Juni	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0
Juli	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3
August	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7
September	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0
Oktober	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau
1987 D	100,1	103,4	105,1	103,2	103,3	103,1
1988 D	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1
1988 August	101,4	106,0	108,8	105,6	106,5	105,4
September	101,5	106,4	109,1	106,0	107,3	105,7
Oktober	101,5	106,7	109,4	106,3	108,0	105,9
November	101,8	107,0	109,8	106,7	108,3	106,2
Dezember	102,1	107,1	110,0	106,8	108,5	106,3
1989 Januar	103,0	107,4	110,2	107,0	108,8	106,5
Februar	103,4	107,7	110,6	107,3	109,1	106,8
März	103,5	108,0	110,9	107,6	109,4	107,1
April	104,1	108,3	111,4	107,9	109,6	107,4
Mai	104,3	108,5	111,7	108,1	109,9	107,6
Juni	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8
Juli	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0
August	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2
September	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5
Oktober	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

8 LOEHNE

8.1 DURCHSCHNITTLICHE ARBEITSZEITEN UND -VERDIENSTE DER ARBEITER IN AUSGEWAHLTEN GEWERBEGRUPPEN *)

JAHR MONAT LEISTUNGSGRUPPE 1) LAND	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE				BRUTTOWOCHENVERDIENSTE			
	ARBEITER INSGESAMT				ARBEITER INSGESAMT				ARBEITER INSGESAMT			
	UND ZWAR				UND ZWAR				UND ZWAR			
	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH	INDU- STRIE	HOCH- U. TIEFBAU EINSCHL. HAND- WERK	INDU- STRIE DER STEINE U. ERDEN	MAENN- LICH
STD.				DM								
1986 D	40.5	40.6	42.9	40.8	16.99	17.18	16.58	17.85	689	701	718	729
1987 D	40.2	40.8	42.9	40.5	17.68	17.65	17.15	18.55	712	723	742	753
1988 D	40.2	40.5	43.4	40.5	18.43	18.29	17.76	19.32	742	746	776	783
1987 JULI	40.3	41.7	44.0	40.6	17.75	17.75	17.25	18.62	716	740	758	756
OKTOBER	40.5	41.6	44.2	40.8	17.84	17.77	17.31	18.70	723	739	765	764
1988 JANUAR	40.0	38.1	41.5	40.2	17.98	17.81	17.44	18.90	719	679	723	760
APRIL	40.0	40.2	43.3	40.3	18.37	18.21	17.56	19.26	734	731	761	776
JULI	40.3	41.6	44.3	40.6	18.52	18.42	17.87	19.40	746	766	792	788
OKTOBER	40.5	41.6	44.2	40.8	18.59	18.41	17.97	19.48	752	766	795	795
1989 JANUAR	39.8	37.9	42.3	40.0	18.63	18.49	17.99	19.55	741	701	760	782
APRIL	40.2	40.5	44.1	40.5	19.04	18.80	18.19	19.95	766	761	803	808
JULI	40.1	41.6	44.5	40.5	19.29	19.02	18.58	20.21	774	792	826	818
DAVON (JULI 1989):												
1	-	-	-	40.5	-	-	-	21.24	-	-	-	860
2	-	-	-	40.4	-	-	-	19.20	-	-	-	776
3	-	-	-	40.5	-	-	-	17.23	-	-	-	697
DAVON (JULI 1989):												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	40.5	41.1	45.3	40.7	18.67	18.97	18.85	19.52	756	780	853	794
HAMBURG	40.3	42.1	44.6	40.5	21.35	21.55	18.39	22.16	860	907	821	896
NIEDERSACHSEN	40.6	41.7	45.6	40.9	19.29	18.75	18.77	20.04	783	782	857	819
BREMEN	39.7	43.1	54.8	39.8	21.05	19.72	19.99	21.63	836	851	1096	861
NORDRHEIN-WESTFALEN	40.6	42.0	45.3	40.9	19.56	19.18	19.56	20.27	794	806	885	829
HESSEN	39.8	41.8	42.4	40.1	19.60	18.95	18.79	20.44	780	791	797	819
RHEINLAND-PFALZ	40.6	42.0	44.8	40.9	19.25	18.67	18.57	20.15	781	784	832	824
BADEN-WUERTTEMBERG	39.6	41.6	44.3	40.0	19.59	18.67	18.67	20.71	777	776	827	828
BAYERN	39.8	41.1	44.1	40.1	18.17	18.89	17.74	19.30	722	777	783	775
SAARLAND	40.7	43.2	43.7	41.0	20.08	18.59	17.50	20.72	817	803	764	849
BERLIN (WEST)	39.1	40.5	43.1	39.5	19.35	21.44	18.29	20.53	756	869	788	811

SIEHE FACHSERIE 16, REIHE 2.1

*) INDUSTRIE (EINSCHL. DER ZWEIGE DES HOCH- UND TIEFBAUES MIT HANDWERK). - SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1970.
1) 1 = FACHARBEITER, AUCH QUALIFIZIERTE ODER HOCHQUALIFIZIERTE FACHARBEITER, SPEZIALFACHARBEITER, FACHARBEITER MIT MEISTERICHEM KOENNEN, MEISTER UND VORARBEITER IM STUNDENLOHN, BETRIEBSHANDWERKER, GELERNT FACHARBEITER, FACHARBEITER MIT

BERUFS-AUSBILDUNG UND ERFAHRUNG U.A.E., 2 = SPEZIALARBEITER, QUALIFIZIERTE ANGELEHRTE ARBEITER, ANGELEHRTE ARBEITER MIT BESONDEREN FAEHIGKEITEN, ANGELEHRTE ARBEITER, VOLLWERTIGE BETRIEB SARBEITER, ANGELEHRTE HILFSHANDWERKER, BETRIEB SARBEITER U.A.E., 3 = HILFSARBEITER, UNGELEHRTE ARBEITER, EINFACHE ARBEITER U.A.E.

8.2 INDEX DER TARIFLICHEN STUNDENLOEHNE (ZEITLOHN) FUER MAENNLICHE ARBEITER DER HOECHSTEN TARIFMAESSIGEN ALTERSSTUFE

1985 = 100

JAHR MONAT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE INSGESAMT 1)	DARUNTER		BAUGEWERBE 2)		
		VERARBEITENDES GEWERBE		ZUSAMMEN	HOCH- UND TIEFBAU	AUSBAUGEWERBE
		ZUSAMMEN	DAR. GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN			
1986 D	103.7	103.6	103.5	103.9	104.1	103.4
1987 D	107.9	108.2	107.0	107.1	107.1	107.2
1988 D	111.9	112.3	110.6	110.9	110.8	111.2
1986 JULI	105.0	105.1	104.6	104.7	104.8	104.4
OKTOBER	105.3	105.5	105.0	104.8	104.8	104.6
1987 JANUAR	105.8	105.9	105.0	104.9	104.8	105.4
APRIL	108.2	108.5	106.4	107.6	107.9	106.8
JULI	108.7	109.1	108.2	107.9	107.9	108.1
OKTOBER	109.0	109.4	108.4	108.0	107.9	108.5
1988 JANUAR	109.2	109.5	108.5	108.2	107.9	109.1
APRIL	112.4	112.9	110.0	111.6	111.8	110.9
JULI	112.8	113.3	111.8	111.9	111.8	112.3
OKTOBER	113.0	113.6	112.0	112.0	111.8	112.6
1989 JANUAR	113.5	114.0	112.1	112.0	111.8	112.6
APRIL	116.3	116.9	114.0	115.3	115.4	115.1

SIEHE FACHSERIE 16, REIHE 4.3.

1) GEMEISS SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, OHNE BAUGEWERBE, JEDDOCH EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU.

2) OHNE SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI UND VERPUTZEREI, BAUHILFSGEWERBE.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum		Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen		Ausleihungen ¹⁾	
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5
1988	3 182 673	101 056,8	24 468,2	895,2	27 367,6	116 973,4	19 385,3	863 460,6	98 714,9	31 591,9
1988 Oktober	240 969	7 441,0	1 739,7	58,5	2 147,9	112 021,8	21 389,9	829 745,1	102 232,7	32 216,7
November	253 971	7 755,5	1 816,6	55,8	2 238,4	111 898,7	21 654,3	832 969,8	101 588,0	31 808,6
Dezember	550 716	16 854,2	4 167,9	77,3	2 668,0	116 920,5	20 409,2	836 630,0	98 720,8	31 647,1
1989 Januar	206 028	6 361,1	1 789,4	19,7	1 783,8	116 422,1	18 874,7	839 549,6	98 758,9	31 574,8
Februar	207 462	6 374,6	1 711,3	23,6	2 200,0	116 177,8	18 958,1	843 073,1	96 933,6	31 318,1
März	245 276	8 001,5	2 288,2	42,7	2 309,5	116 244,4	18 747,2	847 017,5	96 639,8	31 427,2
April	196 515	6 430,1	1 802,1	79,6	2 103,7	115 811,0	18 909,7	850 851,1	96 863,6	31 225,7
Mai	182 804	5 907,4	1 662,5	92,8	2 099,1	115 495,6	19 257,6	854 212,8	96 231,6	31 085,5
Juni	195 951	6 794,1	1 934,2	109,4	2 117,3	115 416,4	19 867,6	858 352,1	96 215,0	31 198,7
Juli	179 523	6 122,2	1 811,5	99,2	2 143,6	114 940,5	18 787,0	862 304,3	95 970,0	31 457,9
August	185 701	6 092,2	1 714,1	88,1	2 083,4	114 594,5	18 991,8	866 050,6	95 848,7	31 356,7
September	226 776	7 714,5	2 132,7	71,3	2 145,6	114 710,2	19 753,3	869 857,9	95 728,0	31 499,7
Oktober	231 125	7 465,8	1 884,0	63,7	2 070,8	114 598,7	19 740,2	873 590,7	95 535,3	31 623,3
Private Bausparkassen										
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7
1988	2 186 084	72 003,1	16 485,9	574,8	19 103,9	81 172,9	10 769,8	578 213,2	71 581,8	17 510,5
1988 Oktober	165 789	5 424,1	1 205,0	44,5	1 562,8	77 768,3	13 398,9	546 745,0	74 776,0	17 774,8
November	171 575	5 540,8	1 208,7	39,3	1 531,5	77 649,2	13 292,7	548 927,7	74 317,2	17 552,7
Dezember	339 521	11 081,1	2 720,8	51,1	1 876,7	81 120,0	11 793,7	551 382,5	71 587,7	17 565,7
1989 Januar	138 911	4 564,3	1 187,4	17,5	1 196,2	80 500,9	11 059,4	553 669,1	71 675,3	17 453,9
Februar	134 710	4 418,5	1 113,0	18,2	1 522,6	80 302,0	11 130,5	555 900,1	70 131,8	17 308,6
März	157 046	5 476,1	1 537,9	19,1	1 596,4	80 440,9	11 165,8	558 288,6	69 861,8	17 521,2
April	130 487	4 563,4	1 258,0	46,1	1 493,7	79 941,5	11 612,0	561 223,3	70 071,1	17 374,7
Mai	118 727	4 126,9	1 130,3	58,7	1 458,5	79 685,4	12 220,1	563 602,7	69 636,8	17 361,2
Juni	127 867	4 781,1	1 310,9	76,2	1 517,9	79 518,0	12 683,1	566 684,2	69 724,0	17 550,6
Juli	118 592	4 325,4	1 243,0	65,1	1 533,7	79 147,7	11 712,7	569 521,3	69 449,2	17 719,1
August	121 246	4 285,0	1 150,5	59,1	1 443,8	78 948,1	11 765,0	571 838,6	69 461,1	17 674,5
September	140 888	5 333,9	1 429,3	50,0	1 496,6	79 131,8	12 570,6	574 091,9	69 301,2	17 923,6
Oktober	143 980	5 124,7	1 314,3	43,6	1 475,3	79 023,8	12 643,5	576 890,3	68 990,0	18 074,3
Öffentliche Bausparkassen										
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8
1988	996 589	29 053,7	7 982,4	320,4	8 263,7	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4
1988 Oktober	75 180	2 016,8	534,7	14,0	585,0	34 253,5	7 991,0	283 000,0	27 456,7	14 441,9
November	82 396	2 214,7	607,9	16,5	707,0	34 249,6	8 361,6	284 042,1	27 270,8	14 255,9
Dezember	211 195	5 773,1	1 447,1	26,1	791,3	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4
1989 Januar	67 117	1 796,8	602,1	2,2	587,7	35 921,3	7 815,3	285 880,6	27 083,6	14 120,9
Februar	72 752	1 956,1	598,3	5,4	677,3	35 875,8	7 827,7	287 172,9	26 801,9	14 009,5
März	88 230	2 525,4	750,3	23,6	713,1	35 803,5	7 581,4	288 728,9	26 777,9	13 906,0
April	66 028	1 866,7	544,1	33,5	610,1	35 869,5	7 297,8	289 627,7	26 792,5	13 851,1
Mai	64 077	1 780,6	532,2	34,2	640,6	35 810,2	7 037,5	290 610,1	26 594,8	13 724,3
Juni	68 084	2 013,0	623,2	33,2	659,5	35 898,4	7 184,5	291 667,9	26 491,0	13 648,1
Juli	60 931	1 796,8	568,5	34,1	610,0	35 792,8	7 074,3	292 783,1	26 520,8	13 738,8
August	64 455	1 807,1	563,6	29,0	639,7	35 646,5	7 226,8	294 212,0	26 387,6	13 682,2
September	85 888	2 380,6	703,4	21,3	649,1	35 578,4	7 182,6	295 766,0	26 426,8	13 576,1
Oktober	87 145	2 341,1	569,6	20,2	595,6	35 574,9	7 096,6	296 700,5	26 545,3	13 549,1

1) Stand am Ende der Berichtszeit.
2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn - Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute ¹⁾						Bau-sparkassen	Versiche-rungen ²⁾	Dar.-Lebens-versicherungen
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften ³⁾	Übrige ⁴⁾			
1986 2. Vj	618 751	441 861	225 253	13 603	120 868	27 126	55 011	107 944	68 946	56 075
3. Vj	626 943	449 574	230 326	14 152	122 623	27 225	55 248	107 805	69 564	56 693
4. Vj	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595
1987 1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808
3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574
4. Vj	653 881	476 794	244 391	17 189	129 598	28 581	57 035	104 458	72 629	58 954
1988 1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493
3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	59 637
4. Vj	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034
1989 1. Vj	664 119	497 869	256 688	18 506	134 394	30 183	58 098	96 640	69 610	60 841
2. Vj	668 924	502 044	258 368	19 170	135 587	30 545	58 374	96 215	70 665	61 844

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.
1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.
2) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

3) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.
4) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postgiro- und Postsparkassenämter.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke									Tarifbesteuerte festver- zinsliche Wertpapiere	
	Festzinsen						Gleitzinsen			Im Berichts-	
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre				zeitraum		Im Umlauf
	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	Durch- schnitt- licher Zins- satz	Streu- breite	abgesetzte Wertpapiere (Emissions- renditen)	abgesetzte Wertpapiere (Umlauf- renditen)	befindliche Wertpapiere (Umlauf- renditen)
1987 Oktober ...	6,72	6,14 - 7,48	7,07	6,57 - 7,59	7,95	7,50 - 8,41	6,57	5,81 - 7,60	6,4	6,5	
November ..	6,46	5,67 - 7,43	6,86	6,48 - 7,25	7,65	7,34 - 8,00	6,50	5,83 - 7,53	6,0	6,0	
Dezember ..	6,24	5,59 - 7,28	6,60	6,30 - 7,23	7,52	7,23 - 7,99	6,32	5,67 - 7,45	5,9	5,8	
1988 Januar	6,21	5,59 - 7,43	6,55	6,27 - 6,97	7,49	7,24 - 7,83	6,29	5,70 - 7,45	5,8	5,9	
Februar ...	6,09	5,38 - 7,19	6,38	6,06 - 6,96	7,34	7,07 - 7,76	6,18	5,58 - 7,07	5,6	5,7	
März	5,94	5,29 - 7,01	6,24	5,91 - 6,96	7,22	6,95 - 7,70	6,08	5,53 - 7,18	5,6	5,6	
April	5,91	5,33 - 7,01	6,19	5,91 - 6,96	7,15	6,91 - 7,48	6,03	5,47 - 7,03	5,7	5,7	
Mai	6,10	5,47 - 7,01	6,45	6,09 - 6,97	7,42	7,02 - 7,88	6,16	5,58 - 7,03	6,1	6,0	
Juni	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0	
Juli	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3	
August	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5	
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3	
Oktober ...	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2	
November ..	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0	
Dezember ..	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2	
1989 Januar	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5	
Februar ...	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9	
März	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0	
April	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0	
Mai	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	6,9	7,1	
Juni	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,95 - 8,57	7,0	7,1	
Juli	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,97 - 8,63	6,8	6,9	
August	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	6,8	6,9	
September ..	7,98	7,46 - 8,85	7,93	7,64 - 8,46	7,99	7,75 - 8,42	7,68	7,01 - 8,87	7,0	7,1	
Oktober ...	8,48	7,82 - 9,28	8,27	7,90 - 8,78	8,28	7,98 - 8,73	8,14	7,46 - 9,68	7,3	7,4	

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren*)

Jahr Monat	Konkurse										Vergleichs- verfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		Unternehmen und Freie Berufe	
	dar.		dar.		Hochbau 1)		Tiefbau 2)		dar.		dar.		dar.	
	insgesamt	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	zusammen	mangels Masse	insgesamt
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86	
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97	
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75	
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76	
1988	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46	
1987 Okt. ..	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4	
Nov. ..	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10	
Dez. ..	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14	
1988 Jan. ..	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5	
Febr. ..	960	718	131	84	24	12	12	5	72	52	3	2	4	
März ..	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4	
April ..	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5	
Mai ...	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2	
Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5	
Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5	
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3	
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6	
Okt. ..	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2	
Nov. ..	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1	
Dez. ..	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4	
1989 Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2	
Febr. ..	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6	
März ..	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4	
April ..	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5	
Mai ...	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4	
Juni ..	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	3	4	
Juli ..	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	-	7	
Aug. ..	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	1	6	
Sept. ..	727	537	104	75	14	10	10	8	43	28	1	1	3	
Okt. ..	848	647	111	76	14	9	12	8	58	44	2	2	4	

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>2. Vierteljahr 1989</u>								
Insgesamt		9 280		1 379		1 504		6 397
davon:								
Schulen		639		-		76		563
Hochschulen		275		-		275		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		20		-		20		-
Abwasserbeseitigung		1 360		-		-		1 360
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		63		-		83		-
Straßen		3 016		1 049		314		1 653
Übrige Aufgabenbereiche		3 886		330		736		2 820
<u>2. Vierteljahr 1988</u>								
Insgesamt		8 260		1 221		1 364		5 675
davon:								
Schulen		613		-		73		540
Hochschulen		273		-		273		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		22		-		22		-
Abwasserbeseitigung		1 208		-		-		1 208
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		62		-		62		-
Straßen		2 616		929		275		1 412
Übrige Aufgabenbereiche		3 468		292		660		2 516
<u>Rechnungsjahr 1988</u>								
Insgesamt		39 708		5 931		6 838		26 939
davon:								
Schulen		2 888		-		280		2 608
Hochschulen		1 394		-		1 394		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		100		-		100		-
Abwasserbeseitigung		5 574		-		-		5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		362		-		362		-
Straßen		12 956		4 344		1 501		7 111
Übrige Aufgabenbereiche		16 433		1 586		3 202		11 645
<u>Rechnungsjahr 1987</u>								
Insgesamt		38 466		5 857		6 836		25 773
davon:								
Schulen		2 886		-		245		2 641
Hochschulen		1 326		-		1 326		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		107		-		107		-
Abwasserbeseitigung		5 344		-		-		5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		384		-		384		-
Straßen		12 735		4 315		1 501		6 919
Übrige Aufgabenbereiche		15 684		1 542		3 273		10 869

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrswege, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj = vierteljährlich,
j = jährlich.

